

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND



Sonderteil **S. 12-15**

17. MÄRZ 2010

**Singener SPD
mit einer neuen
Vorsitzenden S. 3**

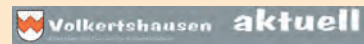
WOCHE 11

**Möbel Stumpp
erlebt goldenen
Abend S. 17**

SI/AUFLAGE 32.021

**2. Etappe im
Schmolke Carbon
Cup S. 21**

87.895 EXEMPLARE



Sonderteil **S. 11**

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Sparen, Marsch Marsch

Die Stadt Singen ist dabei, einen Ausweg aus der Finanzkrise zu finden. Dabei heißt es Sparen, Sparen, Sparen. Wobei »Sparen« im Grunde das falsche Wort ist, »Kürzen« trifft es eher. Ein guter Gedanke entstand bei der gestrigen Debatte im Finanzausschuss: Die Gemeinderäte wollen irgendwann in den nächsten Wochen für zwei oder drei Tage in Klausur gehen und darüber diskutieren, wo und wie man künftig im Städtischen Haushalt Mittel einsparen kann. Manche wollen den Rotstift an der Kultur sehen, andere an Projekten der Straße, einig ist man sich in der Mehrheit darüber, dass bei Kindergärten und Schulen nicht gekürzt werden soll. Eine Klausur kann eine fruchtbare Sache werden, es besteht die Chance, sich wirklich darüber im Klaren zu werden, was die Stadt braucht und vor allem, was die Bürger brauchen.

Johannes Fröhlich

Konstanz stimmt ab

An diesem Wochenende dürfen die Konstanzer über das wichtigste Bauprojekt der letzten Jahre abstimmen. Es geht um das Konzert- und Kongresshaus, das auf dem Areal Klein-Venedig gebaut werden soll. Lange Jahre hatten Befürworter geplant, nun können die Pläne realisiert werden. In den letzten Monaten haben sich zahlreiche Gegner gefunden, die den Bau erstens für zu teuer und zweitens am falschen Standort sehen. Der Bürgerentscheid kann das Projekt kippen, wenn mindestens 25 aller Wahlberechtigte ihre Stimme abgeben. Dann genügt nach der Auszählung der Stimmen die einfache Mehrheit für ein »Ja« oder ein »Nein«. Das Ergebnis wird mit Spannung erwartet, es gibt einen Entwurf, die Kosten würden für das Haus mit einer Lösung der Parkplatzfrage knapp über 60 Millionen Euro liegen. Das WOCHENBLATT wird am Sonntagabend online über das Ergebnis informieren.

-frö-

»Die Lage ist ernst, aber nicht hoffnungslos«

Singen (frö). »Die Lage ist ernst, aber nicht hoffnungslos«, sagt Finanzbürgermeister Bernd Häusler. Gestern Nachmittag wurde im Verwaltungs- und Finanzausschuss der 1. Nachtragshaushaltsplan für 2010 vorberaten. Die Stadt Singen muss drastische Ausfälle bei der Gewerbesteuer hinnehmen. »Im Vergleich zu 2008, als wir noch super dastanden, geht es uns schlecht, wir haben einen Rückgang von 11 Millionen Euro«, bestätigt Bernd Häusler gegenüber dem WOCHENBLATT. Auch bei der Einkommensteuer, von der die Kommunen 15 Prozent des Aufkommens erhalten - je 42,5 Prozent gehen ans Land und den Bund - ist ein Rückgang von 4 Millionen zu verzeichnen. Das sind die aktuellen Zahlen der letzten Steuerschätzung aus November 2009. Rechnet man die Ausfälle zusammen, ergibt sich ein Rückgang von 15 Millionen Euro, das trifft die Stadt Singen ins Mark. »Es gibt schlicht weniger zu verteilen«, erklärt Bernd Häusler, die Ausfälle wirken sich drastisch auf den Haushalt der Stadt aus. Ursprünglich waren 35 Millionen Gewerbesteuer veranschlagt, 24 Millionen sind übrig geblieben. Die sogenannten Schlüsselzuweisungen, nach der Vielverdie-



Bernd Häusler ist der Herr über die Singener Finanzen. Es verordnet einen rigiden Sparkurs, damit kann die Stadt wieder aus der Krise finden.

ner Geld ans Land abgeben, sinken ebenfalls. Kreisumlage und Finanzausgleichumlage werden auf Basis des Vorvorjahres berechnet, daher muss die Stadt noch einen hohen Betrag abgeben. »Wir hatten 2008 eines der besten Jahre, das trifft uns jetzt hart, genau dann, wenn das Geld dringend benötigt wird«. Nun muss sich die Stadt überlegen, wie sie mit den Mindereinnahmen umgeht. »Wir kommen nicht umhin, drastisch zu sparen«, sagt Häusler. Dabei muss die Kom-

mune Einnahmen und Ausgaben zusammen halten. Einige Projekte wurden bereits geknickt, so die dreiteilige Sporthalle, die Halle in Beuren oder die Sanierung Hallenbad. Projekte, die bereits begonnen wurden, wie die Nordstadtanbindung oder die Erweiterung Fri-Wö-Gymnasium werden zu Ende geführt. Laut Regierungspräsidium darf die Stadt in 2010 maximal für 6 Millionen Euro neue Kredite aufnehmen. Es wird gespart wo immer es geht, alleine bei der Stadt senkt man die Per-

sonalkosten um 800.000 Euro. Auch die Sachkosten werden reduziert. Momentan lebt die Gemeinde von den Rücklagen, die sie in guten Jahren bilden konnte. »Wir leben vom angesammelten Speck«, formuliert es der Finanzbürgermeister. 3 Millionen Euro weniger im Jahr muss die Stadt in den kommenden Jahren ausgeben. Im Gesamthaushalt wurden bisher 7,58 Millionen an Ausgaben gespart. Die Mitglieder des Ausschusses votierten einstimmig für den Haushalt.

Das Netz wird enger

Mehr Bushaltestellen werden behindertengerecht ausgebaut

Singen (frö). Die Stadt Singen ist weiter bemüht, das Busnetz zu optimieren. Thomas Wittenmeier, Bereichsleiter bei den Stadtwerken, stellte vor dem Betriebsausschuss das aktuelle Konzept vor, nach dem die Verkehrsbetriebe in den nächsten Wochen und Monaten das Busfahren für die Singener Bevölkerung noch attraktiver machen möchten. Dabei steht die Optimierung der Qualität des Haltestellennetzes im Vordergrund. Der Abstand zwischen den Haltestellen soll nicht mehr als 300 Meter oder 5 Minuten Fußweg betragen. Alle Haltestellen sollen mit Abfallbehältern ausgestattet werden, und möglichst beleuchtet sein. Wichtig ist der behindertengerechte Ausbau der Haltestellen, so dass die Fahrgäste mit Rollator, Rollstuhl oder auch mit Kinderwagen die Busse nutzen können. Mittlerweile gibt es 181 Haltestellen, davon sind nur 13 behindertengerecht ausgebaut (8 Prozent), das soll sich in den kommenden Wochen ändern. Das gilt besonders für die Bruderhof Haltestellen Feldberg,- Schaulinsland- und Blauenstraße. In Konstanz sind schon 30 Prozent aller

Haltestellen behindertengerecht ausgebaut. An jeder Haltestelle sollen die Nutzer die notwendigen Informationen erhalten. Dabei soll das System verständlich und begreifbar sein. Ausreichend Sitze sollen vorhanden sein, es wird Wert auf Sauberkeit gelegt. Der Verkauf der Fahrscheine soll bequem sein, momentan bieten die



Bald sollen mehr Haltestellen behindertengerecht ausgebaut sein.

sub-Bild: pr

Stadtwerke einen Sondertarif an, mit einem Mehrfahrenticket kann man für 1,52 Euro pro Fahrt günstig den Bus nutzen. »Diesen Preis gibt es in fast keiner anderen Stadt«, sagt Thomas Wittenmeier. Die Stadtwerke legen Wert darauf, dass die Busse pünktlich sind. Es werden im gesamten Stadtgebiet Anschlüsse angeboten, während der Fahrt werden die Fahrgäste informiert. Die Fahrzeuge sollen sauber sein, das Personal ist zur Freundlichkeit angehalten. Bei Störungen greift ein Störungsmanagement. Momentan werden die Haltestellen noch von der Firma Schwarz gereinigt und unterhalten. Es besteht ein 8-Jahres-Vertrag mit der Stadt, der gesamte Betrieb und Unterhalt hat die Stadt Singen in 2009 zirka 50.000 Euro gekostet. »Der ÖPNV hat in der Stadt Priorität«, erklärt Thomas Wittenmeier. Das Netz ist gut ausgebaut und es funktioniert. Gerade der Bahnhof wurde durch zusätzliche Haltestellen entlastet, auch die Stadtteile sind gut angebunden. Mehr Infos zur aktuellen Situation der Singener Stadtbusse gibt es auch im Internet unter www.stadtwerke-singen.de.

Gastmahl für Albanien

Singen (swb). Am Freitag, 19. März, um 19.30 Uhr, veranstaltet die Gastmahlgruppe, zusammen mit albanischen Mitbürgern in der ESV Südstern-Gaststätte einen Benefizabend. Der Erlös soll für die von einem Hochwasser besonders betroffenen Menschen in Albanien zugute kommen. Es wird traditionelle Speisen geben, alle die sich für die albanische Kultur interessieren sind eingeladen.

www.injoy-singen.de

NUR AM 21. MÄRZ 2010

Sensation !
Je mehr Sie wiegen, desto weniger bezahlen Sie !

3. Internationaler INJOY ABNEHMTAG
am 21. März 2010
von 14 – 18 Uhr
Mehr dazu auf Seite 19
Georg-Fischer-Straße 27 – über OBI
INFO-HOTLINE: 077 31-931 60

D1-Junioren gewinnen

Singen (swb). Vor kurzem gewann der FC Singen 04 die Südbadische Hallenmeisterschaft in Wehr. In einem tollen, hochklassigen Turnier erreichte der FC Singen ohne Niederlage den 1. Platz und schlug unter anderem die Bundesliga-Jugend des SC Freiburg mit 2:1. Das entscheidende Spiel gegen den SV Wehr konnten die Singener nach einem 0:1-Rückstand kurz vor Schluss noch auf 2:1 drehen, ergatterten sich somit einen verdienten Sieg und brachten die Meisterschaft sensationell nach Singen. Das war ein unerwarteter und toller Erfolg.

Singen für Haiti

Singen (swb). Zu einem gemeinsamen Singen in der Kirche St. Peter und Paul laden die Caritas, die katholische Seelsorgeeinheit, das Kinderheim St. Peter und Paul und die Stadt Singen ein. Die Benefizveranstaltung findet am Sonntag, 21. März, um 17 Uhr für den Wiederaufbau von Saint Vincent de Paul, einem Heim für behinderte Kinder und alte Menschen in der Stadt Leogane in Haiti statt. Wer helfen möchte, kann unter dem Stichwort »Singen für Haiti« spenden: Kontonummer 4586327 bei der Sparkasse Singen-Radolfzell, BLZ 692 500 35.

Der Fall Darwin

Singen (swb). Der Naturphilosoph und Theologe Jesuit Prof. Dr. Christian Kummer SJ spricht über das Thema: »Der Fall Darwin - Wie Religion und Naturwissenschaft miteinander ins Gespräch kommen können«. Der Glaube an den Mythos der biblischen Schöpfungsgeschichte lässt sich mit den Erkenntnissen der Darwinschen Evolutionstheorie und der neuesten Wissenschaft nicht mehr in Einklang bringen. Ein »akademischer Ladenhüter« - so Kummer. Vortrag am Mittwoch, 17. März, um 20 Uhr im Bildungswerk Singen.

Schlüssel zur Ewigkeit

Singen (swb). »Der Schlüssel zur Ewigkeit - ein Physiker äußert sich zu den letzten Dingen«. Woraus besteht die Seele? Was ist mein Ich? Wann beginnt die Ewigkeit? Mit ungewöhnlichen, aber plausiblen Definitionen lässt Prof. Dr. Markholf H. Niemz, Physiker und Professor für Medizintechnik an der Universität Heidelberg, ein Weltbild entstehen, das auf einem soliden Fundament ruht: einem in sich schlüssigen Mix aus Naturwissenschaft, Sterbeforschung und Religion. Termin ist am Dienstag, 23. März um 19 Uhr im Bildungswerk Singen.

KAROSSERIE + LACK

STEISSLINGEN • ☎ 0 77 38 / 50 90

fitwell PARK PHYSIO
Rielasingen • www.fitwellpark.de
Tel. 07731/51659

WETZGEREI FRICK

...feines aus dem Ländle

Angebot gültig von Donnerstag, 18.03.2010 bis Samstag, 20.03.2010
qualitätsbewusst und marktgerecht

Frischer Schweinebraten o. Bein vom Bug, ein gutes Bratenfleisch	1 kg	3,45 €
Frischer Rindertafelspitz o. Bein kochen Sie wienersch	100 g	0,89 €
Schwarzwurst im Ring, ca. 400 g => 100 g = 0,50 €	1 Ring	2,00 €
Hinterschinken, heiß gegart, geschnitten	100 g	1,39 €

genussvoll in den Frühling:
Saisonartikel wieder im Sortiment:
Bärlauchbratwurst, Bärlauchmaultaschen, Bärlauchleberwurst, Bärlauchschinken und Bärlauchputenfleischkäse

Angebot gültig von Montag, 22.03.2010 bis Mittwoch, 24.03.2010
qualitätsbewusst und marktgerecht

Frische Schälrippe, dickfleischig	1 kg	3,99 €
Schweinegulasch, mager geschnitten	100 g	0,44 €
Fleischkäse, fein, auch zum Selberbacken in der Aluform	100 g	0,59 €

Gailingen • Tel. 07734 / 93 42 40

FLEISCHTHEKE

Rinderhochrücken, saftig, Steaks/Braten 100 g **1,20**
Suppenfleisch, Brust/Rippe/Wade 100 g **0,75**
Schweinerücken / Kasslerrücken 100 g **0,90**
Schweinehals / Kasslerhals 100 g **0,80**
Maultaschen 100 g **0,85**
Hähnchen, ganz 100 g **0,39**

HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN
Bauernbratwürste, roh/gebrüht 100 g **0,88**
Bratwurst, im Sulzrand 100 g **0,88**
Rohpolnische / Bergkraxler 100 g **1,00**
Landjäger Paar **0,95**
Fleischkäse, fein 100 g **0,75**
Putenaufschnitt, Putenlyoner/Putenfleischkäse 100 g **0,90**
Zigeuner-/Wacholderschinken 100 g **1,40**

Wurst der Woche: Schwarzwurst im Ring, ca. 400 g Stück **2,00**

FISCHTHEKE

Felchenfilet 100 g **1,75**

KÄSETHEKE

Bodenseekäse 40% Fett i.Tr. 100 g **1,39**

Verschiedene Fertiggerichte im Glas/Hausmacher-Dosenwurst - auch im Glas

HOHENTWIELER LAMMFLEISCH **Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €**

HERTRICH METZGEREI Scheffelstr. 23 · Singen

Hohentwiler Spezialitäten seit 1907

...bar-geldlos bezahlen!

Clubhaus
FC Singen 04
LIVE!
Champions League
17. März – 20.15 Uhr
FC Barcelona – VfB Stuttgart
Friedinger Str. 24

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT

DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN

Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG
DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Telefon 077 31/88 00-44
j.heim@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46

Verlagsleitung
Peter Peschka 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 42 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

Servicekalender

NOTRUF

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Giftnotruf: 0761/19240
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Einsatzleitung Dorfhelferinnen: Jutta Gold 07731/795504
Kabel-BW: 0800/8888112

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 18.03.: City-Apotheke, Breite Str. 8, Engen und Rosenegg-Apotheke, Hauptstr. 5, Rielasingen-Worblingen
Fr., 19.03.: Neue Stadtapotheke, Sankt-Johannis-Str. 1, Radolfzell
Sa., 20.03.: Scheffel-Apotheke, Alemannenstr. 5, Radolfzell
So., 21.03.: Flora-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Engen
Mo., 22.03.: Marien-Apotheke, Hauptstr. 47, Gottmadingen
Di., 23.03.: Apotheke Sauter, Ekkehardstr. 18, Singen
Mi., 24.03.: Haydn-Apotheke, Konstanzer Str. 75, Radolfzell

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/624433
Wassermeister Werner Faafß (Mühlhausen): 07733/8392
Johann Grumann (Ehingen): 07733/1533

Mühlhausen
Wasserversorgung: 07731/908-0

Aach
Wassermeister Marcel Haas: 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tutlingen: 07461/7090
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

Tierärztlicher Notdienst
20./21.03.:
Dr. Udo Damaske, Duchtlinger Str. 7, Singen, Tel. 0 77 31 / 94 72 13

GOLDANKAUF
Zahngold und Altgold

BEI UNS SIND SIE GOLDRICHTIG !!! Vergleichen Sie !!!
ABSOLUTER HÖCHSTPREIS !!!!
Bis zu 25€ für 1g Feingold (Bankfähig)

Omaschmuck-Silber(z. B. Besteck, Schmuck...) - Münzen - Uhren - Diamanten - Briefmarken - Orden - usw.

18.-20.03. in Singen
Scheffelstr. 24
Im Kabel-BW Volxbox
Neben Eiscafe Portofino
Do. + Fr. 9:30-12:00 + 14-18:00
Samstag 9:30-13:00

21.-23.03. in Engen
Vorstadt 6
bei Wolle-Knapp
neben Stadtapotheke
Mo.-Mi. 10-12:30 + 14:30-18:00
und nach Vereinbarung

Goldankauf Südwest, Hörnle 30, 78073 Bad Dürheim
Infos unter Telefon: 07706/923721 - Fax: 07706/923768 - e-mail: edelmetallvg@gmx.de

Garagentore: Technik & Design
Infotag „Tore“ in Singen
im real- Markt, Georg-Fischer-Str. 15
(bei der Apotheke) **am Donnerstag 18. März**

Pfullendorfer TOR-SYSTEME
Herr Siegfried Bohler
Tel. 0171 / 77 74 541
www.pfullendorfer.de

Garagentore günstig – jetzt Frühjahrsrabatte sichern

über 100 Jahre
DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice

Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

zart und ganz mager Hähnchen-Brustfilet natur oder küchenfertig mariniert 100 gr. € -,98	einfach lecker Cevapcici bratfertig gewürzt 100 gr. € -,89	vom heimischen Jungrind Tafelspitz garantiert zart 100 gr. € 1,39
hausgemachte & naturgereifte Salami im Ring „Italia“ mit feinem Pfeffergeschmack 100 gr. € 1,39	herzhaft deftig Blut- & Leberwurst bei uns aus schlachtwarmem Fleisch 100 gr. € -,66	bei uns täglich frisch Fleischkäse zum selberbacken in der 500-gr.-Form je Form € 3,50
die mögen alle Bierschinken, Lyoner & Paprikalyoner 100 gr. € -,89	hier schmecken Sie die schachtrfrische Herstellung Zwiebel-Leberwurst herzhaft geräuchert 100 gr. € -,87	täglich kesselfrisch Münchner Weißwurst mit viel Kalbfleisch je Paar € 1,50
natürlich hausgemacht Schweizer Wurstsalat 100 gr. € -,79	aus unserer Käsetheke Allg. Emmentaler 40% Fett i. Tr. 100 gr. € -,74 Biarom 100 gr. € 1,19	Beachten Sie auch unseren Metzger-Meister-Mittagstisch in der Marktpassage mit täglich über 10 wechselnden Menüs ab € 3,90

Bernd Karcher gibt Vorsitz ab

Carmen Haberland wird neue Chefin der Singener SPD

Singen (frö). Der SPD-Ortsverein Singen hielt gestern Abend seine Mitgliederversammlung ab. Bernd Karcher begrüßte die Gäste und kündigte gleich zu Beginn an, dass er nach 20 Jahren als erster Vorsitzender sein Amt zur Verfügung stellen wolle. Karcher zog ein Resümee und

Kassenbericht, ihr wurde von den Prüfern eine korrekte Kassenführung bescheinigt. Regina Brütsch gab den Bericht der Fraktion. Mit 10 Mandaten habe man bei der letzten Kommunalwahl ein gutes Ergebnis erzielt. Brütsch forderte die Genossen auf, eine »kreative Politik« zu machen. Sie

ves. »Die Kliniken haben Leistungen erbracht«, sagte Friedrich. Und: »Die Krankenhäuser sind leistungsstark«. Man müsse neue Trägerstrukturen finden. Friedrich sagte, in Berlin im Bundestag herrsche momentan Langeweile. »Im Bundestag finden Scheindebatten statt, das ist wie in einer schlechten Soap Opera«. Bernd Karcher bekam dann noch vor den Neuwahlen des Vorstandes die Willy-Brandt-Medaille für seine besonderen Leistungen um die Partei verliehen. Zum Schluss wurde der neue Vorstand gewählt. Carmen Haberland ist die neue 1. Vorsitzende, sie beerbt Bernd Karcher. Als Stellvertreter wurden gewählt Susanne Sargk und Thorsten Schlicht. Manfred Bassler ist der Schriftführer, Ursula Hanser die Kassiererin. Als Kassenprüfer wurden bestätigt: Rolf Wagner und Rüdiger Neef.

Der Vorstand ist verjüngt, das tut gut

Als Beisitzer wurden gewählt: Mathias Bartuschek, Gabi Eckert, Harry Falk, Rita Jeske, Heinz Künstner, Rolf Naudascher, Ulrike Wiese und Stefan Krings. Regina Brütsch, Fraktionsvorsitzende der SPD-Gemeinderatsfraktion freute sich aufrichtig über die Wahl der neuen Vorsitzenden. »Wir bekommen ein prima junges Team, das tut unserer Partei gut«. Auch Peter Friedrich war voll des Lobes. Mit Hans-Peter Storz und Benedikt Oexle habe man schon die Fraktion verjüngt, mit Carmen Haberland werde diese Kur fortgesetzt.



Bernd Karcher übergibt den Stab an Carmen Haberland.

swb-Bild: frö

erinnerte sich an eine spannende Zeit als Vorsitzender. »Der Job hat meine Lebensgeschichte geprägt«, sagte er. Früher habe man noch leidenschaftliche Debatten geführt, das sei heute leider nicht mehr der Fall. »Es war immer spannend«, erinnerte sich Karcher. Er erwähnte auch alte Weggefährten wie Friedhelm Möhrle oder Walafried Schrott. »Wir brauchen junge Menschen mit jungen Ideen« schloss der scheidende Vorsitzende seine Rede. Ursula Hanser gab den

streifte die relevanten Themen wie das Kunsthallenareal und die Klinikkrise und sprach in diesem Zusammenhang von mangelnder Transparenz in der Kommunalpolitik. »Wir waren für die große Lösung beim Kunsthallenareal, leider hat das nicht funktioniert«, sagte die Fraktionsvorsitzende. MdB Peter Friedrich lobte die Stadt Singen als Ort »mit einem tollen politischen Klima«. Auch über den Klinikverbund gab er ganz der gegenwärtigen Meinung viele Positi-

Schrill und lebendig

Paul Schwer im Kunstmuseum

Singen (frö). Schrill und bunt geht's her im Singener Kunstmuseum. Zur Eröffnung der Ausstellung Paul Schwer »Orion« waren zahlreiche Gäste gekommen und staunten über so viele ungewöhnliche Objekte. Kunst im Flug könnte man auch sagen, Kunst in der Schwebe, lebendige Kunst, spannend, bisweilen heiter, in jedem Falle ungewöhnlich. Bürgermeister Bernd Häusler bescheinigte dem in Düsseldorf lebenden Künstler die Eigenschaft des frischen Windes, der durch die Räume weht. Paul Schwer spielt mit Farben und Licht, er rangiert zwischen High und Low, zwischen Zufall und Konzept. Erst vor Kurzem hatte Schwer in Donaueschingen mit der Plastik »Cloud One« erregte Debatten ausgelöst. Museumsleiter Christoph Bauer bescheinigte dem Künstler eine rasante Entwicklung im Werk. Er schaffe Ge-

sprächsstoff und vermittele zwischen Kunst und dem interessierten Betrachter. Der in Singen geborene Kunstwissenschaftler Gerd Blum stellte in seiner kurzen aber prägnanten Laudatio die Frage: Schaffen oder Nicht-Schaffen? Blum forderte die Anwesenden dazu heraus, das Werk von Schwer kennen zu lernen. Die Arbeiten befänden sich in der Balance zwischen der Ruhe des Schaffenden und einer Nachahmung und Erfindung. Es gelte in der Kunst neue Welten zu erfinden, das mache Schwer möglich. Kommt das Bild aus der Natur, ist Schwerts Kunst abstrakt oder konkret? Die Farben jedenfalls folgen einer eigenen Rhythmik und Optik. Kunst sei lebendig in ihrer Zerstörung und Neugestaltung, schloss Blum seine Ausführungen. Die Ausstellung geht bis zum 6. Juni



Gerd Blum, Paul Schwer, Bernd Häusler und Christoph Bauer bei der Vernissage.
swb-Bild: frö

Bildungskreis lädt ein

Singen (sdwb). Der Senioren-Bildungskreis lädt ein auf Freitag, 19. März, um 15 Uhr ins Kardinale-Bea-Haus zum Lichtbildervortrag über die Länder am chinesischen Meer von Werner Rüede. Gäste sind willkommen.

Neue Linie trifft sich

Singen (swb). Die Neue Linie Fraktion lädt kommunalpolitisch interessierte Bürger ein zur Vorberatung der Gemeinderatssitzung auf Montag, 22. März, um 19.30 Uhr ins Gasthaus Linde in Bohlingen. Anschließend stehen die Stadträte für Anliegen und Anregungen der Mitbürger bereit.

Indien-Vortrag zu Ausstellung

Singen (swb). Zu einer Veranstaltung rund um Indien lädt das Emil-Sräga-Haus der AWO in der Freiburger Straße 1 ein. Am Mittwoch, 31. März, von 15.30 bis 17 Uhr gibt es Bilder, Musik, Berichte, Kulinarisches. »Indien: ein Land im Wandel« ist der Abschluss einer Bilderausstellung im Pavillon des Emil-Sräga-Hauses. Tobias Volz berichtet von seinen Erfahrungen in Indien: Er stammt mütterlicherseits aus Indien und leitet in Allensbach einen privaten Pflegedienst. Zudem leitet er seit Jahren ehrenamtlich die Singener AWO-Angehörigengruppe zum Thema Demenz. Der Eintritt ist frei.



► DON BYRON

Der Ausnahmesaxophonist Don Byron kommt mit seinem »New Gospel Quintett« am Freitag, 26. März um 20.30 Uhr auf Einladung des Jazzclubs in die Gems. Der Abend verspricht great Black-Musik from Downtown New York. Ob Blues, Gospel, Soul, Funk oder Groove, Byron ist in allen Sparten zuhause.



► TALLY WEIJL

Viel Lob für Helmut Wessendorf und sein Team bei der Eröffnung von Tally Weijl in der Hegastraße. Auch OB Oliver Ehret kam zum Gratulieren. Eins steht fest: Der Laden wird mächtig Wind in die Hegastraße bringen. Einfach gut!

Sparkassen-Finanzgruppe

Energie clever nutzen – Jetzt handeln und Kosten senken!

Werden Sie **Energie-Sparer 2010**

Eine Aktion des Umweltministeriums und der Sparkassen in Baden-Württemberg. Teilnahmebedingungen in allen Sparkassen

Unsere Sparkasse **ÖKO LOGISCH! GUT.** Singen-Radolfzell

Wettbewerb „Energiesparer des Jahres“ in Baden-Württemberg

Informationen unter: www.sparkasse-aktion.de/energiesparen

Machen Sie mit und werden Sie Energiesparer des Jahres 2010! Sparen Sie Energiekosten und reduzieren Sie den CO₂-Ausstoß. Gewinnen Sie Preise im Gesamtwert von fast 30.000 €. Und so geht's: Sie beschreiben die energetischen Modernisierungsmaßnahmen, die Sie an Ihrer Wohnimmobilie in unserem Geschäftsgebiet bis Ende 2010 durchführen. Wir ermitteln Ihren persönlichen Beitrag zum Klimaschutz, d. h. die daraus resultierende CO₂-Minderung. Pro eingesparter Tonne CO₂ spenden wir 10 € für gemeinnützige Umweltprojekte in unserer Region. Anmeldeformulare sind bei allen Geschäftsstellen der Sparkasse Singen-Radolfzell erhältlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Meldeschluss ist der 31.12.2010. **ÖKO LOGISCH! GUT. Sparkasse Singen-Radolfzell.**

VEREINSNACHRICHTEN

SINGEN

AACHGSCHPENSTER

Zur Mitgliederversammlung lädt die Guggenmusik Aachgschpenster am 27.3. um 20.30 Uhr in die Gaststätte Petershof ein.

ALPENVEREIN

Zur Mitgliederversammlung lädt die Sektion Konstanz des Deutschen Alpenvereins ihre Mitglieder am Do., 18.3., 19.30 Uhr, ins Hotel Barbarossa in Konstanz ein.

BETREFF

Folgende Programmpunkte finden statt: Mi., 17.3., 18 Uhr Lesecke; 18 Uhr Einkehren; 18 Uhr Kochen (5TN); 18 Uhr Sitzgymnastik, Musik und Ball (6TN). Fr., 19.3., 13-15 Uhr Theatergruppe; 17.30-20.30 Uhr Brotbackaktion mit dem VHS-Kurs »Streicheleinheiten« (10TN, im BeTreff); Mo., 22.3., 16.45 Uhr Rehasportgruppe 1 (Titisbühlhalle); 18 Uhr Rehasportgruppe 2 (Titisbühlhalle). Di., 23.3., 18 Uhr Kochen (6TN); 18 Uhr Sitzgymnastik, Musik und Ball (6TN); 18 Uhr Kegeln; 18 Uhr Kinoabend im BeTreff (10TN). Mi., 24.3., 18 Uhr Kochen (6TN); 18 Uhr Einkehren. Infos: Tel. 07731/822809-0, Fax 822809-22, info@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

DRK

Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft ist am Di., 23.3., im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen. Seine Mitgliederversammlung hält das DRK, Ortsverein Singen, am Do., 25.3., um 19 Uhr im Saal des Feuerwehrgerätehauses in Singen ab.

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum BeTreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, BeTreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 15 Uhr »Tanz in Bohlingen« im Rathaus Bohlingen; 19.30 Uhr »Fit ab 50« Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim,

Hauptstr. 29; 14.30 Uhr Krafttraining für Senioren, Beethovenschule; 15.30 Uhr Seniorengymnastik, Beethovenschule; 16.30 Uhr Rückengymnastik, Hardtschule; 17 Uhr Rücken-Fit, Tittisbühlschule; 18 Uhr Rücken-Fit für Sie und Ihn, Tittisbühlschule. Jeden Freitag: 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebelschule.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen trifft sich der Seniorenclub Fidelio am Do., 18.3., um 14 Uhr im Hotel Lamm.

GARTENFREUNDE

Zur Jahreshauptversammlung laden die Gartenfreunde Singen am Fr., 26.3., 19 Uhr, ins Vereinsheim des FC Singen 04, Friedinger Straße, ein.

GEMÜTLICHKEITSVEREIN

Zum gemütlichen Beisammensein trifft sich der Gemütlichkeitsverein »Gartenstadt-Hasel« am Sa., 20.3., um 19.30 Uhr im Gasthaus »Hardgarten«.

KULTURFÖRDERKREIS

SINGEN-HEGAU

Zur Mitgliederversammlung lädt der Kulturförderkreis Singen-Hegau am Mi., 24.3., um 19 Uhr ins Hotel Wiederhold, Singen, ein.

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 18.3., um 20 Uhr im Vereinsheim »Schanzstuben« in Singen.

NARRENVEREIN

NEU-BÖHRINGEN

Das Osternester-Basteln findet am Sa., 27.3., um 14.30 Uhr im Hüslı statt. Eingeladen sind alle Mütter und Väter, deren Kinder zwischen 2 und 10 Jahre alt sind.

NARRENVEREINE, GUGGE-/FASNACHTSMUSIKEN

Der »Singener Narrenhock« findet am Fr., 19.3., um 19.30 Uhr im FC-Clubheim Singen statt. Infos bei 0173-6638354.

STADT-TURNVEREIN

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Stadt-Turnverein am Fr., 19.3., um 20 Uhr ins Foyer der Waldeckhalle ein.

TENNIS-CLUB

Die ordentliche Mitgliederversammlung des Tennis-Clubs findet am Mi., 24.3., um 19.30 Uhr in Holzinger's

Pavillon, Schaffhauser Straße 35 statt.

WANDERGRUPPE

Beteiligung an folgenden Wanderungen: 20.+21.3. in Mengen-Rulfingen, Start: Sa. 9-14 Uhr, So. 7-13.30 Uhr; am 20.+21.3. in Bremgarten/AG, Start jeweils 7-13 Uhr.

FRIEDINGEN

TURNVEREIN

Die Jahreshauptversammlung des Turnvereins findet am Fr., 19.3., um 20 Uhr in der »Pizzeria Toscana« in Friedingen statt.

RIELASINGEN

FÖRDERVEREIN

JUGENDMUSIKSCHULE

Seine Mitgliederversammlung hält der Förderverein der Jugendmusikschule am Mo., 22.3., um 19.30 Uhr in der Gaststätte Arlener Gems (Kulturpunkt), Arlener Str. 32 in Rielasingen-Worblingen, Arlen, ab.

JUGENDMUSIKSCHULE

Die Mitgliederversammlung der Jugendmusikschule findet am Mo., 22.3., um 20 Uhr in der Gaststätte Arlener Gems (Kulturpunkt), Arlener Str. 32 in Rielasingen-Worblingen, Arlen, statt.

AACH

FÖRDERVEREIN GHS

Die Generalversammlung des Fördervereins GHS Aach findet am Mi., 24.3., um 20 Uhr im Gasthaus »Jägermühle« statt.

Eine Kinderkleiderbörse veranstaltet der Förderverein GHS Aach am Sa., 20.3., um 12 Uhr in der Schulsporthalle.

TENNISCLUB

Seine Generalversammlung hält der Tennisclub am Fr., 19.3., um 20 Uhr im Gasthaus »Löwen« ab.

ENGEN

VEREIN NACHBARN IN EUROPA

Einen Vortrag »Italien - Du tust mir so gut« bietet der Verein Nachbarn in Europa am 17.3., um 19 Uhr, in der Werkrealschule Engen an.

WELSCHINGEN

TG

Jahreshauptversammlung der TG

Welschingen ist am Sa., 20.3., um 20 Uhr im Gasthaus zum Bären in Welschingen.

Die Jugend-Jahreshauptversammlung findet am Fr., 19.3., um 15 Uhr in der Grundschule Welschingen statt.

VDK

Zur Jahreshauptversammlung trifft sich der VdK Welschingen-Randen am Sa., 20.3., um 14 Uhr im Gasthaus zum Bären in Welschingen.

GAILINGEN

SG

Die Jahreshauptversammlung der SG Gailingen findet am Fr., 26.3., um 19.30 Uhr im Schützenhaus statt.

GOTTMADINGEN

DRK

Zu einem österlichen Seniorennachmittag lädt das DRK am Do., 25.3., 14.30 Uhr in das DRK-Heim, Hilzinger Straße, ein. Wer abgeholt werden möchte, kann sich unter Tel. 07731/71903 bei Gerda Ptak melden.

FANFARENZUG

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Fanfarenzug Gottmadingen 1968 am Sa., 27.3., 19.30 Uhr ins Hotel Sonne in Gottmadingen ein. Anträge müssen lt. Satzung bis 20.3. bei der Vorstandschaft eingehen.

FREUNDESKREIS HEBELSCHULE

Zur Jahreshauptversammlung lädt der Freundeskreis der Hebelschule am Do., 25.3., 20 Uhr, ins Lehrzimmer der Hebelschule Gottmadingen ein.

MUSIKVEREIN

Zur Generalversammlung lädt der Musikverein am Do., 25.3., um 20 Uhr ins »Hotel Sonne« ein. Auf der Tagesordnung stehen auch Wahlen.

NATURFREUNDE

Eine Frühlingswanderung zum Philippsberg im Hegau führen die Naturfreunde am 21.3. durch. Abfahrt: 13 Uhr am Feuerwehrhaus; Leitung: Leopold Müller, Tel. 07731/970212-13.

Die Jahreshauptversammlung der Naturfreunde Gottmadingen findet am 26.3. um 19 Uhr statt. Entgegen der Ankündigung im Programmheft wird die Versammlung nicht in der AWO, sondern im Siedlerheim, Donaust. 8, Gottmadingen, abgehalten.

SKI-CLUB

Mit einer Skiausfahrt nach Kloster Davos am Sa., 27.3., endet die Wintersaison des Ski-Clubs. Anmeldung ab sofort bei Geschäftsstelle Foto Graf, Sternengässle 1, Gottmadingen. Tel. 07731/976476 oder Bernhard Kusi, Friedhofstr. 5, Gottmadingen, Tel. 07731/71377 oder 72673, Fax 72675.

TUS

Zur Hauptversammlung lädt der TuS Gottmadingen am 18.3., 19.30 Uhr ins Hotel Sonne ein. Infos unter http://www.tus-gottmadingen.de.

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

MOTORSPORTCLUB

Zur Generalversammlung trifft sich der Motorsportclub Ehingen am Sa., 20.3., im TV-Hüslı.

QUAKENZUNFT

Die Generalversammlung der Quakenzunft findet am Fr., 19.3., im TV-Hüslı statt.

DEUTSCH-FRANZÖSISCHER VEREIN

Boule-Eröffnung des Deutsch-Französischen Vereins ist am Sa., 27.3., auf dem Parkplatz der Eugen-Schädler-Halle.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Kameradschaftstreffen der Feuerwehr-Senioren ist am Sa., 20.3., in Rielasingen-Worblingen.

MUSIKVEREIN/FÖRDERVEREIN

Eine Altmetallsammlung führen der Musikverein und Förderverein Jugendarbeit des Musikvereins Mühlhausen am Sa., 27.3., ab 9.30 Uhr an der Rampe durch.

SIEDLERGEMEINSCHAFT

Ihre Generalversammlung hält die Siedlergemeinschaft am Fr., 19.3., ab.

TENGEN

RANDENMUSIKANTEN

Saisoneroöffnung der Randenmusikanten ist am So., 21.3., um 11 Uhr in der Randenhalle Tengen.

SCHWARZWALDVEREIN

Vom »Bodenseereiter« zur Mettnau nach Markelfingen führt eine Wanderung unter Leitung von Walter Dieterle am So., 21.3.; Treffpunkt: 13 Uhr Randenhalle, 13.45 Uhr Radolfzell Parkplatz »Neu Bohlingen«.

KURZ & BÜNDIG

Gottesdienstplan Singen: 20./21.3. »St. Elisabeth«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Herz-Jesu«: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier + Bußgottesdienst, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu«: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. »St. Josef«: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier + Bußgottesdienst, So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Kroatische Gemeinde in St. Josef«: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. »Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle«: So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier. »Liebfrauen«: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 11 Uhr Eucharistiefeier + Bußgottesdienst. »St. Peter und Paul«: So., 10.30 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

Pensionäre und Rentner des Finanzamtes Singen

treffen sich am Do., 18.3., um 15 Uhr in den Scheffelstuben der Metzgerei Hertrich.

Angebote des Bildungszentrums Singen:

»Der Fall Darwin. Wie Religion und

Naturwissenschaft miteinander ins Gespräch kommen können« Vortrag am Mi., 17.3., 20 Uhr von Prof. Dr. Ch. Krummer SJ, Uni München. »Frühjahrmalkurs« ab Do., 18.3., Kurs 1: 17 Uhr, Kurs 2: 19 Uhr, jeweils 5 Termine. »BeSINNtag. Mit Gefühl und Mitgefühl« Einfühlsames Wahrnehmen statt oberflächliches Bewerten, Fr., 19.3., 15-20.30 Uhr. »Heilendes Fasten zuhause« Fastenseminar von Sa., 20.3., bis Sa., 27.3., jeweils 19-21 Uhr. »Der Schlüssel zur Ewigkeit« Prof. Dr. Markhoff Niemz, Physiker, äußert sich dazu am Di., 23.3., 19 Uhr. »Kultur am Vormittag« 5 Atelierbesuche bei Künstlern in Singen u. Umgebung, ab Di., 23.3., 14-tägig, 5 Vormittage jeweils 9.30-11 Uhr. Weitere Infos und Anmeldungen: Bildungszentrum Singen, Zelglestr. 4, Singen, Tel. 07731/982590.

Ehemalige Schüler und Schülerinnen

die in den Kriegsjahren 1942-1944

in Singen die Höhere Handelsschule besuchten, treffen sich am Mi., 24.3., um 12 Uhr in der Hohentwielgaststätte. Nach vorheriger Anmeldung unter Tel. 07731/42875 besteht die Möglichkeit zur Fahrt auf den Hohentwiel mit einem Sammeltaxi ab Bahnhof Singen um 11.30 Uhr. **Großer Second-Hand-Kleidermarkt Scheffelhalle Singen** am Sa., 20.3., von 10-15 Uhr. Angeboten werden: gut erh. und mod. Da., He. u. Kinderkleidung, Accessoires, Schuhe, Schmuck, Hüte, Spielzeug und so weiter. Anmeldung und Info: A. Aggeler, 07774/923055. Wie immer ist Hr. Wieland (Tel. 07771/62753) von der AWO Stockach ab 13 Uhr vor Ort und nimmt Kleiderspenden in Empfang. **Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Singen:** 20.3.-21.3. »Hegau-Klinikum«: Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst. »Bonhoefferkirche«: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, So., 10 Uhr Gottes-

dienst u. Kindergottesdienst. »Lutherkirche«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe. »Ev. Südstadtgemeinde«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. **Ev. Kirchengemeinde Steißlingen-Langenstein:** So., 21.3., Steißlingen: 9.30 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst (Prädikantin Domm). Schlosskapelle Langenstein: 10.30 Uhr Gottesdienst. **AWO-Clubprogramm:** März Do., 18.3., 13-16 Uhr Scherenschnitt-Eier herstellen; Fr., 19.3., 10-12 Uhr Frühstückclub; Mo., 22.3., 17-20 Uhr Kochen im Club; Di., 23.3., 13-14 Uhr Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; Mi., 24.3., 14-17 Uhr Schwimmen im TuWass (Badesachen mitbringen; Start 13 Uhr). Weitere Infos: Tel. 07731/958044. **Der Maggi-Rentner Stammtisch »Fridolin«** trifft sich am Do., 18.3.,

um 14 Uhr im Siedlerheim in Singen. **Sonntagscafé (Begegnungsstätte),** Feldbergstr. 46, Singen: So., 21.03., 14.30-16.30 Uhr m. selbstgebackenem Kuchen u. frischem Kaffee. **Gottesdienste Büsingen:** So., 21.3., 9.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl. **Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen:** So., 21.3., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst. Gottesdienste Gailingen: So., 21.3., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. **Seelsorgeeinheit Mühlhausen/Ehingen/Aach:** »Mühlhausen«: Sa., 20.3., Josef.: 19 Uhr Vorabendmesse; So., 21.3., 10.15 Uhr Hl. Messe. »Ehingen«: So., 21.3., 8.45 Uhr Hl. Messe. »Aach/Friedhofsk.«: So., 21.3., 10.15 Uhr Hl. Messe und Kinderkirche. **SWIMMY-Post:** Kreative Gruppenstunde Do., 18.3., 16.45-18.30 Uhr, Basteln u. Gestalten, kath. Gemeindezentrum Engen.

Soziale Wurzeln

CDU Singen mit Fastenessen

Singen (frö). Der CDU Ortsverband Singen hatte heute Mittag zum traditionellen Fastenessen auf den Hohenwiel geladen. Prominenter Gast und Redner war der MdB und Generalsekretär der CDU Baden-Württemberg Thomas Strobel. Er fand in seinem Vortrag auch zu den Wurzeln der Partei zurück. Die CDU trage seit über 50 Jahren die Verantwortung im Land, und das komme nicht daher, dass die Partei ein Debattierclub sei. »Die CDU tut dem Land gut«, sagte Strobel, der auch Chef der Landesgruppe der CDU Baden-Württemberg ist. »Unsere Partei hat einen klaren Kompass, wir haben liberale und konservative Wurzeln.« Und: »Das Soziale hat in unserer Partei immer eine Rolle gespielt.« Die CDU sei eine

Partei, die auch alten, kranken oder behinderten Menschen nahe stehen möchte. Das käme auch vom »C«, das im Parteinamen verankert sei. Hartz IV dürfe keine Lebenseinstellung werden, sondern solle Menschen auf-fangen, denen es wirklich schlecht geht. Strobel sprach von der Freiheit als dem Gut, das immer da enden müsse, wo die Freiheit des Anderen an-fange. Und: Der Sozialstaat könne nach einem Prinzip von Ludwig Erhardt immer nur das ausgeben, was er auch einnimmt. Nach Strobels Vortrag wurden geehrt für 50 Jahre Mitgliedschaft: Reinhold Zintgraf und Willi Weber, für 25 Jahre Hans-Jürgen Hempel, Karl-Heinz Schwarz und Gerhard Gnädinger.



Sie trafen sich beim Fastenessen: Reinhold Zintgraf, Andreas Jung, Veronika Netzhammer, Willi Weber, Dr. Inge Kley, Gerhard Gnädinger und Thomas Strobel.
swb-Bild: frö

Perlen des Glaubens

Singen (frö). Die Seelsorgeeinheit Singen lädt herzlich zu einem Glaubenskurs mit den »Perlen des Glaubens« ein. An sieben Abenden sollen jeweils zwei Perlen zum Nachdenken und Austausch einladen. Die größte Perle, die Gottesperle ist golden. Sie steht für Vertrauen, dass Gott das Leben der Menschen in seinen Händen hält. Die Termine sind immer mitt-wochs um 19.30 Uhr. Am 14. April gibt es einen Wortgot-tesdienst, am 21. April stehen Perlen der Stille und Wüstenperle im Vor-dergrund, am 28. April, am 5. Mai, am 12. und am 19. Mai finden weite-re Treffen im Gemeindehaus von Liebfrauen statt. Anmeldungen bis zum 31. März unter den Telefonnum-mern 86050/95390/21576/62651 oder 69021 jeweils in Singen.

www.penny.de

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

1. PLATZ

Bester Discounter

TEST 04/2009

Im Vergleich: 7 Discounter-Ketten

DISQ GmbH & Co. KG

www.disq.de

PUREWORK Alu-Tapeziertisch

TZT 300 AL*

- Hochwertige Ausführung
- Arbeitsplatte aus MDF
- Alurahmen
- Messkala für passgenaues Zuschneiden
- Robuste Unterkonstruktion aus Alu-Rohr
- Maße aufgebaut ca. L 300 x B 60 x H 80 cm
- Maße zusammengeklappt ca. L 100 x B 60 x H 10 cm

Stück

39.99

sanDeko Wand- und Deckenfarbe*

Wand- und Deckenfarbe*

- Gute Deckkraft
- Verarbeitung: Rollen, Streichen oder Airless-Spritzen
- 1 l = 1.10

10-Liter-Eimer

10.99

Waschbeständig nach DIN 53778!

Inhalt reicht für ca. 60 m²!

FRISCHER!

MO – SA

BIS 21 UHR GEÖFFNET!

% BILLIGER!

Trauben, hell kernlos „Sultana“/„Imperial“

Argentinien, Kl. I

1-kg-Schale

~~3.29~~

1.99

39% BILLIGER

Pflücksalat

Marokko/ Griechenland

150-g-Schale

100 g = 0.66

~~1.59~~

0.99

37% BILLIGER

Sauerbraten

Vom Rind

1100-g

Abtropfgewicht

600 g

1 kg = ~~4.99~~

4.29

14% BILLIGER

Rinder-gulasch

500-g

1 kg = 6.78

~~3.99~~

3.39

15% BILLIGER

Schweine-Geschnetzeltes*

Küchenfertig

500-g

1 kg = 4.98

2.49

AKTION

FERDI FUCHS Wurst-Sortiment

Für Kinder, versch. Sorten

80-125-g-Pckg.

100 g = 1.11

~~0.99~~

0.89

10% BILLIGER

LÄTTA Halbfettmargarine

500-g-Becher

1 kg = 1.32

~~1.29~~

0.66

48% BILLIGER

ITTER SPORT Schokolade

100-g-Packung

~~0.85~~

0.69

18% BILLIGER

MELITTA Café Auslese

Gemahlen

500-g-Packung

1 kg = 5.50

~~4.29~~

2.75

35% BILLIGER

PEPSI oder PEPSI LIGHT

Koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk, zzgl. 0.25 Pfand

1,5-Liter-Flasche

1 Liter = 0.39

1,5 Liter!

~~0.85~~

0.59

30% BILLIGER

KUPFERBERG Sekt Gold oder Rosé

Trocken, spritzig-elegant

0,75-l-Fl.

1 l = 3.59

~~3.99~~

2.69

27% BILLIGER

KINDER Überraschungs-Ei

20-g-Stück

100 g = 1.95

~~0.53~~

0.39

26% BILLIGER

Feine Kost

Königlich genießen

Ab Montag, 22.03.

viele weitere Feine-Kost-Artikel in allen PENNY-Märkten.

z.B.: Neuseeländisches Lammfilet*

Bratfertig mariniert

400-g-Packung

1 kg = 17.48

6.99

HIPP

z.B.: Bio Gemüse-Allerei

Nach dem 4. Monat

190-g-Glas

100 g = 0.45

~~0.95~~

0.85

10% BILLIGER

Nur diese Woche zur Einführung: Nochmals 20% Rabatt auf alle HIPP-Artikel!

Einfach diesen Coupon bei PENNY an der Kasse abgeben – und Sie erhalten nochmals ganze 20% Rabatt auf alle HIPP-Artikel.*

*Coupon gilt vom 15.03.–20.03 und ist nur einmal einlösbar. Rabatt ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.



Willi Streit zeichnete, gemeinsam mit den Abgeordneten Andreas Jung und Veronika Netzhammer verdiente Mitglieder aus.

Enttäuschung sitzt tief

Versammlung der CDU

Steißlingen (le). Bitter und groß sei die Enttäuschung über das Abschneiden der CDU bei der Europawahl und der Kommunalwahl im vergangenen Jahr gewesen, meinte der 1. Vorsitzende der Steißlinger CDU, Willi Streit, anlässlich der diesjährigen Generalversammlung am vergangenen Freitag im Gasthaus »Schinderhannes«. Bei der Europawahl hatte man, im Vergleich zu 2004, 9,6 Prozent der Wählerstimmen verloren und bei der Kommunalwahl zwar nur 1,43 Prozent, aber die kosteten der Partei einen Sitz im Gemeinderat. Nach insgesamt 15 Jahren war die CDU damit nicht mehr stärkste Fraktion im Gemeinderat. Das schmerzt Willi Streit, wie man ihm anmerkte, immer noch. In seinem Bericht ging der 1. Vorsitzende im Beisein von Bundestagsabgeordneten Andreas Jung und der Landtagsabgeordneten Veronika Netzhammer noch einmal auf die Probleme ein, mit denen sich die Partei in den letzten beiden Jahren befasst hat. Das waren unter anderen die Themen »Jugend und Alkohol,

die Unterstützung der Grund- und Hauptschule sowie die seniorengerechte Mobilität und Infrastruktur in der Gemeinde und die Problematik des Schwerlastverkehrs in der Singener- und Orsinger Straße. Dass man hier viel erreicht hat, gebe ihm Mut für die Arbeit in den nächsten zwei Jahren. Für diese beiden Jahre wurde, unter der Mithilfe von Versammlungsleiter Andreas Jung, folgende Vorstandschaft gewählt: 1. Vorsitzender Willi Streit, stellvertretende Vorsitzende Gabriele Gofferjé, Schriftführerin Regina Renz und Schatzmeisterin Kathrin Mattes. Für ihre Verdienste im Ortsverband und für ihre langjährige Mitgliedschaft in der CDU wurden Helmut Kuppel, Ottmar Klotz, Andreas Fuchs, Rudi Mayer, Bernhard Fuchs, Helmut Kurfeß, Karl Korherr und Rudolf Fischer vom 1. Vorsitzenden Willi Streit ausgezeichnet. Abschließend bedankte sich Andreas Jung für die Unterstützung, die er vom Ortsverband stets erfahren habe.



Alle haben viel Spaß an der Verschönerung der Schule.

swb-Bild: le

Lust auf Schule

Projektwoche in Steißlingen

Steißlingen (le). Max Hartwig und Annalena Born aus der 5. und 6. Klasse der Steißlinger Grundschule waren sich mit allen Schülern einig, dass die Projektwoche, bei der sie gemeinsam mit allen Lehrern und Lehrerinnen sowie Eltern den Eingang, die Flure und das Treppenhaus im Altbau der Schule frisch gestrichen und neu gestaltet hatten, ein großer Erfolg war. Sie fanden es gut, dass man einmal gemeinsam etwas ganz Tolles und Sinnvolles gemacht hat. Es habe allen viel Spaß gemacht, man fühle sich dort jetzt viel wohler und habe auch mehr Bock auf Schule und Lernen. Ziel der Projektwoche war es, neben der Verschönerung, bei alltagstauglichen Tätigkeiten projektbezogenes Arbeiten und Lernen, Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Selbstverantwortung sowie die Bereitschaft eigenständige Entscheidungen zu treffen zu fördern. Dabei

war die Teamarbeit zwischen Schülern, Eltern und Lehrern von besonderer Bedeutung. Hinzu kam die Identifikation mit der eigenen Schule durch das persönliche Einbringen und Gestalten. Die gemeinsame Arbeit habe gezeigt, meinte Rektorin Susanne Eich-Zimmermann, dass alle eine Schule seien und, dass alle hinter und zu dieser Schule stehen, in der Schüler, Eltern und Lehrer die Zukunft gemeinsam gestalten wollen. Dass die Steißlinger Grund- und Hauptschule einen sehr guten Ruf genießt, ist kein Geheimnis. Was hier alles gemacht wird und wie es gemacht wird, möchte die Schule am Montag, den 22. März von 15 bis 17 Uhr im Rahmen eines Schnuppernachmittags allen interessierten Eltern und Schülern präsentieren. Bei dieser Gelegenheit besteht auch die Möglichkeit der Anmeldung für die Klasse 5 im Schuljahr 2010/2011.

Bebauungsplan steht

Rielasingen-Worblingen (frö). Der Bebauungsplan »Sportanlagen Talwiese« wurde bei der letzten Sitzung des Gemeinderates einstimmig verabschiedet. Bereits 1998 wurde beschlossen, den Bebauungsplan zu ändern. Damals erhielt er die Bezeichnung »Sportanlagen Talwiese 1. Änderung«. Nun hatte es in den letzten Wochen und Monaten immer wieder Kontroversen gegeben. Einwohner der Gemeinde monierten unter anderem, dass es mit der neuen Halle vermehrt zu Lärmbelastungen kommen werde. Auch der Hochwasserschutz wurde angemahnt. Bürgermeister Baumert und dem Gemeinderat wurden mangelnde Transparenz vorgeworfen. »Mehr Transparenz geht nicht«, waren sich Bürgermeister und Rat einig. Man habe regelmäßig die Bürger informiert. Ein weiterer Diskussionspunkt war die Parkplatzsituation an den neuen Hallen. Insgesamt werden 393 Plätze zur Verfügung stehen. Der Lärm durch den Verkehr werde sich in Grenzen halten, ergab ein Gutachten. Es werden nicht alle Fahrzeuge auf einmal kommen beziehungsweise wieder abfahren. Das Gutachten bescheinigt ein Verbleiben in den gesetzlichen Grenzwerten. Auch das Hochwassergutachten fiel positiv aus in dem Sinne, dass es zu keiner Gefährdung durch Hochwasser kommen werde. Die Bedenken der Anwohner konnten in jedem Falle ausgeräumt werden. Somit steht dem Bebauungsplan der Talwiesen-Projekte Sport- und Festhalle nichts mehr im Wege. Wurde auch Zeit, will man doch in wenigen Monaten mit dem Spatenstich das Projekt voranbringen.

Über religiöse Traditionen

Steißlingen (le). Zu einem Lichtbildervortrag mit dem aus Rundfunk und Fernsehen bekannten Professor Dr. Werner Mezger zum Thema »Volksfrömmigkeit und religiöse Traditionen« lädt das Katholische Bildungswerk Steißlingen am Montag, den 22. März um 20 Uhr in das Remigiushaus ein. Der Bodenseeraum vom Hegau über die Insel Reichenau bis nach Überlingen und Bregenz, wie auch Oberschwaben, Vorarlberg und die nördliche Schweiz sind reich an farbenprächtigen kirchlichen Festen und Traditionen.

»Two High« in der Torkel

Steißlingen (le). Am Samstag, 20. März um 20 Uhr lädt der Kunst- und Kulturkreis Steißlingen Freunde moderner Musik in die Torkel ein. Mit dem Duo »TWO HIGH« ist es dem Kunst- und Kulturkreis gelungen, ein echtes musikalisches Highlight zu holen. Auf zahlreichen Konzerten der best of song – Deutschlandtournee und vielen aktuellen CDs kreierten die beiden phänomenalen Musiker Markus Segschneider (Akustik-Gitarre) und Alexandre Zindel (Gesang) Weltklasse-Interpretationen. Song-Klassiker und Folk vereinen sich mit der Freiheit des Jazz zu einem unvergleichlichen Stil. Vorverkauf bei der Touristinfo im Rathaus, der Volksbank Steißlingen, der Sparkasse in Steißlingen und im »Lädele« 9 Euro.

Zuwachs im Jubeljahr

Gesangverein Eintracht zog Bilanz

Volkertshausen (swb). Überaus zufrieden zeigten sich Vorstand, Sänger und Gäste mit den Entwicklungen des Gesangvereins Eintracht bei der Jahreshauptversammlung. Bei den Berichten von Schriftführer Walter Jahn und Vorsitzendem Georg Dietzsche wurde deutlich, dass eine gewisse Aufbruchsstimmung im Chor herrscht. Dies liegt vor allem an der neuen Chorleiterin Annemarie Grüning und dem Zugang von insgesamt 6 neuen oder wiederkehrenden Sängern im Jahr 2009. Ansonsten war auch die Chorleiterin selbst mit der Arbeit der Sänger, die sie auf Grund ihres Engagements als »wahre Arbeitstiere« bezeichnete, recht zufrieden. Im abgelaufenen Vereinsjahr wurde trotz kurzer Eingewöhnungsphase auf das traditionelle Osterkonzert nicht verzichtet. Weiterer musikalischer Höhepunkt war wiederum die Herbstmatinee. Auch nach einem schönen Sängerjahr richtet sich der Blick der Sänger nach vorne: In diesem Jahr feiert der Verein sein

150-jähriges Bestehen. Im März hat man den Bodensee-Hegau-Sängerbund zu Gast, der in der Wiesengrundhalle seine Jahres-Haupt-Versammlung abhalten wird. Ganz wichtig wird das Jubiläumswochenende Mitte Juni mit Festbankett, Festkonzert, Festgottesdienst, Sängertreffen und musikalischem Mittagessen am Sonntag. Besonders stolz sind die Sänger, dass der bekannte Montanara-Chor aus Stuttgart für das Konzert am Samstag gewonnen werden konnte. Satzungsgemäß wurden Personalwahlen vollzogen: 2. Vorsitzender Heinz Mayer und Kassier Gerhard Zimmermann wurden im Amt bestätigt. Ihre 3 Posten behielten auch die Sänger Bruno Scelza und Karl Seidinger, sowie passives Mitglied Alfred Beschle als Beisitzer. Bürgermeister Alfred Mutter gratulierte dem Jubelchor und den gewählten Vorstandsmitgliedern. Er habe den Eindruck, dass ein frischer Wind durch den Gesangverein wehe.



Chorleiterin Annemarie Grüning freut sich über die gute Probenetätigkeit. Mit im Bild die fleißigsten Sänger Heinrich Schädler, Theo Schädler, Georg Dietsche, Bernhard Markus und Roland Gohm.

swb-Bild: pr

Im Hotel Mama

»Weltverdreh« mit komischem Krimi

Volkertshausen (of). Die einstige Jugendtheatergruppe von Britta Binder ist erwachsener geworden. »Weltverdreh« heißen die ambitionierten Schauspielerinnen und Schauspieler inzwischen und jetzt geht's weg von den Kinder- und Jugendklassikern. Mit dem Stück »Übernachtung mit Frühstück« ist ihnen nun ein Achtungserfolg gelungen. Schon die Story klingt wagemutig: Andrea und Lisa Krämer kommen nur nach Hause um auf die Wohnung aufzupassen, während die Eltern in den Bergen sind. Doch die beiden bauen einen Unfall mit dem Auto und müssen nun dringend 3.000 Euro aufbringen, sonst gibt es gewaltigen Ärger. Die beiden funktionieren kurzerhand die elterliche Wohnung zum Hotel um, und bekommen ganz schön illustre Gäste, was sich aber erst im Laufe des Stücks herausstellt. Eine Rockband übernachtet dort, eine Diebespaar auf Tour, ein Detektiv auf der Jagd nach ihnen, zwei Magazin-Journalistinnen machen auch in der Wohnung Station und dann kommt auch noch Tante

Beate, die sich aber glücklicherweise als echter Kumpel in dem Wirrwarr eines Wochenendes erweist. Klar, dass es bei solch einer Mischung aus Gästen ganz an die große Katastrophe geht. Für die »Weltverdreh« war es eine echte Herausforderung, das spürte man an ihrem Spiel, doch mit der Zeit auf der Bühne gewann die Geschichte gut an Fahrt. Und die Diebe, die so manches mitgehen ließen flogen zum Glück am Schluss auf, die Rockband konnte noch ihr Konzert machen und es schien als würde es auch noch mit der Reparatur des Autos klappen, bis die Eltern wieder zurück wären. Doch so was müsste man eigentlich doch erzählen! Mitgespielt haben Franziska Leichtle, Anna-Lisa Mayer, Adrian Schreiber, Valerie Schickle, Janina Schumacher, Patricia Eitelbuss, Selina Weh, Marissa Wiedemann, Sarah Straub, Rebecca Leichtle, Claudia Novozamski, Mara Siegert, Stefanie Schäfer, Selina Galfeski, Srah Schäfer unter der Leitung von Britta Binder.



Ein Hotel für die Zeit eines Eltern-Urlaubs. Hoch ging es im Theater »Übernachtung mit Frühstück« her, dass die »Weltverdreh« in Volkertshausen zum Abendbrot und Frühstück aufführten.

swb-Bild: of

Wirtschaftspreis für Schüler

Engen (swb). Der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau e.V. vergibt zum dritten Mal den Schüler-Wirtschaftspreis Hegau. Am Wettbewerb haben sich 50 Schülerinnen und Schüler aus Engen und der Region beteiligt und insgesamt 16 Arbeiten eingereicht. »Damit konnten wir das Vorjahresergebnis verdoppeln«, freut sich Peter Freisleben, Geschäftsführer des Wirtschaftsfördervereins. Die Aufgabe für die Schüler bestand darin, ein Porträt über eine ortsansässige Firma oder Institution zu erarbeiten. Eine Jury mit Vertretern der Kommunen und der Wirtschaft hat die Preisträger ermittelt. In einer kleinen Feierstunde werden die Preise am Donnerstag, 25. März, in der Aula des Gymnasiums Engen um 18 Uhr überreicht. Die teilnehmenden Schüler, deren Lehrer und Eltern sind zu dieser Preisverleihung herzlich eingeladen. Das Preisgeld beträgt insgesamt 1.500 Euro. Erklärtes Ziel des Wettbewerbs ist es, Kontakte zwischen Schülern und regionalen Firmen zu knüpfen und damit auch im Einzelfall die Chancen für eine gute Berufsfindung zu verbessern.



Die Theatertruppe um Heiner Ranzenberger (hintere Reihe 2. von links) wird mit »In der Klemme« für beste Unterhaltung sorgen.

Komödie in Anselingen

Anselingen (swb). »In der Klemme« lautet der Titel der heiteren Boulevardkomödie in drei Akten, zu der der Gesangverein »Frohsinn« Anselingen am Samstag, 20. März, 19.30 Uhr, (Saalöffnung 18.30 Uhr) sowie am Sonntag, 21. März, 19 Uhr, (Saalöffnung 18 Uhr) ins Bürgerhaus Anselingen einlädt. Unter der bewährten Regie von Heiner Ranzenberger werden Jürgen Engesser, Corina Kopp, Tina Dos Santos, Tanina D'Agosto, Klaus Seidler, sowie Elke Geitner und Torsten Heinzelmann den Besuchern unterhaltsame Stunden bereiten, auf die sich auch der GV-Vorsitzende Berthold Bohner freut. Für die Bewirtung an den Theaterabenden ist gesorgt.

Bittelbrunner Talente brillieren

Bittelbrunn (swb). Die jüngsten Tischtennis-Nachwuchsspieler vom RV Bittelbrunn lassen mit beachtlichen Erfolgen aufhorchen. In der Jugend-Verbandsspiele belegt der Bittelbrunner TT-Nachwuchs derzeit einen beachtlichen 3. Rang. Und beim Bezirks-Endranglistenturnier gewannen Yannick Brütsch (U 15) und Julian Abröll (U 12) ohne eine Niederlage die begehrten Siegerpokale. Timo Sprenger glänzte hinter dem Favoriten Niclas Winkler mit dem 2. Endranglistenplatz. Somit qualifizierten sich alle drei Bittelbrunner für das Südbadische Ranglistenturnier .



Beim Saxophon-Ensemble wird gejjazzt.

swb-Bild: sam

Aus einer anderen Zeit

Stadtmusik Engen feiert 190. Geburtstag

Engen (sam). Zum Auftakt einer Reihe von Veranstaltungen im Jubiläumsjahr ist in der Sparkasse in Engen bis 26. März eine Ausstellung über die wechselvolle Geschichte der Stadtmusik Engen zu sehen. Als sich die Engener Musik im Jahre 1820 organisierte, gab es kaum schnelle Mittel zur Fortbewegung und die Kommunikation war ziemlich schwierig. Anlässlich der Eröffnung blickte Jürgen Stille, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Engen-Gottmadingen und Hausherr, zurück auf die Anfangszeiten und fügte hinzu: »Goethe hätte noch an der Gründung teilnehmen können. Er hätte Engen auch gekannt!« Schon im 17. Jahrhundert gab es Spielleute in der Stadt, aber die Vergangenheit war immer geprägt von Freud und Leid. Dank der erfolgreichen Leitung in den letzten Jahrzehnten konnte sich die Kapelle nach einem Tiefpunkt Anfang der 1960-er-Jahre jedoch auf das Musizieren auf hohem Niveau konzentrieren. Heute ist der Verein gesund, mit Leben erfüllt und aus dem kulturellen Leben in Engen nicht mehr wegzudenken. »Denn ohne Musik geht nix« bekundete der 1. Vorsitzende Gerold Honsel und dankte allen Mitgliedern, die den Verein mit ihrer Begeisterung bis heute tragen. Und auch an diesem Abend unterhielt das Klarinetten-

und Saxophon-Ensemble die Gäste gekonnt mit bekannten Musikstücken aus verschiedenen Epochen. Ulrich Kieczka überbrachte die Glückwünsche des Musikverbandes Hegau-Bodensee in Form des Bezirksmusikfestes, welches im Juni in Engen stattfindet. Und wenn 190 Jahre auch kein klassisch runder Geburtstag seien, könnten die Musiker doch stolz sein auf die »großartige Leistung in diesem schwer überschaubaren Zeitraum«. Auch Bürgermeister Johannes Moser schloss sich den Lobeshymnen an: »Ausstellung und Geschichte zeigen die Bedeutung der Musik für die Stadt. Ohne den Musikverein wäre es traurig hier!« Das weitere Festprogramm der Stadtmusik Engen im Jubiläumsjahr 2010: Bis 26. März wird die Ausstellung »190 Jahre Stadtmusik« in der Sparkasse Engen gezeigt. Am 24. und 25. April wird das Kindermitmachmusical veranstaltet, am 8. Mai steht das Wunschkonzert an, am 18. Juni der Feierabendhock und am 19. Juni das Jugendkapellentreffen und eine Disco-Nacht. Am 20. Juni wird zum Bezirksmusikfest geladen, am 10. bzw. 11. Juli ist der Sommernachtstraum geplant und das Jahreskonzert am 20. November in der Stadthalle beschließt das Jubiläumsjahr.

Schutz für Kröten

Neuer Zaun bei Bittelbrunn nötig

Engen-Bittelbrunn (swb). Das Jahr 2010 wurde von den Vereinten Nationen zum »Jahr der Artenvielfalt« erklärt. Damit soll auf den drohenden Verlust der Vielfalt der Natur aufmerksam gemacht werden. Die am stärksten bedrohte Wirbeltierklasse sind die Amphibien, von denen es auch auf Engener Gemarkung noch einige Populationen gibt. Ein neues Biotop ist im Gewann »Ernsthofen« bei Bittelbrunn entstanden. Um dort in ihr Laichgewässer zu gelangen, müssen immer mehr Tiere die Kreisstraße zwischen Engen und Bittelbrunn überqueren – ein lebensgefährliches Unterfangen. Als Beitrag zum Erhalt dieser bedrohten Art haben die BUND-Gruppen Engen und Mühlhausen-Ehingen in einer Gemeinschaftsaktion mit engagieren Naturfreunden des Schwarzwaldvereins, der Bürgerinitiative Pro Engen, der Bittelbrunner Bevölkerung und des staatlichen Forstreviers Engen einen Schutzzaun errichtet. Logistische und technische Hilfe er-

hielten sie vom Umweltamt und vom Bauhof der Stadt Engen. Dankbar waren die beteiligten Helfer für eine Stärkung nach getaner Arbeit, die ihnen Michaela Schramm vom Umweltamt vorbeibrachte. In den nächsten vier Wochen werden jetzt die Tiere eingesammelt und gezählt. Autofahrer auf dieser Strecke werden besonders in den Morgenstunden um vorsichtige Fahrweise gebeten. Es könnten Personen auf der Fahrbahn sein. Um solche Gefährdungen auf Dauer auszuschließen, ist beabsichtigt, durch Anlage eines zweiten Laichgewässers im gegenüberliegenden Waldstück in Verbindung mit permanenten Querungssperren die Tiere von der Straße fernzuhalten. Auch auf dem Verbindungsweg von Bittelbrunn zur B31 wird wie jedes Jahr wegen der Amphibienwanderung ein nächtliches Fahrverbot eingerichtet. Die Bevölkerung wird um Beachtung und für den damit verbundenen kleinen Umweg um Verständnis gebeten.

Kostbarkeit am Palmsonntag

Engen (swb). Eine ganz besondere akustische Kostbarkeit bietet das 3. Benefizkonzert zur Orgelsanierung, das am Sonntag, 28. März (Palmsonntag), um 17 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche in Engen stattfinden wird. Mechthild Werner aus Braunschweig wird auf vier verschieden gestimmten Violinen drei der 15 »Rosenkranzsonaten« von Heinrich Ignaz Franz von Biber (1644 bis 1704) und die den Zyklus abschließende Passacaglia für Violine Solo zu Gehör bringen. Das Besondere der »Mysterien«, wie die Sonaten auch genannt werden, ist, dass Biber für jede Sonate eine eigene, auf den Inhalt ausgerichtete Stimmung der Geige verwendet, um diese »Stimmung« auch bei den Zuhörern zu erzeugen. Auf dem Programm stehen außer der Passacaglia die Sonaten »Jesu Leiden am Ölberg«, »Kreuzigung und Erdbeben« sowie die »Auferstehung«. Begleitet wird Mechthild Werner von Klaus Uhrmeister (Stockach) auf der Violine und Sabine Kotzerke an der Orgel. Vor den Sonaten wird Jürgen Schwedler (Engen) die biblischen Texte vorlesen, auf die sich die Sonaten jeweils beziehen. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, die Kollekte kommt der Orgelsanierung der evangelischen Kirche zu Gute.

Groove im Engener Museum

Engen (swb). Das »Vibe Tribe Trio« kann mit Recht als seltene Besetzung bezeichnet werden. Tilman Bruno und der Darmstädter Bassist Christian Spohn, die seit Jahren als perfekt eingespielte Rhythmusgruppe agieren, bilden auf Congas und Contrabass die Basis für Marimba- und Vibraphonmelodien des Mannheimer Vibraphon-Virtuosen Claus Kiesselbach. Ihrer unkonventionellen Mischung aus kubanischer Musik und Jazz verleihen die drei Individualisten durch ihr tiefes Groovempfinden, ihre ansteckende Spielfreude, ihr intensives Zusammenspiel und den eigenen Sound ihrer außergewöhnlichen Besetzung einen ganz persönlichen Charakter. Entstanden ist das Projekt 2004 in Havanna, als Claus Kiesselbach und Christian Spohn den da-



Lebensfreude und Groove: Das »Vibe Tribe Trio« bringt karibische Sonne nach Engen.

mals in Kuba ansässigen Tilman Bruno dort für zwei Monate besuchten um gemeinsame Projekte in den EGREM Studios aufzunehmen. Inspiriert von der Vielzahl schöner kubanischer Lieder, der dortigen Lebensfreude und dem Zusammenspiel mit den Musikern des Buena Vista Social Club und Cubanismo, haben sie die kubanische Sonne mit nach Deutschland genommen um sie hier zu teilen. Am Samstag, 20. März, 20 Uhr wird das Trio das Städtische Museum Engen mit seinen kubanischen Rhythmen erfüllen.



► RUDY ROCKT

Rudy Rotta ist ein Name, den man so schnell nicht mehr vergisst, wenn man den Musiker live erlebt hat. Der gebürtige Italiener hat den Blues nicht nur im Blut, er hat ihn auch ganz tief in seiner Seele. Am Freitag, 26. März, 20 Uhr, tritt Rudy Rotta mit seiner Band im Hegau-tern in Engen auf und serviert Blues-Rock vom Feinsten. Karten im Vorverkauf gibt es im Hegau-tern und Infos unter: www.kulturverein-troedler.de.



► TOP THEMA

Bei den Golden Seventies am Faschachtsfreitag in Anselingen wurde auf Eintrittsgelder verzichtet, dafür standen Spendenschweinchen bereit, welche von den Gästen kräftig gefüttert wurden. Insgesamt kamen 616,90 Euro zusammen und die Stammtischfreunde rundeten den Betrag auf 700,00 Euro auf. Als Vertreter des Vereins »Widmann hilft Kindern« nahmen der 1. Vorsitzende Rudi Babeck, der 2. Vorsitzende Hans Teschner und Beirat Roland Striebel, Vorstand der Volksbank Hegau, den Scheck in der Volksbank Engen entgegen und zeigten sich sehr erfreut über das soziale Engagement des noch jungen Vereins aus Anselingen. Wer nochmals in Erinnerungen schwelgen möchte, der kann in Kürze Bilder der gelungenen Mottoparty unter [HYPERLINK www.anselingen.de](http://www.anselingen.de) einsehen.

Junge Böhmische in Welschingen

Zimmerholz/Welschingen (swb). Der Musikverein Zimmerholz präsentiert am 27. März, in der Hohenhewenhalle/Welschingen Frank Metzger und die »Jungen Böhmischen«. Metzger zelebriert mit seinen 24 hervorragenden Musikern ein »böhmisches Feuerwerk« der Blasmusik und gibt dieser Stilrichtung seine eigene Note. »Gründe für den anhaltenden Erfolg, sind viele, auf die Kapelle zugeschnittene Eigenkompositionen unseres Komponisten und Klarinetisten Marc Winterhalter«, so Metzger. Jeder Auftritt soll für die Zuhörer zu einer unvergessenen »Gala der Blasmusik« werden, so die Zielsetzung der Kapelle. Vorverkaufskarten gibt es unter: 0170-4113385 oder Kartenvorverkauf@mv-zimmerholz.de sowie über www.mv-zimmerholz.de.

Schüler für Erdbebenopfer

Gottmadingen (swb). Die Schüler der Klasse 7c der Eichendorff-Real-schule in Gottmadingen waren scho-ckiert von den schrecklichen Bildern und Nachrichten über das Erdbeben in Haiti. Vor allem die Situation der Kinder in den Slums von Port-au-Prince brachte die Schüler dazu, eine Spendenaktion zu starten. Gesam-melt wurde am Elternsprechtag und bei den Lehrern sowie in den Klassen der Eichendorff-Haupt- und Real-schule. Der Erlös von 600 Euro geht an die Organisation »Lespwa«, die isich mit Hilfe der deutschen Kinder-ärztin Barbara Höfler um Kinder und Jugendliche in den Slums kümmert.

Alles über die Feuerwehr

Gottmadingen (swb). Am Mittwoch, 24. März, 19 Uhr, wird der Komman-dant der Freiwilligen Feuerwehr Gottmadingen, Stefan Kienzler, im AWO-Café einen Vortrag über die Aufgaben, den Aufbau, die Maßnah-men und Ziele der Freiwilligen Feu-erwehr Gottmadingen halten.

Ergebnis der Gemeindewahlen

Gottmadingen/Gailingen (swb). 3178 wahlberechtigte Katholiken wa-ren in Gottmadingen zur Pfarrge-meinderatswahl in Gottmadingen eingeladen, 602 machten von ihrem Wahlrecht gebrauch. Die Wahlbete-iligung betrug 18,94 Prozent. Als Mit-glieder des Pfarrgemeinderates wur-den gewählt Guido Fernekes, (687); Raphael Fischer (642), Helmut Ruh (621), Erika Seiler (574), Birgit Hug (554), Regina Uhlmann (493), Clau-dia Hänslar (471), Stefan Burger (467), Margit Kessinger (419), Josef Ruh (367), Angelika Möll (365), und Benedikt Brütisch (353). Für Gailin-gen/Büsingan wurden 235 Stimmen abgegeben, die Wahlbeteiligung be-trägt 16,7 Prozent. Gewählt wurden Markus Möll (259); Armin Zolg (207), Iris Sienel (202), Maribel Höll (189), Wolfgang KLothwasser (189), Joa-chim Wieser (160). Randegg: abgege-bene Stimmen 115, Wahlbeteiligung 20,79 Prozent. Gewählt sind Silke Claessens (173), Margarete Deschner (168), Joachim Beck (110), Erich Loh-müller (75), Rüdiger Heisrath (68), Andreas Lattner (67). Bietingen: Wahlbeteiligung 26,65 Prozent. Ge-wählt sind Johannes Graumann (170), Luitgard Stärk (169), Gerhard Leitner (149), Meinrad Muffler (128), Sonja Wiechert (71), Ria Hohe (70). Ebringen: Wahlbeteiligung 51,55 Pro-zent. Gewählt sind Uwe Seeberger (121), Ralf Weber (104), Christine Fi-scher (100), Christine Schmittschnei-der (87), Ulrike Keckes (67), Konrad Bruderhofer (56), Christiane Brachat (47), Friedrich Schumacher (38).

Frühlingsgruß der Detailisten

Diessenhofen (of). Das Städtchen Diessenhofen ist am Samstag eine Reise wert. Rechtzeitig zum Früh-lingsbeginn warten die Geschäfte der Detailistenvereinigung am Samstag mit einem Frühlingsgruß für die Kunden auf.

Hohe Wasserverluste Undichtigkeiten im Höhenfreibad

Gottmadingen (of). Im Technischen und Umweltausschuss des Gottma-dinger Gemeinderats wurden am Donnerstag die Verbrauchskosten des Höhenfreibads vorgestellt. Damit konnten Fragen beantwortet werden, die im Rahmen der Haushaltsbera-tung im Dezember gestellt wurden. Wie Thomas Kopp vom Tiefbauamt mitteilte, bereiten vor allem die gro-ßen Wasserverluste in dem Bad all-mählich Sorgen. Waren es in der Sai-son 2002 noch 6.909 Kubikmeter, die »verschunden« sind, so wurde für 2009 bereits ein Verlust von 9.196 Kubikmetern Wasser errechnet. An-hand der letztjährigen Saison wurde ein Wasserverbrauch pro Besucher von 337 Liter errechnet, dazu kommt ein ungeklärter Wasserverlust von 126 Litern, der sich aus dem Verlust errechnet. Das bedeutet auch einen Verlust an Geld: es wird ein Wasser-preis von 2,28 Euro und ein Preis für

Chemie und Heizung von 1,50 Euro pro Kubikmeter gerechnet. Wasser sparen könne man derzeit aber durch ein neues Filtersystem, das nicht mehr jeden Tag gespült werden müsste: hier hätte sich der Wasser-verbrauch von 6.720 auf 3.420 Ku-bikmeter reduziert. An der Wasser-temperatur von 24 Grad wolle man nicht rütteln, wurde in der Aus-schusssitzung zum Ausdruck ge-bracht. Fachleute hatten dazu gesagt, dass eine Temperatur von 22 Grad ei-gentlich Standard in Freibädern sei. Kosten könne man eventuell mit neuer Technik im Kinderbecken spa-ren: dieses Wasser muss derzeit noch täglich, das heißt rund 80 Mal ge-wechselt werden. Eine Generalsanie-rung des Höhenfreibads werde die Gemeinde wohl nicht stemmen, sagte Bürgermeister Dr. Klinger. Man wer-de wohl kleinere Maßnahmen jeweils von Jahr zu Jahr reparieren können.

Ein Erfolg für Afrika AWO-Kuchenaktion brachte 3.700 Euro



Klaus Brachat, hier mit Philipp Madjrouroum von der »Brücke der Freundschaft« freute sich über ein gewaltiges Echo bei der Kuchenakti-on bei der AWO in Gottmadingen.

noch Kuchen mitgebracht hatten. Ein Erlös von 3705,75 Euro kann nun an die »Brücke der Freundschaft« ge-spendet werden. Es ist der Erlös aus dem Kuchenverkauf, aus dem Ge-tränkeverkauf, für den die AWO alles zur Verfügung stellte und auch eine Spende von über 1.800 Euro aus den Kursen der Computeria der AWO in Gottmadingen. Klaus Brachat, der Vorsitzende des seit über 30 Jahren agierenden Vereins »Brücke der Freundschaft«, zeigte sich glücklich



Nach einer langen Winterpause wird seit einigen Tagen das Pflaster an den Trottoirs am Obertor eingebaut.

Grenzlandturnier in Gottmadingen

Gottmadingen (swb). Beim KSV Gottmadingen laufen die Vorberei-tungen für das 2. Internationale Grenzlandjugendturnier auf Hoch-touren. Zum ersten Mal wird ein Tur-nier für Schüler und für die Erwach-senen durchgeführt. Am 27. März findet ab 10 Uhr das Turnier für Kin-der der C-, D- und E-Jugend sowie Bambini statt. Teilnehmen werden Kinder bis zu elf Jahren in verschie-denen Alter- und Gewichtsklassen. Am Abend wird dann das Nachttur-nier für die Senioren gestartet. Gerungen wird in der Eichendorffhal-le auf zwei Matten. Das Turnier ist eine weitere Initiative des KSV, um das Ringen in Gottmadingen wieder populär zu machen. Der KSV bietet sein Jugendtraining zwei Mal wö-chentlich Montag und Donnerstag um 18.15 Uhr in der Eichendorfhalle an, außerdem für die ganz kleinen bis 7 Jahre ein separates Bambini-training am Montag um 17 Uhr.

über das gewaltige Echo der Aktion. Er konnte in vielen Gesprächen am Informationsstand seiner Organisati-on das Kinderheim vorstellen, in dem rund 200 Kinder untergebracht sind. Das Heim soll, wegen des starken Andrangs, in Bälle erweitert werden, denn es platzt aus allen Nähten. Die Distrikthauptstadt ist vor allem durch die Landflucht der Bevölkerung stark im ungeordneten Wachstum, und viele Aids-Waisen werden einfach in die Stadt geschickt und dort ihrem Schicksal überlassen, sagte Klaus Brachat, der mit der Brücke der Freundschaft über ein Programm der Bundesregierung auch mit Susanne Koegel, eine Praktikantin im Hilfs-einsatz vor Ort hat. Bei dem Heim soll in Zukunft auch ein Aids-Hospiz eingerichtet werden. Einen Spenden-bedarf von 15.000 Euro hat das Kin-derheim, nun kann ein guter Teil durch diese Aktion bewältigt werden. Die »Brücke der Freundschaft« be-treut mit »St. Francis Home« noch ein weiteres Kinderheim in Mpika. Mehr auch unter www.bruecke-der-freund-schaft.de.

Es tut sich was am Obertor

Diessenhofen (of). Es tut sich nach einer langen Winterpause wieder et-was an der Diessenhofer Obertorstra-ße. Im Herbst hatte es gerade noch gereicht, die Schwarzdecke nach sehr umfangreichen Tiefbauarbeiten mit der Einsetzung neuer Hausanschlüsse einzubauen, dann kamen Frost und Schnee. Nun haben wieder die Bauarbeiter mit ihrem Werk begonnen und set-zen im Bereich der Gehwege Pflaster-steine ein. Der südliche Bereich wur-de bereits fertig gestellt. Die Arbeiten sollen im Gesamten in Bälle abge-schlossen sein. Und wenn die Temperaturen etwas gestiegen sind, kann in diesem Be-reich auch wieder der Feinbelag ein-gebaut werden und den Straßenab-schnitt vollständig fertig zu stellen. Die Gestaltung wurde ganz an das Erscheinungsbild der Diessenhofer Altstadt angepasst.

Dorfgespräch zur Hauptschule

Gottmadingen (swb). Die Stärken der Gottmadinger Hauptschule ste-hen im Mittelpunkt des nächsten Dorfgesprächs, zu dem Bürgermeister und Verwaltung für Donnerstag, 18. März, 18 Uhr direkt vor Ort einladen. Vor allem für interessierte Eltern aber auch für die breite Öffentlich-keit, soll aufgezeigt werden, welche Stärken die Gottmadinger Haupt-schule hat und was sie für ihre Schü-ler bietet. Im Mittelpunkt des Dorfge-sprächs stehen aber nicht nur Beson-derheiten der Gottmadinger Haupt-schule, wie die Schulsozialarbeit, Streitschlichter, Ersthelfer und weite-re spezielle schulische Projekte, son-dern auch Informationen darüber, wie der Lehrplan im neuen Schuljahr, auch im Hinblick auf eine Durchläs-sigkeit zur Werkrealschule gestaltet wird. Daneben werden von Seiten der Hauptschule erste Ergebnisse der räumlichen Zusammenarbeit mit der Realschule aufgezeigt. Bürgermeis-ter, Verwaltung und Gemeinderat möchten Eltern und Bürger aus Gott-madingen aus erster Hand gemein-sam mit der Schulleitung und den Lehrern informieren und freuen sich auf eine gute Diskussion. Wie bei je-dem Dorfgespräch besteht selbstver-ständlich auch im Anschluss zu den Schulthemen wieder die Möglichkeit Anregungen, Sorgen und Nöte zu anderen Themen anzusprechen.

Handball in der Goldbühlhalle

Gottmadingen (swb). Am Samstag, 20. März, gibt es im Rahmen des drittletzten Heimspielwochenendes der Handballer des TV Gottmadingen folgende Begegnungen: Die B-Ju-gend empfängt in der Bezirksklasse um 14.30 Uhr den SG Allensbach-Deettingen und um 16 Uhr spielt die D-Jugend gegen die Kadetten Schaff-hausen. Am Abend spielen dann Ak-tiven, des TV Gottmadingen. In der Kreisklasse A tritt die TVG II gegen den HC Lauchringen II an (Spielbe-ginn 17.15 Uhr). In der Bezirksklasse See trifft um 19 Uhr die Erste des TVG auf den Tabellendritten HC Lauchringen I. Der TVG spielte bisher eine recht unglückliche Saison. Nach furiosem Start folgte aufgrund zahl-reicher Verletzungen eine Niederla-genserie. Dennoch überraschte das Krettek-Team am vergangenen Sonntag in Meßkirch. 14 Sekunden vor Spielende lag man mit 33:32 in Führung, zeigte bis dahin eine famo-se kämpferische Leistung, um mit dem 33:33-Unentschieden nur teil-weise belohnt zu werden.

Schützen kommen nach Basadingen

Diessenhofen/Basadingen (swb). Das Thurgauer kantonale Schützen-fest soll im Jahr 2013 in der Region Diessenhofen stattfinden. Dies bestä-tigte der Präsident des Schießvereins Basadingen, Jörg Breitler, dem loka-len Sender »Radio Munot«. Der Schützenverband Thurgau habe das Fest praktisch ohne Gegenstimme an die Region Diessenhofen vergeben. Das Kantonalschützenfest soll das Motto »Das Schützenfest zwischen Rhein und Thur« tragen und ist mit einem Budget von 1,7 Millionen Franken veranschlagt.

Neue Schulden bei Wasserversorgung

Tengen (swb). Der Gemeinderat Tengen hat in seiner jüngsten Sitzung dem Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das aktuelle Jahr einstimmig zugestimmt. Die Erlöse und Aufwendungen wurden auf 1.78 Millionen Euro festgesetzt. Davon sind im Erfolgsplan 537.200 Euro und im Vermögensplan für die Investitionen 1.24 Millionen Euro vorgesehen. Die Wasserversorgung in Tengen muss dafür in diesem Jahr 1.03 Millionen an Krediten aufnehmen. Um die Schulden, die durch Investitionen und Sanierungsmaßnahmen am Versorgungsnetz und den Hochbehältern entstanden sind in einem überschaubaren Zeitraum abzubauen, hat der Rat bereits im vergangenen Jahr beschlossen, den Wasserzins zum 1. Juli 2009 von 1,62 Euro auf 2,20 Euro pro Kubikmeter anzuheben.

Mehr Geld fürs Abwasser

Tengen (swb/of). Bereits zum 1. April soll die Abwassergebühr in Tengen nach einem Beschluss des Gemeinderats in seiner jüngsten Sitzung steigen. Das Gremium folgte dem Vorschlag des Finanz- und Verwaltungsausschusses, die Gebühr von derzeit 1,96 Euro auf 2,15 Euro pro Kubikmeter Wasser anzuheben. Ursache ist eine Unterdeckung der Bilanz des Jahres 2009 von 54 555 Euro. Durch die Anhebung der Gebühr soll die Bilanz in den nächsten drei Jahren wieder ausgeglichen werden können. Im Jahr 2009 hatte der Finanzhaushalt des Zweckverbands ein Volumen von 837.700 Euro mit der Kläranlage erreicht. Höhere Personalkosten wie die ständige Kostenerhöhung bei der Entsorgung des Klärschlammes werden dafür verantwortlich gemacht. Auch sind die Aufgaben des Zweckverbands ständig gewachsen. Die Zahl der Anschließer stieg seit 1991 von 1131 auf 1450 an.

Börse in der Randenhalle

Tengen (swb). Am 10. April veranstaltet der Elternbeirat des Kindergartens in Tengen zwischen 11.30 und 13.30 Uhr eine Selbstanbieterbörse. Schwangere und eine Begleitperson werden unter Vorlage eines gültigen Mutterpasses bereits ab 11 Uhr eingelassen. Angeboten werden modische und gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerbekleidung in den Größen 50 bis 176 sowie Spielzeug, Umstandsmoden und jegliches Kleinkinderzubehör. Tischvergabe bei Daniela Schipp (Telefon 07736-921654) und Michaela Braun (07736-921762). Pro Tisch wird eine Gebühr von 7,50 erhoben. Der Gesamterlös kommt dem Kindergarten in Tengen zugute.

Versammlung der »Klangfarben«

Singen/Hegau (swb). Am Dienstag, 23. März, findet im Restaurant »La Villa« in Singen die Mitgliederversammlung des Vokalensembles Klangfarben e.V. statt. Neben Berichten stehen auch Neuwahlen an.

Wachwechsel bei der Gesamtwehr

Hilzingen (swb). Einen großen Wachwechsel gab es bei der Hilzinger Gesamtwehr im Rahmen der alle fünf Jahre stattfindenden Generalversammlung. Peter Graf, der der Vereinigung aller Orsteilwehren 20 Jahre als Oberchef vorgestanden hatte, trat dabei ebenso zurück wie sein Stellvertreter Walter Fechtig, der dieses Amt ganze 30 Jahre inne hatte. Die 117 Feuerwehrleute der Gesamtwehr bedankten sich nach den Würdigungen der beiden durch Kreisbrandmeister Stoffel und Bürgermeister Franz Moser für die Verdienste des Führungsduos. Mit dem Abschied endet auch eine Epoche: Nachfolger Alexander als Gesamtkommandant ist der erste hauptberufliche Kommandant Hilzingens, in Teilzeit. Rolf Schuwerk wurde im Rahmen der Versammlung als technischer Stellvertreter bestätigt. Neuer Stellvertreter der Kommandant wurde Markus Eder. Walter Fechtig, Gerhard Hägele, Siegfried Maier und Erich Schmidt wurden für 40 Jahre geehrt. Das 25-jährige Dienstjubiläum wurde für Michael Schrempp, Manfred Kuczik, Chistian Bucher, Wilfried Maier, Peter Geiger, Artur Jäckle und Rainer Lehmann gewürdigt.



Der Vorstand des TV-Bietingen ehrt langjährige Übungsleiter. Im Bild von links: Stefan Schillinger 2. Vorstand, Rosemarie Strölin, Helga Wik, Manfred Strölin, Saskia Rohbeck, Sebastian Leitner, Andrea Bernhard, Marlies Feist und der 1. Vorstand Hansi Auer.

Start in die 90er

TV Bietingen zieht erfreuliche Bilanz

Bietingen (swb). Die Turnhalle Bietingen war am Freitag den 12. März 2010 Veranstaltungsort der jährlichen Hauptversammlung des Turnvereins Bietingen. Nachdem der 1. Vorsitzende, Hansi Auer, die Mitglieder und Besucher begrüßt hatte, berichtete Schriftführerin Cora Granacher über ein ereignisreiches Vereinsjahr. Auch der 2. Vorstand Stefan Schillinger gab einen zusammenfassenden Bericht der einzelnen Gruppen ab und der Kassierer Dirk Gandras informierte über die Finanzsituation des Vereins. Die größte Stütze des Vereins sind die Übungsleiter, 28 an der Zahl, die durch ihren unermüdlichen Einsatz den Mitgliedern ein umfangreiches Angebot bieten. Vor 90 Jahren war es ebenfalls ein Freitag, laut Kalender der 13. März 1920, an dem der TV Bietingen mit 27 Aktiven, 12 Zöglingen und 54 Passiven gegründet wurde. Zur Generalversammlung 2010 betrug die Gesamtmitgliederzahl 421, davon Passivmitglieder 82, Erwachsene 233 und Kinder, Schüler, Jugendliche bis 16 Jahre 106 Mitglieder. Im weiteren Verlauf wurden viele langjährige Vereinsmitglieder geehrt: Für 10-jäh-

Viele Gratulanten

Tengener Feuerwehr hat Geburtstag

Tengen (of). Die Tengener Feuerwehr feierte am vergangenen Freitag ihren 125. Geburtstag mit einem Empfang für geladene Gäste in der Randenhalle. Viele Gäste waren gekommen und gratulierten zu diesem hohen Jubiläum. Die bewegte Geschichte der Tengener Feuerwehr ließen Michaela Maier (1885 bis 1945) Thomas Maus (1945 bis 1980) und Sebastian Pfeffer (1980 bis heute) für die Gäste noch einmal Revue passieren. Neun Kommandanten haben in dieser Zeit die Geschicke der Tengener Wehr bestimmt. Die Chronik erzählt die ganze Geschichte ausführlich, und die konnte an diesen Abend vom Autorenteam feierlich vorgestellt werden. Bürgermeister Helmut Groß bescheinigte der Tengener Wehr eine hervorragende Arbeit, und die gehe weit über das eigentliche Löschwesen hinaus. Zum Beispiel am alljährlichen Schätzelemarkt, wo in den Räumen der Feuerwehrgaragen die beliebte Gewerbeschau mit zahlreichen Betrieben und Unternehmen stattfinden kann. Auch der Sieg im kürzlich abgela-

nen Regionewettbewerb wäre ohne die tatkräftige Unterstützung der Tengener Feuerwehr nicht möglich gewesen. Der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbands, Helmut Richter, meinte, dass im Kreis noch kein Kreisfeuerwehrtag ausgefallen wäre, wenn die Männer vom Randen immer am Zuge gewesen wären. Peter Friedrich, der als MdB die große Politik vertrat, zeigte sich beeindruckt über das große Bürgerengagement der Wehrleute. Er lud eine Abordnung nach Berlin ein um mit ihr den Bundestag in der Hauptstadt zu besuchen. Kreisbrandmeister Rolf-Jürgen Stoffel ging auf die großen Gefahren ein, denen sich die Feuerwehrleute bei ihren Einsätzen immer wieder aussetzen. Die technische Ausstattung, die sich die Stadt Tengen für ihre Feuerwehr leiste, sei beileibe kein Luxus sondern ein notwendiger Beitrag für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger am Randen. Stoffel danke auch den Familien der Feuerwehrleute für ihr Verständnis für den Feuerwehrdienst.

Ausbildungsbörse zum Dritten

Hilzingen (swb). Nach zwei erfolgreichen Ausbildungsbörsen in der GHS Hilzingen folgt dieses Jahr die dritte Auflage: Am 19. November ist eine weitere Ausbildungsbörse mit Hilzinger Betrieben geplant, die erstmals in der Hegau-Halle durchgeführt wird. Hilzinger Betriebe, die Interesse an einer Teilnahme haben können sich bei Markus Wannenmacher, Telefon 07731-380922 melden.

Instrumente kennen lernen

Hegau (swb). Am Samstag, 20. März, lädt die Jugendmusikschule Westlicher Hegau zur Instrumentenvorstellung in das Foyer der Hardbergschule in Worblingen ein. Von 10 bis 12 Uhr kann »geschnuppert« und ausprobiert werden und die Lehrkräfte beantworten gerne alle Fragen zu den Instrumenten und der Ausbildung an der Jugendmusikschule. Im »Musikgarten« stellen Kinder im Alter von 18 Monaten bis 4 Jahren zusammen mit einem Familienmitglied einen ersten spielerischen Kontakt zur Musik her. Für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren werden Kurse »Musikalische Früherziehung« angeboten. Für Sechs- bis Zwölfjährige sind Spielgruppen und Grundkurse geeignet. Die Kurse »Musikalische Früherziehung« beginnen in der Regel im Oktober, bei genügend Anmeldungen auch ab April. Es werden sämtliche Instrumente der Bereiche Blechblasinstrumente, Holzblasinstrumente, Schlagzeug und Percussion, Gesang, Tasteninstrumente, Streichinstrumente, Gitarre, E-Gitarre und E-Bass unterrichtet. Der Unterricht findet vor Ort in Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen und Rielasingen-Worblingen statt. Infos und Anmeldung bei der Geschäftsstelle der Jugendmusikschule Tel: 07731/9 24 76; Internet: www.jumuhgau.de.

105. Geburtstag in Blumenfeld

Blumenfeld (swb). Ein äußerst seltener Geburtstag konnte in den Pflegeheimen Schloss Blumenfeld gefeiert werden: Am 27. Februar wurde Lydia Zähringer 105 Jahre alt. Lydia Zähringer wurde in Basel geboren und



Gratulation für Lydia Zähringer von Blumenfelds Ortsvorsteher Sturm.

kam mit drei Jahren nach Konstanz. Sie absolvierte nach der Schule eine Banklehre und arbeitete später als Sekretärin. Vor dem Krieg lebte sie in Stuttgart. In der Kriegszeit wurde sie als Stabshelferin an der West- und Ostfront eingesetzt. Später verbrachte sie einige Jahre in Mannheim und erlebte dort beruflich und privat eine sehr schöne Zeit. Auch heute noch gerät sie über diesen Lebensabschnitt ins Schwärmen. Nach dem Krieg arbeitete sie für die Firma Byk Gulden. Lydia Zähringer liebte ihre Freiheit und Unabhängigkeit. Zu ihren Hobbys gehörten Skat und Bridge und einen wichtigen Stellenwert nahm stets die Kirche in ihrem Leben ein. Die Jubilarin erlebte mit ihren Gästen einen besonderen 105. Geburtstag in den Pflegeheimen Schloss Blumenfeld.

Kinder spenden für Kinder

Hilzingen (swb). Die 5. Klasse der GHS Hilzingen organisierte an zwei Tagen eine Spendenaktion für die Erdbebenopfer in Haiti. Die Idee kam von Naomi Casola, die ihre Bitte im wöchentlichen Klassenrat ihrer Klasse und ihrer Klassenlehrerin Elke Kienzler vortrug. Nach kurzen Gesprächen unter den Kindern wurde schnell klar, dass man die ganze



Die Fünftklässler der GHS Hilzingen sammelten für die Erdbebenopfer in Haiti.

Schule um Spenden bitten möchte. So bastelten die Fünfer Plakate und Spendendosen und sammelten an ihrem Spendenstand am Dienstag und Mittwoch in jeweils beiden Pausen stattliche 471,34 Euro. Bei der Verkündung des Spendenergebnisses war die Freude riesengroß. Unter dem Motto »Kinder spenden für Kinder« geht das gesamte Spendengeld an die Kindernothilfe. Bemerkenswert: die Idee und die Umsetzung allein von den Schülern kam, die dann von ihrer Lehrerin unterstützt wurden.

Springturnier in der Halle

Thayngen (swb). Der Reitverein Thayngen veranstaltet am kommenden Samstag, 20. März, ein Hallenturnier. Ab 10.30 Uhr startet das erste Springen der Klasse A für Einsteiger, insgesamt werden an diesem Tag vier Wertungen gesprungen.

»Geschichte am Nomittag«

Thayngen (swb). In der Gemeindebibliothek Thayngen gibt es am kommenden Mittwoch, 24. März, einen »Geschichte-Nomittag« für Kinder ab 5 Jahren von 14 bis 15 Uhr.

Konzerte der Hegau-Kantorei

Thayngen/Schaffhausen (swb). Die Hegau-Kantorei Thayngen wird am Wochenende zwei Konzerte geben. Am Samstag, 20. März, 20 Uhr, ist ein Auftritt in der Zwingli-Kirche in Schaffhausen geplant, am Sonntag, 21. März, werden die Sängerinnen und Sänger im Gemeindesaal der Freien evangelischen Gemeinde in Thayngen um 17 Uhr auftreten. Gesungen wird »Der Rose Pilgerfahrt« von Robert Schuhmann nach einer Dichtung von Moritz Horn, für Chor, Soli und Klavier.

Aus dem Gemeinderat

Thayngen (swb). Der Gemeinderat in Thayngen hat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, die Zentrumsplanung Ost bis zum Kreuzplatz auf der Basis des erstellten Masterplanes vom 31. Juli 2008 aufzubereiten. Dem Gesuch um Durchführung einer militärischen Einsatzübung in Thayngen zwischen dem 9. und 11. Juni wurde zugestimmt. Die Zustimmung erfolgte noch unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch die Unilever Schweiz. Der vom Gemeinderat Thayngen am 27. Oktober letzten Jahres beschlossene Quartierplan Bahnhof-Blumenweg wurde durch den Regierungsrat Schaffhausen genehmigt. Der Gemeinderat beschloss das Energieförderprogramm 2010 der Gemeinde Thayngen rückwirkend analog dem Förderprogramm des Kantons per 29. Januar in Kraft zu setzen. Das Förderprogramm ist auf der Homepage www.thayngen.ch einzusehen.

Neuer Vorsitzender bei Muni-Verein

Etwilen (swb). Der Verein zur Erhaltung der Dampflokomotive »Muni« hat einen neuen Präsidenten. An der Generalversammlung am Freitag wurde Philipp Güttinger neu in das Amt gewählt. Güttinger folgt auf den ehemaligen Präsidenten Otto Bleuler, der aus beruflichen Gründen zurückgetreten ist. Die Dampflokomotive »Muni« fährt in den Sommermonaten regelmäßig am ersten Wochenende des Monats von Stein am Rhein über Etwilen nach Ramsen und gehört zur Museumsbahn zwischen Etwilen und Singen.



Maximilian Dorner bei seiner Lesung im Thaynger Ratskeller.

Voller Scham Maximilian Dorner bei Erzählzeit

Thayngen/Diessenhofen (of). Die »grenzenlose Erzählzeit« hat in ihrer Premiere rund 4.000 Zuhörer auf beiden Seiten der Grenze angezogen. Das war ein grosser Erfolg. Für den Schriftsteller Maximilian Dorner gab es gleich zwei Einsätze in der Schweiz. Am Donnerstag in Diessenhofen und am Freitag im Thaynger Ratskeller. Dorner leidet an Multipler Sklerose und die damit verbundenen Änderungen in seinem Sein bestimmen seine Bücher. In Thayngen las er zunächst aus seinem Buch über die Scham und das forderte das Publikum heraus mit vielen Selbstbetrach-

tungen über ein unangenehmes Gefühl, das doch so subjektiv ist. Es kommt schon, wenn man als Frau einen Minirock nach drei Jahren anzieht, und er nicht mehr passt. Sein Gehstock dagegen, anfangs ein Objekt seiner Scham, für die er auch manches Bibelzitat heranzog, ist inzwischen Attribut seiner Einmaligkeit geworden. »Sie haben es überstanden«, kommentierte er nach der ersten Lesung. Wie in Diessenhofen las Dorner im Anschluss aus »Lahme Ente in New York«, ein Akt der Selbstironie als Behinderter in der schnellsten Stadt der Welt.

Filme im Festival 14. Schaffhauser Filmfest

Schaffhausen (swb). Schaffhausen feiert ab 24. bis 28. März sein 14. Filmfestival. Eröffnet wird das Filmfestival mit einem Schaffhauser Block. Den Anfang macht der Film »Kevin« von Christian Gleich (24. März, 18 Uhr). Im Zentrum des Films steht ein Jugendlicher, der zum Amokläufer wird. Ein unaufgeregter aber nachdenklich stimmender Film ist »El futuro es hoy« (direkt nach »Kevin«) von San-

dra Gómez. Der Schaffhauser Roberto Colla, der Mann der Regisseurin, hat den Film mitproduziert. Zum ersten Mal in der Deutschschweiz zu sehen ist der mexikanische Film »Sin Nombre« (25. März, 18 Uhr). Eine weitere Vorpremiere ist der serbische Film »Here & There« von Darko Lungolov (27. 3., 18 Uhr). Die Vorführungen finden im Kulturzentrum Kammgarn statt. Mehr: www.filmfestivalschaffhausen.ch.

Werbung mit »Fräserli« Premiere für Christian Kuchler

Weinfelden/Diessenhofen (swb). Die Geniessermesse »Schlaraffia« in Weinfelden konnte in ihrer 10. Auflage mit einem neuen Besucherrekord von 11.000 Besuchern an drei Tagen aufwarten. Und sie bot mehrere Premieren. Für Christian Kuchler, Koch des Gasthauses Schupfen bei Diessenhofen, der vom Gastro-Führer »Gault Millau« als die »Entdeckung des Jahres 2010« gefeiert wird, bot dort am Sonntag sein erstes Showkochen vor Publikum. Er selbst sagt, dass es schon etwas gewöhnungsbedürftig war, sich so auf die Finger schauen zu lassen.

Aber der engagierte Koch hat schon bald seinen zweiten Einsatz vor sich: Ende April ist der Thurgau Gastregion auf der Messe »LuGa« in Luzern, und da wird Christian Kuchler erneut vor den kritischen Augen des Publikums kochen: schließlich will sich der Kanton dort auch als Schlaraffenland mit 21 Gault-Millau-Küchen vorstellen. Ein weiteres Novum auf der Messe war das »Fräserli«, mit dem Weinfelden künftig für seine Spezialitäten werben will, die man nun eben als »Fräserli« in Form von Brot, Käse und Wurst kennenlernen kann.



Das »Fräserli« hatte auf der Feinschmeckermesse »Schlaraffia« Premiere.

Schwerer Unfall bei Schneeglätte

Thayngen (swb). Bei einer Frontalkollision zwischen Schaffhausen und Thayngen hat sich am Donnerstagabend eine Deutsche Autofahrerin verletzt. Auslöser für den Unfall war laut dem Bericht der Schaffhauser Kantonspolizei eine andere Autofahrerin. Wegen dem Schnee auf der Strasse verlor sie die Kontrolle über ihre Auto und kam etwas von der Strasse ab. Dann brachte sie das Auto wieder unter Kontrolle. Die Deutsche Autofahrerin hinter ihr wich trotzdem auf die Gegenfahrbahn aus. Dort prallte sie frontal in ein drittes Auto. Sie verletzte sich, doch der Fahrer des Autos blieb unverletzt. Ein Krankenauto brachte die Deutsche ins Spital.

Sanierung der Sportplätze Breite

Schaffhausen (swb). Die Bühl-Fussballplätze auf der Breite sollen saniert werden. Dabei soll unter anderem auf dem Spielfeld 1 ein Kunstrasen eingebaut und eine Beleuchtungsanlage aufgestellt werden. Der Stadtrat unterbreitet dem Grossen Stadtrat einen Kredit für die Sanierung der Sportanlagen Bühl. Das Hauptspielfeld soll mit einer Kunstrasenoberfläche versehen werden. Weiter ist vorgesehen, am Spielfeldrand eine Beleuchtungsanlage zu installieren, damit die Vorgaben des Fußballverbandes für die 1. Liga umgesetzt werden können. Dadurch wird es künftig kaum mehr zu Spielausfällen wegen des Platzes kommen. Beim kleineren Feld, welches als Trainingsfläche dient, soll der Rasen erneuert werden. Auf dem Asphaltplatz nebenan ist ein neuer Deckbelag vorgesehen. Die Gesamtbaukosten betragen rund 2,1 Millionen Franken, wovon der Kanton Schaffhausen aus dem Sportfonds einen Beitrag von 50.000 Franken zugesichert hat. Die hohen Erstellungskosten werden durch den Umstand relativiert, dass die Fläche durch den Kunstrasen fast ganzjährig benutzt werden kann. Ausserdem reduzieren sich die Unterhaltskosten gegenüber einem Naturrasen um rund 10.000 bis 20.000 Franken jährlich. Mit diesem ersten Kunstrasenplatz im Kanton Schaffhausen können die Bedingungen für die städtischen Fussballvereine verbessert werden. Einige Vereine haben schon Aufnahmestopps für Kinder und Jugendliche erlassen, da nicht genügend Platzressourcen für weitere Mannschaften bestehen.

Abgabe von Velovignetten

Thayngen (swb). Die unentgeltliche Abgabe der Velovignetten 2010 erfolgt nach einer Mitteilung der Gemeinde Thayngen abschliessend an folgenden Terminen: Dienstag, 30. März, von 8 bis 11 Uhr und Mittwoch, 31. März, von 15 bis 18 Uhr im Verwaltungsgebäude »Adler«. Pro Einwohner wird grundsätzlich nur eine Velovignette abgegeben. Die Vignette ist persönlich zu beziehen, wobei für die im gleichen Haushalt lebenden Familienmitglieder die Stellvertretung erlaubt ist. Ein Ausweis ist mitzubringen.

Kanton wird »rauchfrei«

Kanton Schaffhausen (swb). Der Regierungsrat hat jetzt die gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz vor Passivrauchen erlassen. Damit werden die auf 1. Mai 2010 in Kraft tretenden bundesrechtlichen Bestimmungen zum Passivrauchen umgesetzt. Aufgrund der neuen bundesrechtlichen Vorgaben werden ab dem 1. Mai 2010 alle geschlossenen Räume rauchfrei sein, die mehreren Personen dauernd oder vorübergehend als Arbeitsplatz dienen, wie Mehrarbeitsplätze, Gänge, Caféterias, Fahrzeuge, Sitzungszimmer etc. Ebenfalls rauchfrei sind ab diesem Datum alle geschlossenen Räume, die öffentlich zugänglich sind. Nicht mehr geraucht werden darf also in öffentlichen Verwaltungsgebäuden, Einkaufszentren, Schulen, Kinos, Sportanlagen, Restaurants usw. Für das Gastgewerbe gelten verschiedene Sonderbestimmungen bezüglich Raucherräumen und der Möglichkeit zur Bewilligung von reinen Raucherlokalen. Restaurationsbetriebe mit einer Gesamtfläche von höchstens 80 Quadratmetern (Eingangsbereich, Garderoben, Toiletten etc. eingeschlossen) können als Raucherlokale zugelassen werden. Dazu müssen sie ausreichend belüftet und klar als Raucherlokal gekennzeichnet sein. Weitere Informationen sind im Internet unter www.gjf.sh.ch abrufbar.

Ohne Bremsen unterwegs

Schaffhausen (swb). Am Freitagnachmittag wurde im Schwerverkehrskontrollzentrum Schaffhausen (SVKZ) ein polnischer Anhängerzug mit defekter Bremsanlage angehalten. Bei der Kontrolle wurde festgestellt, dass am zweiachsigen Anhänger infolge verschiedener Defekte die komplette Bremsanlage funktionslos war. Zudem war das Zugfahrzeug überladen. Der Chauffeur, ein 32-jähriger Pole, gab an, dass ihm das Übergewicht und die defekte Bremse nicht bekannt gewesen seien. Er musste ein Depositum in der Höhe von einigen tausend Franken hinterlegen und darf die Weiterfahrt erst nach erfolgter Reparatur antreten.

Länger mit Kindersitzen

Frauenfeld (kapo). Ab dem 1. April 2010 gilt in der ganzen Schweiz eine verschärfte Kindersitz-Regelung. Die Kantonspolizei Thurgau informiert darüber auf ihrer Homepage. Die vom Bundesrat beschlossene Verschärfung der Kindersitzpflicht will die Sicherheit der Kinder bei Fahrten im Privatauto oder im Schulbus erhöhen. Neu dürfen Kinder bis im Alter von 12 Jahren nur noch in einem speziellen Kindersitz mitfahren. Bislang galt das Obligatorium bis ins Alter von sieben Jahren. Ausgenommen sind Kinder, die bereits grösser als 1.50 Meter sind. Der Vorschrift genügen geprüfte Kinderrückhaltevorrichtungen wie Sitzpolster, Kindersitze oder Babyschalen des Sicherheitsstandards Version 03 oder höher gemäss UNO-Abkommen. Vorrichtungen der Version 01 und 02 gelten ab 1. April 2010 nicht mehr als genügender Schutz.

Aktuelles aus dem Rathaus

Aktuelles Aktuelles

Spenden

Spendenkonten bei der Gemeindekasse

- „Alte Kirche“ 2010
- 50,- € von einem ungenannten Spender
- 100,- € von Herrn Sigfried Wieser aus der Hegaustraße anlässlich der Gratulation von Bürgermeister Mutter zum 80. Geburtstag

Neuer Kontostand: 520,45 €

Herzlichen Dank!

Geburtstage Jubiläen

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG !

In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 19.03.2010:
Herrn Franz Beschle, Friedenstraße 10 seinen 70. Geburtstag

am 21.03.2010:
Frau Erna Schmid, Mühlhauser Straße 3 a ihren 78. Geburtstag

am 22.03.2010:
Frau Angela Schädler, Hauptstraße 38 ihren 72. Geburtstag

am 24.03.2010:
Herrn Winfried Hafner, Wehrstraße 21 seinen 70. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!

Ämtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Gemeinderatssitzung
Am Montag, den 22. März 2010, findet um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 08. Februar 2010
2. Baugesuche und Bauvoranfragen
a) Bauantrag zur Errichtung einer offenen Longierhalle, Greuthof, Flst.Nr. 2227
3. Vorbereitung von Beschlüssen des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen (VVG); Flächennutzungsplan 2020 der VVG: abschließender Beschluss (Feststellungsbeschluss)
4. Vorbereitung von Beschlüssen des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen (VVG);
1. Änderung des Flächennutzungsplanes 2020 der VVG:
- Aufstellungsbeschluss
- Beschluss zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und zu Anhörung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB
- Beschluss zur Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
5. Ersatzbeschaffung einer Spiel-

anlage für den Spielplatz am Kastanienweg

6. Festlegung des Umfangs der Sanierungsarbeiten im Gehwegbereich im Zuge der Dekenerneuerung der Ortsdurchfahrt der Landesstraße 198 (Hauptstraße)
7. Bekanntgaben des Bürgermeisters
8. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates
9. Frageviertelstunde

Mit freundlichen Grüßen

Mutter, Bürgermeister

Sperrmüll und Altholzabfuhr

Am Donnerstag, den 18. März 2010 ab 6.00 Uhr findet die nächste Abfuhr von Sperrmüll und Altholz in unserer Gemeinde statt.
Bitte achten Sie auf die Hinweise im Amtsblatt vom 10. März 2010.

Kindergarten Volkertshausen

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2010 / 2011
Alle Kinder des Jahrgangs September 2007 bis August 2008 die den Kindergarten ab September 2010 besuchen sollen, müssen dafür angemeldet werden.
Dazu besteht am **Dienstag, den 23.03.2010 und Mittwoch, den 24.03.2010, nachmittags von 14.00 Uhr – 15.00 Uhr im Kindergarten** die Möglichkeit.

Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule

Die Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule gibt bekannt Achtung!

Wussten Sie, dass es in Volkertshausen eine **Bücherei** gibt? Unser Angebot umfasst viele aktuelle Bücher, Spiele und DVD's für Kinder und Jugendliche (3 Jahre bis ca. 16 Jahre), sowie einige Bücher für Erwachsene.

Am **Donnerstag, den 18. März 2010** laden wir Sie **von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** zu einem **„Schnupper-Nachmittag“** ein.

Wir haben eine Auswahl von Büchern speziell zum Thema Ostern zusammengestellt, aus denen wir etwas vorlesen wollen. Wer möchte, kann mit uns eine kleine Osterüberraschung basteln. Und **wo** finden Sie uns? In der Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Volkertshausen im Untergeschoss.

Mülltermine


Donnerstag, 18. März 2010
Sperrmüll
Altholz
Dienstag, 23. März 2010
Restmüll
Samstag, 27. März 2010
Biomüll
Donnerstag, 08. April 2010
Gelber Sack
Montag, 12. April 2010
Biomüll
Blaue Tonne
Dienstag, 20. April 2010
Restmüll

Ortsgruppe Volkertshausen

Amphibienschutz Gemeindeverbindungsstraße Volkertshausen, Aach, Schloss Lan-

genstein in den Nachtstunden gesperrt

Die BUND-Ortsgruppe Volkertshausen betreut seit vielen Jahren die Amphibienwanderung zu den Laichgewässern auf dem Golfplatz Schloss Langenstein. Die Lurche können, bedingt durch die milde Witterung, bereits jetzt auf Wanderschaft zu Ihren Geburtsgewässern sein. Die Gemeindeverbindungsstraße Volkertshausen - Aach - Schloss Langenstein trennt den Winter- und Sommerlebensraum der Frösche, Kröten und Molche vom Laichplatz.

Während der Wanderungszeit der Amphibien wird deshalb die Gemeindeverbindungsstraße jeweils von 19.00 Uhr abends bis 7.00 Uhr morgens für den Verkehr gesperrt. Das Schließen und Öffnen der fest installierten Schranke erfolgt durch die Mitglieder der BUND-Ortsgruppe.

Bei entsprechender Witterung kann es sein, dass bei Erscheinen dieses Artikels die Sperrung der Straße schon angeordnet worden ist.

Wir bitten besonders die Autofahrer, welche einen kleinen Umweg in Kauf nehmen müssen, hierfür um Verständnis.

Jungstörche:
Unsere Kindergruppe, die laut Programm am 18.03. stattfinden sollte, muss diesmal leider ausfallen wegen Krankheit.

Aber aufgepasst, liebe Jungstörche, liebe Eltern, liebe Großeltern, wir wollen die Amphibienwanderung in der Langensteiner Straße besuchen und den munteren Fröschen, Kröten und Molchen über die Straße helfen. Bringt am besten euren eigenen Eimer mit. **Eine tolle BUND-Familien-Aktion!** Treff ist ein Samstagabend im März/April je nach Witterung (feucht und mindestens 6° Celsius warm). Den genauen Termin bekommt Ihr kurzfristig mitgeteilt. Vergesst Taschenlampe, robuste Schuhe und Warnweste nicht ! Anmeldung unter Tel. 8180.

Kunstverein Volkertshausen

Samstag, 20.03. – 20.00 Uhr „Alte Kirche“ Volkertshausen Acoustic Fun Orchestra

Das Acoustic Fun Orchestra ist eine ganz besondere Coverband aus Freiburg. Die vier Musiker spielen die besten Songs der letzten 50 Jahre so frech und witzig arrangiert, wie man sie wohl noch nie zu Gehör bekommen hat. Flexibilität



und Professionalität paaren sich mit Spielfreude und Musikalität. Alle vier haben in anderen Bands (u.a. The Brothers) mit eigenen Kompositionen Platten veröffentlicht, verfügen über Radio und TV Erfahrung und können auf über 1700 Konzerte zurückblicken. Freuen Sie sich auf Songs wie Bohemian Rhapsody-Queen, Dancing Queen – Abba, Under The bridge – Red Hot Chili Peppers, Wind of Change –The Skorpions, Männer –Herbert Grönemeyer und viele mehr. Eintrittspreise: Vorverkauf 12 €, Abendkasse 14 €

Schnupfverein Viktoria 1882

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 18. März 2010 um 14.30 Uhr in der Weinstube Volkertshausen
Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Kassenbericht
4. Protokollbericht
5. Bericht der Vorstandschaft
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Wünsche und Anträge
10. Gemütliches Beisammensein

Förderverein SV Volkertshausen e.V.

Einladung

Am Donnerstag 18. März 2010 um 19.00 Uhr findet unsere Jahreshauptversammlung für 2009, im Clubheim, in der Wiesengrundhalle statt. Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den
 1. Vorsitzenden und Bekanntgabe der Tagesordnung
 2. Bericht des 1. Vorsitzenden
 3. Bericht des Kassiers
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Entlastung der Vorstandschaft
 6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

SOZIALVERBAND VdK

Der VdK lädt ein:

Am **20. März** um **14 Uhr** findet unsere diesjährige **Jahresmitgliederversammlung** im Gasthaus „Sternen“ in Vkh. statt, zu der der Vorstand herzlich einlädt. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte der Gäste
4. Protokollbericht des Schriftführers
5. Tätigkeitsbericht der Frauenbetreuerinnen
6. Kassenbericht
7. Revisionsbericht
8. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
9. Aussprache und Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahl der Revisoren
11. Ehrung der Jubilare
12. Wünsche und Verschiedenes

Förderverein Grund- und Hauptschule Volkertshausen e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung Am Mittwoch, den 24. März 2010, findet die jährliche Mitgliederversammlung des **Fördervereins der Grund- und Hauptschule Volkertshausen e.V.** statt. Beginn der Veranstaltung ist **20.00 Uhr** in der **Aula der Schule**. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schatzmeisterin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahl eines neuen Kassenprüfers
8. Projekte und Termine 2010
9. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich ein.

Männergemeinschaft Volkertshausen

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung am Freitag, 26. März 2010 um 19 Uhr in den Verenasaal
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht der Vorstandschaft
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Termine 2010
7. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Über Euer zahlreiches Erscheinen, auch Freunde und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Narrenzunft Rehbock 1908

Die Narrenzunft Rehbock 1908 e.V. lädt alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Obristen und Interessierte ein zur diesjährigen Generalversammlung **am Freitag, 26. März 2010 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Mohren“**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Berichte
 - a) Protokollbericht
 - b) Kassenbericht
 - c) Bericht des 1. Zunftmeisters
 - d) Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Narrenrates
- PAUSE
6. Neuwahlen
7. Wahl des Kassenprüfers
8. Dank an die Ausscheidenden
9. Termine
10. Wünsche und Anträge

Förderverein ALTE KIRCHE Volkertshausen

Einladung zum Tanz-Tee mit der Orchestergruppe des Musikvereins Volkertshausen

Der Tanztee und Konzert-Nachmittag mit der Orchestergruppe, die seit ihrer Gründung in Stil und Musikrichtung eines klassischen Salonorchesters auftritt, ist in den Jahren 2008 und 2009 bei den Besuchern der Veranstaltung so gut angekommen, dass sowohl Orchestergruppe als auch Förderverein in der Folge immer wieder gebeten worden sind, diese erfolgreiche



Benefizveranstaltung zugunsten des „Förderverein Alte Kirche e.V. Volkertshausen“ zu wiederholen. Jetzt ist es wieder so weit: am **Sonntag, den 28. März 2010,** findet um **15.00 Uhr im Kultur- und Bürgerzentrum „Alte Kirche“** wieder ein Tanztee und Konzert-Nachmittag mit unserer Orchestergruppe statt!

Wir laden Sie alle ganz herzlich ein, am 28. März zu diesem musikalischen Unterhaltungsnachmittag in die Alte Kirche zu kommen und unseren Verein mit Ihrem Besuch zu unterstützen. Wir wollen die Besucher wieder mit Kaffee und Kuchen und anderen Getränken bewirten. Der Eintritt ist frei. Orchestergruppe und Förderverein bitten die Besucher um eine großzügige Spende zugunsten der Unterhaltung und des laufenden Betriebs unserer Alten Kirche.

Wiesengrundhallen-Förderverein

Neuwahlen beim Wiesengrundhallen-Förderverein
Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung der Wiesengrundhalle in Volkertshausen wurde der 1. Vorsitzende Konrad Reichle für weitere zwei Jahre in seinem Amt bestätigt. Neue 2. Vorsitzende wurde Herta Kirmse; der bisherige 2. Vorsitzende Roland Eisele hatte dieses Amt zur Verfügung gestellt. Christine Schickle wurde in ihrem Amt als Kassier bestätigt. Der bisherige Beisitzer Reinhard Veit wurde zum neuen Schriftführer gewählt; er übernahm dieses Amt von Christine Schickle, die den

Schriftführerposten zuvor kommissarisch zusätzlich zum Amt des Kassiers wahrgenommen hatte. Die bisherigen Beisitzer Melanie Beck, Joachim Binder, Karl-Ludwig Binder, Erwin Greuter, Rolf Helmlinger, Barbara Kenzler, Rainer Kenzler, Reinert Kirmse, Bruno Scelza und Hans-Peter Schlachter wurden für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Neu als Beisitzer in die Vorstandschaft gewählt wurden Reiner Neidhart und Thomas Schädler. Die Versammlung wählte Gertraud Scheible und Hubert Kaiser zu Kassenprüfern.

Kirchliche Nachrichten

GOTTESDIENSTE IN ST. VERENA VOLTERTSHAUSEN
Sonntag 21. März
10.15 Uhr Wortgottesfeier
10:15 Uhr Kinderkirche
18.00 Uhr Fastenandacht
Montag 22. März
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag 23. März
9.00 Uhr Betstunde der kfd
Mittwoch 24. März
7.45 Uhr Schülergottesdienst

kfd impuls

Sa. 20.03.2010, 9.30 – 17.00 Uhr, ökumenischer Frauentag in Gaienhofen
Thema: „Schlüssel zum Leben – Schlüsselerlebnis“
Ganztagsveranstaltung mit Kinderbetreuung für Frauen jeden Alters und Kindern von 4 – 10 Jahren. Angeboten werden: Gottesdienst, Bibelarbeit und Workshops.
Leitung: Team der ev. Bezirksfrauen und kfd-Frauen, unterstützt vom Frauenreferat der Region Bodensee-Hohenzollern.
Kosten: 8,00 Euro
Anmeldungen bitte bei Ilona Baur Tel. 07774 / 6500.
Abfahrt 8.30 h Verenasplatz, wir bilden Fahrgemeinschaften!

EVANG. PFARRAMT AACH-VOLTERTSHAUSEN
Donnerstag, den 18.03.
15.00 Uhr Seniorenkreis mit Tischabendmahl im Gemeindezentrum Volkertshausen
20.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend im Gemeindezentrum Volkertshausen
Thema: Organisatorisches zur Konfirmation

Freitag, den 19.03.
Wir wollen in der Passionszeit zur Ruhe kommen und uns besinnen, dazu treffen wir uns um 18.00 Uhr in der Christuskirche in Aach zu Meditativer Musik, Hören von Texten, Singen, Stille.

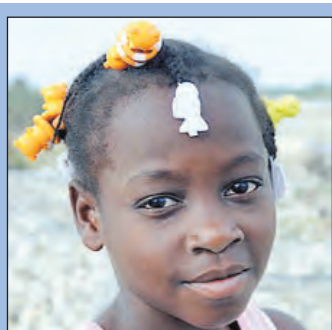
Sonntag, den 21.03.
8.45 Uhr Gottesdienst in Friedingen St. Leodegar
9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum Volkertshausen
10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche in Aach
Montag, den 22.03.
20.00 Uhr Bibelkreis in der Christuskirche in Aach
Mittwoch, den 24.03.
Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Volkertshausen
15.30 Uhr 1. Gruppe / 17.00 Uhr 2. Gruppe

IMPRESSUM
Herausgeber: Bürgermeisteramt Volkertshausen, Hauptstraße 27 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgermeister Alfred Mutter Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Benefizveranstaltung am 21. März

„Singen für Haiti“: Mit Musik und Spenden helfen

Zu einer gemeinsamen Benefizveranstaltung in der Kirche St. Peter und Paul laden am 21. März die Caritas, die katholische Seelsorgeeinheit, das Kinderheim St. Peter und Paul sowie die Stadt Singen ein. Mit neuen und bekannten geistlichen Liedern und Gospels wollen sie ein Zeichen der Solidarität für die Menschen in Haiti setzen und zu konkreter Hilfe aufrufen. Die Veranstaltung unter dem Motto „Singen für Haiti“ beginnt um 17 Uhr und ist zugunsten des Wiederaufbaus von Saint Vincent de Paul – einem Heim für behinderte Kinder und alte Menschen in der Stadt Leogane.



Das Erdbeben hat eines der ärmsten Länder der Welt in einem unvorstellbaren Ausmaß getroffen. Ohne die Unterstützung erfahrener Hilfsorganisationen ist ein Wiederaufbau und eine Perspektive für dieses Land nicht möglich.

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)

Nach dem Erdbeben sind die Opfer der verheerenden Naturkatastrophe mit weit mehr als 200.000 Toten dringend auf Hilfe angewiesen. Oberbürgermeister Oliver Ehret, Pfarrer Ewald Beha und Caritas-Geschäftsführer Wolfgang Heintschel rufen daher bei der Aktion „Singen für Haiti“ gemeinsam zu Spenden auf. Sie setzen auf die Erfahrung von Caritas international als Hilfswerk der deutschen Caritas bei humanitären Einsätzen in allen Teilen der Welt. OB Ehret: „Das Erdbeben hat eines der ärmsten Länder der Welt in einem unvorstellbaren Ausmaß getroffen. Ohne die Unterstützung erfahrener Hilfsorganisationen ist ein Wiederaufbau und eine Perspektive für dieses Land nicht möglich.“

Das Bündnis „Südbaden hilft“ von Caritas international, der Stadt Frei-

burg, der Badischen Zeitung und des Studio Freiburg des Südwestrundfunks sammelt Spenden für den Wiederaufbau des Heimes Saint Vincent de Paul in Leogane. Aktuell helfen Caritas-Mitarbeiter/innen den Überlebenden des Wohnheimes durch die Errichtung von provisorischen Unterkünften auf dem Areal mit den meist schwer beschädigten Gebäuden. Die 120 alten Menschen brauchen aufgrund der tagsüber großen Hitze und der nächtlichen Kälte mit einsetzenden Regenfällen

eine geschützte Unterkunft. Die Schule für die 200 überlebenden Kinder soll so schnell wie möglich wieder geöffnet werden.

Caritas international stützt sich bei ihrer Arbeit auf die lokale Verankerung der Caritas Haiti. Diese betreibt im Land etwa 200 Gesundheitsposten und Krankenhäuser. Viele Einrichtungen und Büros der Caritas Haiti wurden bei dem Erdbeben zerstört. Mit ihren Erfahrungen und Netzwerken vor Ort können die rund 500 Mitarbeitenden der Caritas Haiti und der weltweiten Caritas jedoch wirksam mithelfen, den Menschen in Haiti mittel- und langfristige Perspektiven für das Leben nach der Katastrophe zu geben.

„Singen für Haiti“ wird vielseitig unterstützt, so vom Kinderchor der Pfarrei St. Peter und Paul, den Wohnhäusern der Caritas für Menschen mit Behinderung, der Behindertenseelsorge in Freiburg, der HA-WA-Band der Haldenwangscheule und der Sängerin Deborah Rosenkranz aus Stockach.

Wer den Menschen in Haiti helfen möchte kann auf folgendes Konto des Caritasverbandes Singen-Hegau e.V. unter dem Stichwort „Singen für Haiti“ spenden: Kontonummer 458 63 27 Sparkasse Singen-Radolfzell, BLZ 692 500 35



Club in Singen

Bis Ende 2011 kostenloser Strom für alle: ADAC eröffnet zweite e-mobil-Ladestation

Unter dem Slogan „Wir-elektrisieren-die-Autos!“ ging nach der Premiere in Freiburg nun die zweite öffentliche e-mobil-Ladestation des ADAC Südbaden ans Netz: in Singen. Ab sofort können Besitzer von elektrischen Autos an der Säule bei der ADAC-Geschäftsstelle in der Georg-Fischer-Straße 33 Strom tanken, die nächsten 22 Monate sogar kostenlos. Bis zum Jahresende werden – zusammen mit dem Projektpartner RWE – 50 Stationen im gesamten Bundesgebiet betriebsbereit sein.

Ich freue mich sehr, dass in Singen – einer Stadt, die mit und von dem Auto lebt und zugleich die Verpflichtung für den Erhalt unserer Umwelt ernst nimmt – die zweite ADAC-Stromtankstelle für Elektroautos in Südbaden an den Start geht.

(Oliver Ehret, Oberbürgermeister)



Startschuss für die e-mobil-Ladestation des ADAC Südbaden durch Volker Mattern, Vorsitzender des ADAC Südbaden (rechts). OB Oliver Ehret (links) gratulierte zur Eröffnung.

sehr, dass in Singen – einer Stadt, die mit und von dem Auto lebt und zugleich die Verpflichtung für den Erhalt unserer Umwelt ernst nimmt – die zweite ADAC-Stromtankstelle für Elektroautos in Südbaden an den Start geht“, hob er hervor.

Für den ADAC ist das nur ein kleiner Schritt auf dem Weg zu mehr Elektromobilität. Schließlich gibt es momentan immer noch nur rund 2000 e-Mobile auf den deutschen Straßen. Doch täglich werden es mehr. Deshalb ist Volker Mattern überzeugt, dass Elektromobilität auf allen Ebenen unterstützt werden soll-

te. „Durch unser Projekt mit den e-mobil-Ladestationen wollen wir einen ersten wichtigen Beitrag zur Durchsetzung dieser neuen Technologie liefern“, so der Vorsitzende.

Oliver Ehret ergänzt: „Die E-Mobile haben ihre Alltagstauglichkeit bewiesen. Sie sind daher ein wichtiger Beitrag zur Änderung unseres Mobilitätsverhaltens und tragen damit zur Beseitigung unserer Abhängigkeit von fossilen Rohstoffen bei.“

Strom für viel mehr Fahrzeuge gibt es bereits heute genug. Bei intelligenter Stromnutzung reichen schon die jetzigen Kapazitäten zur Energieversorgung von Elektroautos: 0,3 Prozent des Gesamtstrombedarfs von 2009 würden für eine Million Elektromobile genügen, zwölf Prozent sogar für vierzig Millionen. „Elektromobilität ist also nicht eine Frage des benötigten Stroms, sondern des politischen Willens“, betont Volker Mattern. Und der ist inzwischen vorhanden. Bis 2020 will die Bundesregierung im Rahmen ihres Plans „Modellregionen Elektromobilität“ eine Million E-Autos auf die Straße schicken.

Und wie wird getankt?

Ganz einfach! Der E-Mobilist, ganz egal ob Clubmitglied oder nicht, fährt an die Station zu der ADAC-Geschäftsstelle in der Georg-Fischer-Straße 33 und bekommt im Service-Büro während den regulären Öffnungszeiten gegen Pfand ein Kabel, mit dem er Ladestation und Batterie seines Fahrzeugs verbindet. Eine vorherige Reservie-

rung der Ladesäulen ist nicht erforderlich. Abhängig von den technischen Voraussetzungen des Autos können Ladungen, die bis zu 100 Kilometer reichen, in weniger als einer Stunde durchgeführt werden. Nach der Aufladung gibt der Fahrer das Kabel zurück und Stromt davon. Leise und klimaschonend...



„Tag der Archive“: 120 Besucher kamen und waren beeindruckt vom vielseitigen Angebot des Singener Stadtarchivs. Es bestand die Möglichkeit, sich an verschiedenen Stationen über die spannende historische Arbeit der städtischen Einrichtung zu informieren.

Blick hinter die Kulissen

Lebhaftes Besucherinteresse am Stadtarchiv

Einen überaus großen Erfolg erzielte das Singener Stadtarchiv beim deutschlandweiten „Tag der Archive“. 120 Besucher nutzten die besondere Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des Stadtarchivs zu werfen. Es bestand die Möglichkeit, sich an verschiedenen Stationen über die spannende historische Arbeit eines Archivs zu informieren.

Viele Besucher zeigten sich beeindruckt von den Dokumenten aus vergangenen Zeiten und den vielen Kilometer Akten, die im sonst nicht zugänglichen Magazinraum lagern. Es wurden Führungen angeboten und anhand alter Rechnungsbücher veranschaulicht, welche Recherchemöglichkeiten es gibt.

Ein Highlight war die Ausstellung

Viele Besucher zeigten sich besonders beeindruckt von den Dokumenten aus vergangenen Zeiten und den vielen Kilometer Akten, die im sonst nicht zugänglichen Magazinraum lagern.

(Reinhild Kappes, Stadtarchivarin)

zur 200-jährigen Zugehörigkeit Singens zu Baden. Begeistert zeigten sich zahlreiche Besucher über die Original-Bauakten und Fotos von abgebrochenen Gebäuden – wie z.B. dem Schweizer Hof, an dessen Stelle heute „Woolworth“ steht, oder dem ehemaligen Haus der Familie Hepp, das „Karstadt“ weichen musste. Wer sich über seine Singener Vorfahren

informieren wollte, durfte anhand von Adressbüchern und der Meldekartei nach ihnen forschen. Kreative konnten sich bei der Aktion „Wir machen einen historischen Kalender“ einbringen.

An einer weiteren Station boten sich Einblicke in die Bearbeitung einer digitalen Fotosammlung. Zusätzlich bestand die Möglichkeit, sich über das Erstellen einer Stadtchronik und das Recherchieren in der Chronik anhand einer Datenbank zu informieren. Bei MarkOrPlan Agentur & Verlag konnte man u.a. Jahrbücher aus vergangenen Jahren erwerben. Beeindruckt und sensibilisiert für die in den Archiven lagernde Historie, beteiligte sich manch ein Besucher an der Spendenaktion für das Kölner Stadtarchiv.

Swing-Legenden in Singener Stadthalle: Greger, Strasser, Ramsey

Max Greger (83), Hugo Strasser (87) und die SWR-Big Band sind seit zehn Jahren immer wieder mit ihrem „Swing-Legenden“-Programm unterwegs. Gemeinsam mit Bill Ramsey (78) werden sie am Don-

Die Musik ist einfach ihr Lebenselixier. Ob Lampenfieber oder gelegentliche Zipperlein: Auf der Bühne ist alles wie weggeblasen.

(Gunnar Bamberg, Leiter der PR- und Werbeabteilung, Stadthalle Singen)

nerstag, 22. April, um 20 Uhr erneut in der Stadthalle Singen swingen und jassen, was das Zeug hält. Das Programm verspricht exzellentes Entertainment der „guten alten Zeit“ und live gespielten Big-Band-Sound allererster Güte.

Die „Swing Legenden“ stehen für zeitlose Hits, unverwechselbare Melodien und die ganz großen Swing-Klassiker: Ob Goodman, Miller oder Ellington – gespielt wird nur, was wirklich gefällt. Wenn Max Greger seine „heiße Kanne“ röhren lässt, Gentleman-Klarinettist Hugo Strasser seine unverwechselbar samtigen Melodien anstimmt und Bill Ramseys kraftvolle Jazzstimme erklingt, wird jedes Konzert zu einer Hommage an die echte, authentische Musik, die in dieser Form heute nur noch selten dargeboten wird. Die drei sind eben wahre Meister ihres

Fachs, die nicht nur durch ihr musikalisches Können begeistern. Auch ihr ganz eigener Charme, mit dem sie das Publikum humorvoll und galant durch das „beswingte“ Programm begleiten, ist fast schon legendär.

Den perfekten Rahmen für die drei swingenden Altmeister liefert die SWR-Big-Band, die „nicht umsonst zu den besten der Welt gehört“, wie die „WAZ“ urteilte. Musikalisch brillant im Zusammenspiel und ausgestattet mit großartigen Solisten, versetzt sie das Publikum in eine Ära ohne Casting-Shows, Playback-Künstler und digital erzeugte Musik. Bei den „Swing Legenden“ ist alles live und echt.

Max Greger, Hugo Strasser und Bill Ramsey lassen auf ihrer neuen Tournee die größten Hits der weltberühmten Swing-Orchester aufleben und beweisen, dass sie nicht nur die Musik der Legenden der Swing-Ära spielen, sondern längst schon selbst welche sind. Die ganz Großen aus Übersee waren immer ihre Vorbilder, nun sind sie selbst Vorbild und Motivation für nachfolgende Musikergenerationen.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 bzw. -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).



Swing-Legenden begeistern erneut in Singen: Hugo Strasser (87), Bill Ramsey (78) und Max Greger (83) gastieren am 22. April in der Stadthalle.

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderats
am Dienstag, 23. März, 15 Uhr,
im Ratssaal Rathaus, Hohgarten 2
Tagesordnung

1. Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse

2. Beschlussfassung über den 1. Nachtragshaushaltsplan für 2010

3. Beschlussfassung über die Teilungsrichtlinien der Stadt Singen

4. Beschlussfassung über die strategischen Ziele für die GVV Städtische Wohnbaugesellschaft mbH

5. Vorberatung über den Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertschhausen – abschließender Beschluss (Feststellungsbeschluss)

6. Vorberatung über die 1. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertschhausen – Aufstellungsbeschluss
– Beschluss zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 (1) BauG (BauBG) und zur Anhörung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauBG
– Beschluss zur Offenlage gemäß § 3 (2) BauBG

7. Beschlussfassung über den Bebauungsplan Etzenfurth 2009 – Satzungsbeschluss

8. Beschlussfassung über die Optimierung der Breitbandversorgung, Ortsteil Beuren an der Aach

9. Beschlussfassung über die Optimierung der Breitbandversorgung, Ortsteil Überlingen am Ried

10. Beschlussfassung über die Optimierung der Breitbandversorgung, Ortsteil Bohlingen

11. Beschlussfassung über die Neufestsetzung der Elternbeiträge in den städtischen Einrichtungen ab 1. September 2010

12. Beschlussfassung über die betrieblich unterstützte Kinderbetreuungsangebote „Baustein Belegrechte für Firmen“

13. Beschlussfassung über die Weiterentwicklung der nach Umzug des Waldorfindergartens frei gewordenen Räumlichkeiten im 1. OG im Gebäude Mühlenstraße 17 für eine neue Kindergartengruppe mit zusätzlichen neuen Plätzen für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt

14. Bestellung des stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Singen.

15. Beschlussfassung über die Änderung der Abfallsatzung der Stadt Singen

16. Dringende Vergaben

17. Mitteilungen/Anträge

17.1 Erzeugung regenerativer Energien auf Gemarkung Singen – Anfrage von Stadtrat Schrott

17.2 Bericht über den Wirtschaftsplan 2010 der Kultur und Tourismus Singen GmbH

18. Annahme von Spenden und Zuwendungen

19. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Grünschnittsammlung am 19. März

Eine Grünschnittabfuhr der Stadtwerke findet in der Singener Kernstadt am Freitag, 19. März, statt. In den Ortsteilen wird eine Woche später, am 26. März, gesammelt. Der Grünschnitt muss bis 6 Uhr morgens gebündelt am Straßen- bzw. Gehwegrand zur Abholung bereit gelegt werden. Die Bündel dürfen nicht schwerer als 30 Kilogramm und nicht länger als 1,50 Meter sein. Der Ast- bzw. Stammdurchmesser kann maximal

10 Zentimeter betragen. Den Grünschnitt bitte mit einer verrottbaren Schnur (kein Metalldraht oder Kunststoffseil) zusammenbinden. Ungebündeltes Material wird nicht mitgenommen.

Kleine Pflanzenteile, Laub und Rasenschnitt werden nicht angenommen. Diese pflanzlichen Abfälle können auf dem Wertstoffhof zu den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Singener Jugendkalender

Infos zum Jugendkalender gibt es in den Jugendhäusern: Blaues Haus, Telefon 85550; Südpol, Telefon 28460; Ju-No, Telefon 31349.

Herzlichen Glückwunsch!

Altersjubilare

Mittwoch: Beatrix Hassert (89), Anna Maria Brandtner (84), Johann Walitschek (81).
Donnerstag: Gertrud Helene Hofmann (91), Barbara Focht (86), Paulina Springer (86), Wolfgang Paul Haufe (81), Elisabeth Mierisch (81), Elisabeth-Charlotte Gutknecht (80), Giuseppina Palopoli (80).
Freitag: Anna Alice Schmolli (87), Elfriede Droth (83), Felicitas Maria Martin (83), Wilhelm Alois Seitz (83), Joachim Otto Matern (80).
Samstag: Maria Klein (87), Josef Halder (83), Elvira Weber (82).
Sonntag: Rudolf Ignaz Bücheler (87), Karl Hermann Ehinger (85), Erika Margareta Maurer (81), Walter Birmele (80), Erwin Josef Hägele (80).
Montag: Wilhelm Josef Mattes (90), Berta Rosa Braun (89), Dr. Heinrich Ullrich (88), Janos Vilagos (86), Arnold Theodor Zoch (84), Gisela Adele Binkert (83), Hildegard Werdenigg (83).
Dienstag: Traute Lieselotte Nette (83), Walter Josef Halschka (80).

Goldene Hochzeit

Donnerstag: Isele, Egon Paul und Waltraud Hanneliese, geb. Hellwig.
Samstag: Wagner, Friedrich Carl und Marianne Gertrude Emma, geb. Baumgart.
Montag: Müller, Helmut und Marie-Luise, geb. Herter.

Anmeldungen für Kindergärten und Kindertagesstätten

Für Kinder, die ab September 2010 einen Platz in einer der Singener Kindertageseinrichtungen brauchen, sollte bis spätestens 31. März eine Anmeldung im jeweiligen Kindergarten oder in der jeweiligen Kindertagesstätte erfolgen. Platzzusagen gibt es dann ab Mai durch die Leiterinnen der betreffenden Kindertageseinrichtungen mit Öffnungszeiten und Angebotsformen kann im Internet unter www.kindergarten-singen.de eingesehen werden. Weitere Auskünfte sind bei den Leiterinnen der einzelnen Einrichtungen erhältlich.

Bitte auch befreundete oder bekannte Familien mit Kindern informieren.

Landseniorenverband Südbaden Reise nach Sachsen

Der Landseniorenverband Südbaden e.V. bietet vom 12. bis 15. Juli eine Fahrt der Landsenioren nach Sachsen an. Dresden, eine Elb-Schiffahrt, das Elbsandsteingebirge, die Gedenkstätte Bautzen und der Besuch eines landwirtschaftlichen Betriebs stehen auf dem Programm. Nähere Infos und Anmeldung bis 25. März unter Telefon 0761/2177831.

SINGEN KOMMUNAL im Internet

Das städtische Mitteilungsblatt **SINGEN KOMMUNAL** gibt es auch auf der Internetseite www.singen.de unter der Rubrik „Aktuelles aus dem Rathaus“: einfach auf der linken Seite „**SINGEN KOMMUNAL**“ anklicken.

D1-Junioren des FC Singen 04 sind Südbadische Hallenmeister



Die Südbadische Hallenmeisterschaft hat der FC Singen 04 in Wehr gewonnen. In einem hochklassigen Turnier erreichte der FC Singen ohne Niederlage den 1. Platz und schlug u.a. die Bundesliga-Jugend des SC Freiburg mit 2:1. Das entscheidende Spiel gegen den SV Wehr konnten die Singener nach einem 0:1-Rückstand kurz vor Schluss noch auf 2:1 drehen, ergatterten sich somit einen verdienten Sieg und brachten die Meisterschaft sensationell nach Singen. Auf unserem Bild hinten von links: Trainer Gian Luca Fratella, Sandro Fiore, Ivan Rogosic, Ardit Hajzeri, Nikla Bertram, Kevin Kling, Mervin Garaj, Trainer Mike Bertram; vorne von links: Marc Hotzel, Rohat Barkin, Philipp Renz, Albrim Bugani, Yves Monteiro de Carvalho, Nikla Vogt, Miguel Sailer, Ruben Santos und Maskottchen Sdrenka Rogosic.

Das Kreisforstamt informiert

Durch mehrere kleinere Sturmereignisse und den langen, schneereichen Winter ist es schon die ganze Zeit über immer wieder zu Bruch- und Wurfchäden in allen Wäldern des Landkreises gekommen.

Sollten jetzt diese Bäume unaufgearbeitet im Wald liegen bleiben, so bilden sich ideale Brutstätten für die Borkenkäfer. Im gesamten Wald des Landkreises muss aus diesem Grund noch vorhandenes Sturm- und Bruchholz sofort eingeschlagen und aufgearbeitet werden.

Die frühe Aufarbeitung und die rasche Holzabfuhr gewährleisten, dass Holz nicht vom Borkenkäfer befallen werden kann. Dadurch werden potentielle Brutstätten vermieden.

Das Kreisforstamt bittet deshalb dringend alle Privatwaldbesitzer, angefallenes Sturm- und Bruchholz in den nächsten Wochen mit höchster Priorität aufzuarbeiten.

Sofern Privatwaldbesitzer weitere Informationen vor allem zur Holzabfuhr, Holzsortierung und Holzverkauf wünschen, können sie sich an den zuständigen Forstverwalter wenden.

Hinweis nach § 68 Landeswaldgesetz (LWaldG) zur Borkenkäferbekämpfung:

Das Landratsamt Konstanz Kreisforstamt weist darauf hin, dass nach den Bestimmungen des Landeswaldgesetzes und des Pflanzenschutzgesetzes der Waldbesitzer verpflichtet ist, zur Abwehr von Waldschäden, insbesondere der Ausbreitung von Borkenkäfern folgende Maßnahmen durchzuführen:

- sofortige Aufarbeitung der vom Käfer befallenen Bäume
- Aufarbeitung von geworfenen und gebrochenen Bäumen, sie werden sonst zu attraktivem Brutmaterial
- zügige Abfuhr der eingeschlagenen Hölzer bis spätestens Ende April 2009

Zur Ausführung dieser Maßnahmen setzt das Kreisforstamt gemäß § 68 Absatz 1 LWaldG eine Frist bis spätestens 2. Mai 2010.

Die Waldbesitzer können sich der Beratung der örtlich zuständigen Forstverwalter bedienen. Sofern sie zur Durchführung der Arbeiten nicht selbst in der Lage sind, kann das Forstamt diese gegen Kostenersatz selbst ausführen oder Unternehmer vermitteln.

Ersparen Sie uns im Interesse Ihres Waldeigentums forstausschließende Anordnungen, die für Sie kostenpflichtig sind!

Ergänzende Hinweise:
Besondere Beachtung gilt auch **Wipfelbrüchen**. Nadelbäume, deren Wipfel vom Sturm abgebrochen wurden, sind zu fällen und aufzuarbeiten.

Folgende Merkmale deuten auf den Befall mit Borkenkäfern hin:

- **„Spechtspiegel“** unterhalb der Krone; das sind Stellen an der Baumrinde, wo der Specht die äußere Rindenschicht weggehackt hat, um an die Borkenkäfer, die in der Rinde sind, heranzukommen.
- **Abblätternde Rindenteile**; auf der Innenseite der Rinde sind Fraßgänge sichtbar. Teilweise kann man hier auch Larven oder Käfer finden, die in der Rinde überwinterten.
- **Vergilben** und anschließende **Rötung** der Nadeln bzw. der Baumkronen.
- **Braunes Bohrmehl** am Stammsfuß und Waldboden.

Über die gesetzte Frist hinaus ist es notwendig, die verbleibenden Bäume im Bereich von Befallsherden regelmäßig auf Käferbefall hin zu kontrollieren. Die betroffenen Bäume müssen dann sofort eingeschlagen, entrindet und abgefahren werden. Die befallene Rinde kann am besten verbrannt werden.

Bundesagentur für Arbeit

Kostenlos: Online-Bewerbungstrainer für Akademiker

Auch hochqualifizierten Arbeitsuchenden fällt es häufig schwer, ihre Kompetenzen auf dem Arbeitsmarkt zielgerichtet anzubieten. Der Online-Bewerbungstrainer „Fit für die Karriere“ auf www.arbeitsagentur.de/karrieremachen unter der Rubrik „Bewerbung“ hilft da nun weiter.

Mit dem Programm lernen Akademiker, berufliche Orientierung und Bewerbung als planbares Projekt zu verstehen und dieses konsequent umzusetzen. Die oft ungewohnten Prüfungssituationen im Bewerbungsgespräch und Assessment

Mit dem Programm lernen Akademiker berufliche Orientierung und Bewerbung als planbares Projekt zu verstehen und dieses konsequent umzusetzen.

(Bundesagentur für Arbeit)

Center werden ausführlich vorgestellt und erläutert.

Das Programm besteht aus fünf Modulen, die nach Bedarf zusammenhängend oder einzeln bearbeitet

werden können. Die Gesamtlaufzeit beträgt drei Stunden. Alle Module sind methodisch aufgebaut und ermöglichen ein multimediales, interaktives Lernen. Professionell erstellte Filme mit Praxisbeispielen und Expertenstatements veranschaulichen und erläutern die Lerninhalte.

Auf BERUFE.TV, dem Filmportal der BA, werden in einem kurzen Trailer zudem die Inhalte und Anwendungsmöglichkeiten des Programms vorgestellt.



Die erfolgreichen Sportler des Hegau-Gymnasiums der Tischtennis-Mannschaft WK1 – von links: David Raut, Nils Olma, Michael Schmalenberger, Julian Ruiz.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

im Hegau-Klinikum

Mittwoch, 17. März, 17 Uhr: Atempause;
Samstag, 20. März, 9.30 Uhr: Morgengebete;
Sonntag, 21. März, 10 Uhr: Offener Himmel, Wortgottesfeier (Natalie Graf und Birgit Mehlich, Klarinetta/Klavier);
Dienstag, 23. März, 7.30 Uhr: Eucharistische Anbetung;
Mittwoch, 24. März, 17 Uhr: Atempause.

Gottesdienste

in der Autobahnkapelle

Sonntag, 21. März, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Katholischer Diakon Peter Niesporek);
Sonntag, 21. März, 16 Uhr: Passionslieder aus der Johannes Passion von J. S. Bach (G. Haunz, Pfarrer G. Reichert).



Singen für Haiti

am Sonntag, 21. März, um 17 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul. Eintritt ist frei, um Spenden für Haiti wird gebeten. *Siehe Seite 1.*

Öffnungszeiten City-Pastoral

in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

Glaubenskurs: „Mit den Perlen des Glaubens“

Die Perlen des Glaubens sind eine Gebetskette aus 18 Perlen. Jede einzelne Perle hat ihre Bedeutung. An sieben Abenden laden je zwei Perlen zum Nachdenken und Austausch ein. Mittwochs ab 14. April, jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Liebfrauen. Anmeldungen in den jeweiligen Kirchen und Pfarrbüros (Anmeldeschluss: 31. März).

Erben und Vererben – Informationsabend der Caritas-Stiftung

am Mittwoch, 24. März, um 19 Uhr in der Förderstätte St. Teresa (Dr.-Andler-Straße 38 in Singen). Rechtsanwalt Elmar Urlicher erläutert die rechtlichen und steuerlichen Regelungen, beantwortet Fragen zur richtigen Gestaltung der Vermögensnachfolge (Eintritt frei).

Bildungszentrum Singen, Zelglestraße 4, Telefon 982590, info@bildungszentrum-singen.de



Die Ewigkeit?“ am Dienstag, 23. März, 19 Uhr.

Müllabfuhr und Baustellen

Baustellen sind eine zeitlich begrenzte Behinderung für den öffentlichen Verkehr und für die Anwohner. Nicht nur der Verkehr, auch die Müllgefäße und die Gelben Säcke müssen manchmal umgeleitet werden. Die Müllfahrzeuge unterliegen den Spielregeln des öffentlichen Verkehrs. Sie dürfen und können nicht in den Baustellenbereich einfahren. Deshalb werden die Anwohner von Baustellen, gesperrten Straßen oder Straßenteilen gebeten, sämtliche Mülltermine, auch die Gelben Säcke und den Sperrmüll, an der nächstgelegenen und von den Müllfahrzeugen anfuhrbaren Straßenecke gesammelt bereitzustellen.

Noch bis 19. März Gewaltpräventionswoche der Südstadt Singen

Die Gewaltpräventionswoche der Südstadt Singen läuft noch bis 19. März unter Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Oliver Ehret wei-

Ziel der Gewaltpräventionswoche ist es, insbesondere Kinder und Jugendliche, Eltern sowie interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger für das Thema zu sensibilisieren.

ter. Das Interesse ist seit dem Start sehr groß. Dazu findet seit Dienstag (bis 19. März) auch die Fotoausstellung „Standpunkte gegen Gewalt“ statt. Ziel ist es, insbesondere Kinder und Jugendliche, Eltern sowie interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger für dieses Thema zu sensibilisieren. Die Aktion entstand in Zusammenarbeit mit „Frauen helfen Frauen in Not e.V. Konstanz“ und wurde von den Jugendsozialarbeiter/innen sowie dem Kinder- und Jugendtreff „Südpol“ initiiert.

Die Fotoausstellung findet im Rathaus (Bürgersaal) statt. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 8 bis 12 Uhr sowie Mittwoch bis Donnerstag 14 bis 16 Uhr. Doch nicht nur das: Für Schülerinnen und Schüler wurde ein kurzweiliges Programm zusammengestellt, das von Filmvorführungen in Kooperation mit dem Kommuna-

len Kino „Weitwinkel“ und einem Selbstbehauptungstraining (Klassen 2 der Hardtschule/nach bis 19. März) über eine Autorenlesung mit Jörg Schmitt-Kilian (Klassen 7-8 Schiller- und Johann-Peter-Hebel-Schule/17. und 18. März) bis zu einer weiteren Filmvorführung in Zusammenarbeit mit der Bereitschaftspolizei Biberach (Klassen 7 bis 8 Schiller- und Johann-Peter-Hebel-Schule/17. März) reicht. Auch sonst wird das Thema „Gewalt“ an den Schulen der Südstadt thematisiert. Das Programm für Erwachsene umfasst Fachvorträge. Bereits stattgefunden haben „Alkohol und Gewalt“ (Martin Brugger, bw-lv Fachstelle

Die Aktion entstand in Zusammenarbeit mit „Frauen helfen Frauen in Not Konstanz“ und wurde von den Jugendsozialarbeiter/innen sowie dem „Südpol“ initiiert.

Sucht) und die Autorenlesung „Ich mach euch fertig“ mit Jörg Schmitt-Kilian. Weiter geht es mit den Referaten „Opferschutz/Präventivmaßnahmen“ (Günther Gaida, Weißer Ring/Aula Friedrich-Wöhler-Gymnasium, 18. März, 19.30 Uhr) und „Mobbing“ (Jürgen Harder, Polizeidirektion/Aula Hardtschule; 24. März, 19.30 Uhr).

Aus den Fraktionen

Neue Linie

Stellungnahme zur Situation bei HBH

Neue Linie Die unausgewogenen und sachlich unzureichenden politischen Stellungnahmen in der Presse zur Zukunft des HBH-Klinikums im Rahmen eines „Kreisklinikums“ machen eine Stellungnahme der Fraktion Neue Linie erforderlich.

Zunächst fordern wir alle Fraktionen auf, die HBH-Krise aus der Kandidatenkür für den Landtag und dem allgemeinen Wahlkampf im Interesse der Krankenhausmitarbeiter und der Suche nach einer machbaren Lösung herauszuhalten. Als Fraktion im Singener Gemeinderat und Abgeordnete im Kreistag sprechen wir uns dafür aus, umgehend eine kommunale Lösung der Krise abzuklären. Dazu ist es jedoch unerlässlich, zunächst die Finanzierbarkeit eines kreisweiten Verbundes abzuklären und die finanziellen Auswirkungen einer kommunalen Umstrukturierung auf die einzelnen Gemeinden, in unserem Falle für Singen, zu prüfen und in den zuständigen Gremien zu entscheiden.

Bei einer Entflechtung des Konzerns und Loslösung der klinikeigenen Reha-Kliniken, die immer wieder vorgeschlagen wird, bleiben wegen der bestehenden wirtschaftlichen Verbindungen an der Stadt Singen Schulden von über 20 Millionen Euro hängen. Diese vermag die Stadt bei den derzeitigen Mindereinnahmen wegen der Steuerausfälle nicht zu schultern. Zusätzlich müssen viele Millionen im Hegau-Bodensee-Klinikum (Singen, Radolfzell, Stühlingen, Engen) für die wegen der Finanzkrise aufgeschobenen Investitionen bereitgestellt werden, um einen modernen Krankenhausbetrieb langfristig zu sichern.

Bisher haben alle Verfechter einer kommunalen- oder Kreislösung, weder Landtagsabgeordnete noch die Stadt Konstanz, auch nicht Landrat und Kreistag erkennen lassen, wie sie dem Hegau-Bodensee-Klinikum und damit indirekt der Stadt Singen aus dieser Schuldenfalle heraushelfen wollen. Es gibt auch bisher keinerlei Absichtserklärung des Kreistages, auch nicht der Landesregierung, die Umstrukturierung in einen kreisweiten Klinikverbund finanziell abzusichern. Die Klinik betreibenden Kommunen selbst sind dazu weder finanziell in der Lage, noch erhalten sie für millionenschwere Zuwendungen an die Krankenhäuser vom Regierungspräsidium (wie im Fall Singen geschehen) die erforderliche Genehmigung.

Wie gesagt, wir sprechen hier von mindestens 60 Millionen Euro, da ja auch das Klinikum Konstanz einen Investitionsstau von etwa 100 Millionen Euro veröffentlicht hat, von

denen etwa 30 Millionen Euro von der Stadt Konstanz selbst zu schultern sind. Zudem sind zuletzt auch im Klinikum Konstanz jährlich Verluste von 3 bis 5 Millionen Euro angefallen. Diesen Finanzierungsumfang kann auch der Kreis nicht leisten, weder durch Kreditaufnahme, noch durch die Gemeinden über die Kreisumlage. Der Bürger muss wissen, dass bei einer angenommenen Finanzierung von 60 Millionen für ein Kreisklinikum über die Kreisumlage weitere 12 Millionen Euro an der Stadt Singen hängen bleiben würden. Auch das würde vom Regierungspräsidenten nicht genehmigt.

Im HBH-Konzern fallen derzeit monatlich bis zu 400000 Euro neue Verluste an, das sind pro Tag über 13000 Euro. Davon bleiben 2/3 an Singen hängen. Als Stadträte von Singen sind wir verpflichtet, den Bürger mit dieser Wahrheit zu konfrontieren.

Die Neue Linie fordert die Verantwortlichen auf, zunächst die Finanzierung für eine kreisweite Kliniklösung auf den Tisch zu legen. Erst wenn diese gesichert ist, können dann langwierige, teure Gutachten und kommunale Verhandlungen eingeleitet werden. So wie jeder Bürger zuerst die Finanzierungsfrage klären muss, wenn er sein Haus umbauen will.

Wir halten es auch für erforderlich, neben Verhandlungen für ein Kreisklinikum gleichzeitig Verhandlungen mit privaten Investoren einzuleiten, um Zeit zu gewinnen, falls die Kreisgespräche z.B. aus finanziellen Gründen, wie oben dargelegt, scheitern sollten. Letztlich bleibt Singen auf dem Großteil der Kosten, die täglich weiter anwachsen, sitzen – nicht der Kreis und nicht Konstanz! Auch für die Mitarbeiter der Klinik und für die Patienten ist eine lange währende Unsicherheit über die Zukunft von HBH die schlechteste Lösung.

Die Politiker, die derzeit in der Presse Pläne für eine kommunale Kliniklösung entwickeln, halten sich, zum Nachteil von Singen, aus der Finanzierungsfrage heraus. Sie sollten jedoch wissen, dass politische Konzepte und Wunschvorstellungen wirtschaftliche Erfordernisse nicht außer Kraft setzen können.

Stadträte Marion Czajor, Vito Guidicepietro, Professor Dr. med. Dieter Rühlend, Lukas Sems, Markus Weber.

Vorbereitung der Gemeinderatssitzung

Die Neue Linie Fraktion trifft sich am Montag, 22. März, 19.30 Uhr, in Bohlingen, Gasthaus „Linde“, zur Vorbereitung der Gemeinderatssitzung. Kommunalpolitisch Interessierte sind herzlich eingeladen!

Großer Applaus für Frühlingskonzert der Kleinen



Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule Singen im Alter zwischen fünf und sieben Jahren trotzten dem neuerlichen Wintereinbruch und stimmten musikalisch auf den Frühling ein. Die Lehrkräfte des Elementarbereichs hatten einen bunten musikalischen Blumenstrauß mit ihren Früherziehungs- und Grundkursgruppen gebunden: Rhythmische Begleitung auf Orffinstrumenten, Bewegung und Tanz, elementares Instrumentalspiel und Gesang wechselten sich ab. Gießkanne, Gummistiefel und Regenschirm wurden zu Rhythmusinstrumenten umfunktioniert und Farbtupfer durch Schneemann-, Blumen-/Schmetterlingskostüme gesetzt. Das Publikum im vollbesetzten Walburgissaal belohnten die Akteure mit großem Applaus.

5. Selbsthilfetag im Landkreis Konstanz:

80 Selbsthilfegruppen, Verbände und Firmen mit dabei

Das Selbsthilfenetzwerk „kommit“ und das Landratsamt Konstanz laden zum fünften Selbsthilfetag im Landkreis ein: Am Sonntag, 21. März, werden zwischen 10 und 17 Uhr im Tagungs- und Kongresszentrum „Milchwerk“ in Radolfzell rund 80 Selbsthilfegruppen, Verbände und Firmen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen ihre Arbeit an Ständen vorstellen.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm zum Thema „Kinder-, Frauen-, Kinder- und Jugendgesundheit“ verspricht einen informativen Tag für die ganze Familie.

Neben drei Vorträgen namhafter Referenten werden Politiker und Chefarzte aus der Region zum Interview und auch in interessanten Talkrunden erwartet.

Der komplette Ablauf und weitere Informationen sind im Internet abrufbar.

Einfach nachschauen unter www.landkreis-konstanz.de und www.selbsthilfe-kommit.de oder nachfragen bei der Selbsthilfekontaktstelle unter Telefon 07531/800-1787.



Durch Programm der Kult-Kneipennacht rocken

Bei der Kult-Kneipennacht werden am Samstag, 27. März, elf Tribute-Bands in den teilnehmenden Lokalen rocken. Um 21 Uhr beginnt das Spektakel, das mit Livemusik vom Feinsten aufwartet.

Los geht's mit dem **Chez Leon** und einer geballten Ladung „Jailhouse Rock“, die von Andy King geboten wird. Er sieht nicht nur so aus wie der „King“ Elvis persönlich, sondern bietet auch Entertainment im Stile seines Vorbilds mit demselben Charme und derselben Leidenschaft. Mit Knackhintern in Schlaghosen und Fliegerbrillen locken sie sämtliche sistamamalovers im **Scenario** vor die Bühne und bieten manigfaltigen Pop aus den Sparten Soul, Funk und Rock'n Roll. Gemeint sind Many Kravitz, die im Auftrag des Herrn Kravitz unterwegs sind und die Mission „Straight cold player“ antreten. Im **Exil** kann man dann die legendären Songs von Led Zeppelin, performed von Fed Zeppelin, bestaunen. Wenn diese vier exzellenten Musiker das Erbe von Page, Plant & Co. auf der Bühne antreten, werden Erinnerungen an die „gute alte Zeit“ wieder erweckt. Besonderes Augen- und Ohrenmerk gilt dem Sänger Felix Stayfix, der die nahezu Eins-zu-eins-Kopie des Mr. Plant verkörpert. Die erste von drei Bands aus dem Ausland sind Princess, die sehr überzeugend ihren Vorbildern von Queen im **ResTowerant** Tribut zollen. Sie performen eine großartige Show mit den besten Hits von Freddie Mercury und Co.



In NIKOS lifestyle bar: „Desire“

Jazz Club Singen

Don Byron: „New Gospel Quintet“

Grenzen im Jazz gibt es für den Klarinetten- und Tenorsaxophonisten Don Byron nicht. Im Laufe seiner langen Karriere hat der afroamerikanische Virtuose immer wieder dazu beigetragen, Stile miteinander zu kombinieren oder sie in einen Jazz-Kontext zu setzen. Nach Singen kommt er mit dem „New Gospel Quintet“, zu dem die



unglaubliche Sängerin Dk Dyson, der Pianist Frank Wilkins, der Bas-

sist Brad Jones und einer der aufregendsten Schlagzeuger des neuen Jazz, Pheeroan Aklaß, gehören.

Erleben kann man sie am Freitag, 26. März, um 20.30 Uhr in der „Gems“ (Mühlenstraße 13). Reservierung unter Telefonnummern 07731/66557, Vorverkauf: Buchhandlung „Lesefutter“.



„Die Grönholm-Methode“

Mit stets neuen unvorhersehbaren Wendungen überrascht Jordi Galceran in seinem effektvollen Bühnenrenner „Die Grönholm-Methode“, einer brisanten Mischung aus Schauspiel, Krimi und Komödie um einen Managerposten mit sechsstelligem Jahresgehalt. Das höchst spannende und verblüffende Spiel ist am Sonntag, 18. April, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen zu sehen.

Drei Männer und eine Frau haben sich zur alles entscheidenden Endrunde eines Auswahlverfahrens im Konferenzraum eines Unternehmens eingefunden. Gesucht wird jemand, der hinter seinem seriösen Erscheinungsbild skrupellos ist, aber den Eindruck macht, einfühlsam zu sein, also ein Wolf im Schafspelz. Jeder kommt für den attraktiven Chefposten in Frage. Jetzt geht es ums Ganze. Zum Schluss bleibt einer übrig – als Sieger, wie er glaubt. Er hat alles gemacht, was verlangt wurde, hat sich gegen alle Konkurrenten bravourös durchgesetzt. Aber das Stück nimmt eine weitere nicht vorhersehbare Wendung...



18. April: „Grönholm-Methode“

Luc Feit, der auch den Stasi-Abhörungsspezialisten in der neuen Bühnenproduktion „Das Leben der Anderen“ im vergangenen November in der Stadthalle Singen spielte, hat seit Beginn der 90er Jahre im deutschen Fernseh- und Filmgeschäft Fuß gefasst. Das lag zum einen an Filmen wie „Erkan und Stefan“ oder „Wolfsburg“, zum anderen aber auch an seiner großen Serien-Präsenz. In „Edel & Starck“ hatte seine als Ekel konzipierte Figur des Frank Vanderheiden eine große Resonanz beim Publikum. Vorverkauf: Tourist Information (Marktpassage), oder Stadthalle (Hohgarten 4), Telefon 85-262 E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de.

Erholung für Frauen ab 70

Ferien machen und sich erholen, den Frühling am Bodensee genießen, einander aus dem eigenen Leben erzählen, gemeinsam Gottesdienst feiern, zusammen singen, Kloster Hegne als Ort der Stille und des Gebets erleben – für Frauen ab 70 Jahren macht die Katholische Landfrauenbewegung diese Freizeit vom 3. bis 9. Mai im Kloster Hegne möglich. Eine erfahrene Kursleiterin steht der Gruppe vor Ort zur Verfügung. Weitere Infos: Katholische Landfrauenbewegung Freiburg, Okenstraße 15, 79018 Freiburg, Telefon 0761/5144-243, E-Mail: mail@kath-landfrauen.de oder im Internet: www.kath-landfrauen.de.



Beuren

an der Aach

Ortschaftsrat tagt öffentlich

Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Donnerstag, 18. März, 20 Uhr, im Sitzungszimmer des Rathauses statt (Tagesordnung: Bekanntmachungstafel Rathaus).

Blaue Tonne

Dienstag, 23. März: Blaue Tonne.

St. Bartholomäuskirche

Sonntag, 21. März, 10.15 Uhr: Hl. Messe mit dem „Chörle“; 18 Uhr: Fastenandacht.

Sängergruppe

Die Sängergruppe lädt zur Jahreshauptversammlung mit Ehrungen am Montag, 29. März, 20 Uhr, ins Gemeindehaus Beuren ein.

Osterbasar und zum Fastenessen

Osterbasar im Pfarrhaus: Samstag, 20. März, 14 bis 17 Uhr, und Sonntag, 21. März, 11.30 bis 16 Uhr. Der Erlös ist für den Schuldendienst der Pfarrgemeinde bestimmt.

Fastenessen im Pfarrhaus: Sonntag, 21. März, ab 11.30 Uhr. Der Erlös geht an Hilfsprojekte in Afrika. Die Frauengemeinschaft freut sich auf zahlreichen Besuch.

„Buronia e.V.“

Samstag, 20. März, 19 Uhr: **Aktivenversammlung** im Gemeindehaus.

Samstag, 27. März, 20 Uhr: **Jahreshauptversammlung** im Gemeindehaus. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Regularien. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.



Bohlingen

Mülltermine

Dienstag, 23. März: **Gelber Sack**. Freitag, 26. März: **Grünschnitt**.

Wichtige Termine des Sportvereins

Zum **Neuaufbau einer Aerobic-Gruppe** werden tanzbegeisterte Frauen gesucht, die ihre Ausdauer im Rahmen kleinerer Choreographien trainieren möchten. Training: montags von 20.30 bis 21.30 Uhr in der Aachtalhalle. Weitere Infos unter www.sv-bohlingen.de oder direkt bei Trainerin Heike Stärk, Telefonnummer 60096, beziehungsweise Elvira Dunaiski, 796916.

Samstag, 10. April, 19 Uhr: **Generalversammlung** des Sportvereins im Clubheim (Aachtalsportplatz). Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien die Neuwahl des Vorstands, Ehrungen und Umbau/Erweiterung des Clubheims. Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen.

Trubehüterzunft: Generalversammlung

Die Generalversammlung der Zunft findet am Samstag, 27. März, 20 Uhr, im Sportlerheim statt. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Regularien. Alle Vereinsmitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.



Friedingen

Blut spenden

Eine Blutspendeaktion des DRK findet am Donnerstag, 1. April, von 14 bis 19.30 Uhr in der Schlossberghalle statt.

Altpapier

Dienstag, 23. März: Altpapier.

Turnverein-Infos

Die **Jahreshauptversammlung** des Turnvereins findet am Freitag, 19. März, um 20 Uhr in der Pizzeria „Toscana“ statt. Es steht eine Satzungsänderung an.

Die **Nordic-Walking-Gruppe** trifft sich ab sofort mittwochs und samstags um 15.30 Uhr an der Schlossberghalle. Interessierte sind

jederzeit willkommen (Kontakt siehe www.tv-friedingen.de).

Ehrungen beim Kirchenchor

Bei der Jahreshauptversammlung des Kirchenchors St. Leodegar begrüßte die erste Vorsitzende Ursula Brusberg den Präses des Chores, Pfarrer Meier aus Steißlingen, den Dirigenten Herberth Burth, Ortsvorsteher Roland Mayer und alle Kirchenchormitglieder. Nach der Toten-ehrung folgte der Bericht der Schriftführerin Ursula Dierkes und des Kassierers Stefan Kerle. Ortsvorsteher Roland Mayer entlastete die Vorstandschaft. Viele Chormitglieder wurden geehrt. Insgesamt hielt man 45 Proben ab. Keine Fehlprobe hatten Anneliese Kerle, Stefan Kerle, Paul Nägele und Otmar Schmal. 21 öffentliche Auftritte bestritt der Chor. Höhepunkt war das Adventskonzert. Die Neuwahlen ergaben eine komplette Vorstandschaft für die nächsten zwei Jahre. Der Pfarrer und der Ortsvorsteher dankten dem Chor für seinen enormen Arbeitseinsatz, und der Dirigent gab einen Ausblick auf kommende Aufgaben.



Hausen

an der Aach

Abfalltermine: Grünschnitt und Gelber Sack

Freitag, 26. März: Grünschnittsammlung und Gelber Sack (Gelbe-Sack-Rollen bei der Ortsverwaltung).

Kirchliches

Sonntag, 21. März, 9 Uhr: Heilige Messe; 18 Uhr: Fastenandacht.

Generalversammlung des Sportvereins

Freitag, 19. März, 20 Uhr: Generalversammlung des Sportvereins in der Eichenhalle. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Neuwahlen und Satzungsänderungen.

Reblaus-Zunft

Freitag, 26. März, 20 Uhr: Jahres-

hauptversammlung der Reblaus-Zunft im Jugendtreff (alte Gemeindehalle). Neben den üblichen Tätigkeitsberichten steht auch die Beschlussfassung über Satzungsänderungen auf der Tagesordnung.

Ausweise/Pässe

Die Ortsverwaltung weist darauf hin, dass Ausweise (Kinder und Erwachsene) und Reisepässe nur noch beim Bürgerzentrum in Singen beantragt werden können. Es besteht allerdings die Möglichkeit, das neue Dokument bei der Verwaltungsstelle abzuholen (bei der Antragstellung muss man darauf hinweisen); gilt auch für Kartenführerscheine.



Schlatt

unter Krähen

Sprechstunden der Ortsvorsteherin

Am Dienstag, 23. März, finden die Sprechstunden von Ortsvorsteherin Erika Güss wegen der Gemeinderatsitzung von 10 bis 12 Uhr statt; die Nachmittagsprechstunden entfallen.

Blaue Tonne

Mittwoch, 24. März: Blaue Tonne.

St. Johanneskirche

Samstag, 20. März, 18 Uhr: Beichtgelegenheit; 18.30 Uhr: Vorabendmesse. Sonntag, 21. März, 18 Uhr: Fastenandacht.

Rückentraining

Das PTSV-Rückentraining beginnt am Donnerstag, 18. März, 19 bis 20 Uhr, in der Hohenkrähenhalle. Alle Altersgruppen, Frauen wie Männer, sind willkommen (30 Euro für zehn Mal); Infos: 07774/6655.



Überlingen

am Ried

Gelber Sack

Dienstag, 23. März: Gelber Sack.

Jugendtreff immer freitags

Der Jugendtreff Holzwürmle ist jeden Freitag von 19 bis 22 Uhr geöffnet.

Frauengemeinschaft

Bald werden die **Jahresbeiträge** eingezogen. Um unnötige Rückbuchungen und Kosten zu vermeiden, bitte **Änderungen der Adresse oder der Bankverbindung** bis 25. März melden bei Sandra Helmlinger, Telefon 922060.

Am Freitag, 26. März, 15 Uhr, findet eine **Krankengottesfeier mit Krankensalbung** in der Pfarrkirche Heilig Kreuz statt. Nach dem Gottesdienst ist eine Begegnung mit Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus. Wer den Fahrdienst benötigt, bitte melden: Telefon 29952.

TSV-Infos

Donnerstag, 1. April, 21 Uhr: **Abteilungsversammlung Fußball** des TSV im Sportheim. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Wahlen.

Termine

Sonntag, 21. März, 13 Uhr: Phönix Gottmadingen – TSV II (Vorbereitung); Sonntag, 21. März, 17 Uhr: SV Markelfingen – TSV I (Vorbereitung); Sonntag, 28. März, 14.30 Uhr: TSV I – SG Wahlwies/Espasingen (Vorbereitung); Donnerstag, 1. April, 21 Uhr: Abteilungsversammlung Fußball im Sportheim; 3. und 4. April: Rundenbeginn.

Bockbierfest des Musikvereins

Der Musikverein veranstaltet das 1. Überlinger Bockbierfest am 27. und 28. März. Samstag 27. März, 20 Uhr: Bieranstich. Für gute Stimmung sorgt die Froschenkapelle Radolfzell (Eintritt 6 Euro, mit Dirndl oder Lederhose 3 Euro); Sonntag 28. März, 10.30 Uhr: Weißwurst-Frühstück und Frühschoppen mit der Musikkapelle Ehingen; ab 13.30 Uhr Unterhaltung mit dem Musikverein Horn-Gundholzen. Es gibt Bier vom Fass und Schmankerl aus der bayrischen Küche.

Mehr Sicherheit durch Bürgertipps

Die Abteilung „Sicherheit und Ordnung“ der Stadtverwaltung hat im Rahmen der Kommunalen Kriminalprävention ein Hinweistelefon eingerichtet. Hier können Bürgerinnen und Bürger jeweils Mitteilungen hinterlassen, wenn ihnen Dinge auffallen, die man im Rathaus dringend wissen sollte. Unter Telefon 85-655 nimmt die Stadt jederzeit Hinweise, Anregungen und Beschwerden entgegen. Ein Sprachspeicher ermöglicht, dass die Bürger ihre Meldungen unabhängig von den sonst üblichen Sprech- und Dienstzeiten machen können. Für allgemeine Fragen an die Stadt steht auch weiterhin die Rufnummer 85-0 zur Verfügung. Und: In dringenden Fällen ist die Polizei unter 888-0 bzw. unter Notruf 110 erreichbar.

Öffnungszeiten: Kunstmuseum

Dienstag: 10 bis 12/14 bis 18 Uhr
Mittwoch - Freitag: 14 bis 18 Uhr
Samstag u. Sonntag: 11 bis 17 Uhr
Feiertag: wie Wochentag

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport und Rettungsdienst: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 07731/19292
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Dr. Michael Hübner (verantwortlich) Heidemarie-G. Klaas
Telefon 85-107, Telefax 85-103
E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN



Wafrös alemannische Dialektik

Also do känned se mir sage wa se wänd, die Zeitunge vu heit sind au scho lang nume des, wa se mol früener wared. Guet, s Babier isch no s gliich und d Buechschtabe sind au it andersch, wie se mol wared, aber d Wörter sind andersch, wo mer us däne Buechschtabe zämme setzt, aber des schtimmt au wieder it. D Wörter sind no die gliiche, nu hond se meischtens ä andere Bedeitung. I denk do zum Beischpiel grad a des Wort »geil.« Des hot mer früener hekschtens mitere Hand vor em Mul usgschproche und denn hot jeder genau gwisst, wa gmont war und gmont war meischtens nix guets. Meisch-tens isch des Wort ganz selte fir Fraue verwendet wore, defir umso meh fir Männer. Wenn on en scharfe Siech war, also on wo sogar ä Lokomotiv agschprunge het, wenn mer dere en Rock umbunde het, do war mer sich einig, des war en geile Bock. Heit giits kone geile Böck meh, nu no Laver mitere beneidenswerte Potenz. S isch

alls andersch, au im Berufs läbe. So Traum beruf, wie zum Beischpiel Anlageberater hots doch garit gäe, weil d Lüt no selber gwisst hond, wie mer sei Gerschtle i d Schwiiz bringt. Heit giits en hufe Schlaumeier, wo ko Geld hond, aber de ander Lüt wo Geld hond, klar mached, wie sie ihre Geld alege sotted, Und dodefir griegt de Berater sei Honorar, sodass er zum Schluss au Geld hot, während sellem, wo Geld ghet hot, de Glotter verreckt isch. S giit hüt Berufe, vu däne i it emol en leise Schimmer hon, wa die mached Mer moss sich nu mol aluege, wa me alls wäre ka, wemer sich mit de Compjuter beschäftigt. Einscht hot mer fir zwei Zehnerle ä Softeis kaufe kenne. Heit isch die sogenannte Softwär ä Geheimwisseschaft, wo nu no die Junge durchblicked und wemmer se ebbs frogt, no gucked se om mit-leidig a und erkläred om miteme Wortschwall vu Fremdwörter lauter Sache, wo mer it verschoht, aber wa verschoht unsereins denn überhaupt no? Früener wared die Dörfer om Singe rum wahre Oasen des Norma-len Seit aber die bessere Leit uf die Dörfer ziehned wäre die allmählich au agschteckt vum Fortschritt und des isch it alleweil guet. Etz hot z Volkertshuse. ä Frau i de Pfarrgass ä Praxis ereffnet, wo se drei Sitzunge bietet, mit Energieibertragunge, Fernheilunge, schpiritueller Lebensbera-tung, Partnerschaftsberatung und so-gar Engelträning! Woni des i unserm Blättle gläse hon, do hon i vielleicht gschtaunt. des hett i mir doch im Lä-

be nie träme lo, dass z Volkertshuse mol Engel träniert wäre. Guet, dass mer däne kaputte, usbumpete, fix und fertige Exteisischlucker ä Porzion Energie ibertrage sott, des leichtet jo no ei. Fernheilunge sind au ebbs praktischs. Mer brucht kone drei Schtund meh ime Wartezimmer s Grüne Blatt und die Bunte aluege. Me hockt i sim Wohnzimmer und die Heilung vum Hueschte funktioniert us d Ferne und wennis om i de Kirche langweilig isch, no holesch dei Schpiritualidät i de Pfarrgass z Volkertshuse. Wenn de mit dinere Tussi Krach hosch, oder sie mit ihrem Macker, no goht me zu de Partner-schaftsberatung, no klappts sicher wieder. Nu des mit dem Engelträning hon i bis etz it kapiert, Guet, die Engel sind heit au nume des, wa se mol wa-red, aber wie mer die träniere ka, isch mir ä Buech mit siebe Siegel. En Schpruch heisst, »Fahre nie schneller, als dein Schutzengel fliegen kann!« S ka sei, dass die alte Engel nume mit-kummed. S wird aber au efange z vill vunene verlangt. Und de Mangel a englischem Personal! Wo solled se denn au herkomme, wenn se i de Reli lerned, wie ä Kondom funktioniert, anschtatt s Vaterunser. Drum isches heschte Zit, dass me die alte Engel mol träniert. Min Schutzengel brucht des it, i bin sehr zfriede mitem. Aber intressiere däs mi doch, wie me En-gel träniert und wenn i demnäkscht mol ge Volkertshuse kumm, no loss i mir's erkläre. I hoff, dass i it z alt bi dezue!

Singener Musiker in Frankreich

Singen (swb). Vor kurzem verbrachten zirka 30 Musiker/innen der Hontes-Drudä-Geitscher Singen viele schöne Momente in St. Pierre de Chandieu (bei Lyon) in Frankreich. Diese Karnevalsveranstaltung findet seit 1969 statt und dauert drei Tage. Anders als im Hegau gibt es dort viele aufwendig gestaltete Umzugswagen, die sich in diesem Jahr am Motto »Erfindungen, Entdeckungen und Futurismus« orientierten. Die Singener Hontes-Drudä-Geitscher waren bei einigen kleineren und größeren Umzügen durch die Ortschaft dabei und spielten auch abends in den Hallen. Auf das neu gestaltete Häs und die auffällige Schminke reagierten sehr viele Franzosen mit großer Neugier. Mehr Infos: www.hdg-singen.de.

Börse im Kardinal-Bea-Haus

Singen (swb). Am Samstag, 20. März, werden im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5, Frühlings- und Sommerbekleidung in den Größen 50 bis 176 sowie Babyausstattung und Spielsachen zum Verkauf angeboten. Die Ware (max. 35 Teile) wird vom Verkäufer selbst ausgezeichnet. Genaue Infos gibt es bei der Anmeldung. Die verbindliche Anmeldung ist ab Montag, 8. März, telefonisch bei Claudia Graf unter Telefon 07731/48930 oder bei Brigitte Belka unter Telefon 07731/24976 möglich. Die Annahme der Ware erfolgt am 20. März von 9 bis 11 Uhr. Der Verkauf findet von 14 bis 15.30 Uhr statt. Mit dem Überschuss unterstützen die Veranstalter soziale Zwecke.



MÜNCHOW

MÄRKTE

echt gut!

frisch • freundlich • sauber

WEITERE ANGEBOTE AUF SEITE 20

Knüller der Woche



1 kg

Schweinereücken

ohne Knochen

5,55 €

gültig vom 17.3. – 20.3.2010

solange Vorrat reicht, Irrtum vorbehalten.

Berufsvorbereitung stellt sich vor

Konstanz/Engen (of). Die Berufsvorbereitenden Einrichtungen des Landkreises in Engen und Konstanz stellen sich an diesem Wochenende mit Tagen der offenen Türe vor. In Engen in der ehemaligen Kinderheimat Sonnenuhr am Sonntag, 21. März, von 11 bis 16 Uhr, in Konstanz am Samstag, 20. März, von 11 bis 16 Uhr. Infos: www.bve-konstanz.de.

Squaredance in Riedheim

Riedheim (swb). Am Samstag, 20. März, treffen sich ab 14 Uhr etwa 100 Squaredancer aus der Region zu ihrem alljährlichen Special-Dance-Meeting in der Burghalle von Riedheim. Eingeladen sind alle, die Squaredance einmal kennen lernen möchten. Die Mitglieder des Squaredance-Clubs »Rhythm Rebels Hilzingen« gehen gerne auf Fragen ein.

Mit »Klar« zur Atom-Demo

Singen/Konstanz (swb). Busse zur Sternfahrt, Kundgebung und zum Anti-Atom-Frühlingsfest am 21. März nach Neckarwestheim fahren um 10 Uhr ab Konstanz, Parkplatz Döbele, ab Bahnhof Allensbach um 10.20 Uhr und am Park & Ride Parkplatz Radolfzell um 10.30 Uhr. Anmeldung unter

gruene.kn@gmx.de ist notwendig. Der Bus in Singen startet um 10.30 Uhr an der Seehas-Haltestelle »Landesgartenschau«, gegen 10.45 Uhr am Bahnhof Engen. Anmeldungen unter 07731/8274-0 bzw. -22) oder konopka@solarcomplex.de angenommen. Infos unter www.endlichabschalten.de

KURZ & BÜNDIG

Selbsthilfe durch Handauflegen Jin Shin Jyutsu
am Freitag, 19.3., 19.30 Uhr bis Sa., 20.3., 18 Uhr im Raum 015 der vhs Singen.
Dozentin: Brigitte Mollenhauer, Apothekerin, Heilpraktikerin, J-S-J-Selbsthilfelehrerin).
Anmeldung bei vhs unter Telefon 07731/95810, weitere Informationen unter Telefon 07552/400266.

MIZU BIKERSDAY
SUZUKI
Vertragspartner im Hegau
ICON
offinit
live 20.3. ab 20 Uhr
- Eintritt frei -
Weidgang 3-5 • 78247 Hilzingen • Hotline: 077 31/9 06 70 • www.mizu.de

20.+ 21. März 2010 ab 10 Uhr
• Vorstellung der neuen Modelle • Best Price Bikes • Probefahrten • Oldtimermarkt von Adler bis Zündapp • Hüpfburg für die Kleinen!! • Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
CHRIS PFEIFFER STUNTFahrER NUR SAMSTAG



Jetzt wechseln!
Starke Familienangebote:
vom Kinder- und Jugend-Programm bis hin zum Teledoktor.
Mehr unter www.jetzt-zur-barmer-gek-wechseln.de
BARMER GEK die gesund experten



IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT
UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

SERVICE · VERKAUF · VORFÜHRUNG · KAFFEE- UND ESPRESSOMASCHINEN NEU/GEBRAUCHT
WMF · SAECO · GAGGIA · NIVONA · LA PAVONI · GASTROBACK
24 STUNDEN REPARATURZEIT!
BS BestSolutions®
KAFFEE · KÜCHE · KULINARIK
HERMANN-LAUR-STR. 2 · 78253 EIGELTINGEN
INDUSTRIEGEBIET · TEL. + 49 (0)77 74/93 99 0
MO-FR 07:30-17:00 SA 08:00-12:00 UHR

Nur noch diese Woche!
Markisen Winterpreise!!!
Schelle
Der Haus-Ausstatter
Singen Süd, Industriestraße
Tel. 07731/5991-0
Wir sind für Sie da:
Mo-Fr 9.00 bis 18.30, Sa bis 14.00
www.schelle-singen.de



TOTAL AUSVERKAUF
bis 10.04.2010
WEGEN ABRISS UND NEUBAU!!
in Singen
bis zu **70%** **ALLES MUSS RAUS!**
Möbel aus allen Wohnbereichen **gewaltig reduziert**
BRAUN **BRAUN MOBEL CENTER**
Singen
Carl-Benz-Straße 22
Industriegebiet „Singen-Süd“
Tel.: (07731) 87580
www.braun-moebel.de
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9.30-20 Uhr, Samstag 9-18 Uhr durchgehend



NEU **Fett weg**
mit **Ultraschall** Neue Technologie aus der Weltraumforschung macht es möglich
& Neuromuskulärer Stimulation
10% Frühlings-Rabatt 10 Behandlungen + 1 gratis
10% Mehrleistung, noch effizienter
- Umfangsreduktion, - Hautstraffung, - Cellulitebehandlung, - Entschlackung - Schmerzbehandlung
Ersttermin gratis, nehmen Sie bei einer Wellness-Gratisbehandlung bereits 2 - 5 cm. ab. Praxisrekord 13 cm. (An 3 Stellen gemessen)
- Gesund abnehmen in der Gruppe
- von der Heilpraktikerin begleitet
- Gruppenmotiviert - zur Einführung **1/2 Preis**
Naturheilkundliches Zentrum Artemisia
Regina Maria Schlotterer Heilpraktikerin, u.a. Schmerzbehandlungen, Phytotherapie & ganzheitl. Krebstherapie
Rufen Sie uns an! 07731 - 960 991 Wir informieren Sie gerne
Aktionen gültig bis Ende April 2010

Frühlingskur - Bikinifigur






Plura, ein besonderes Sofa mit Wandelfunktion, war Star einer Modenschau vor einem staunenden Publikum beim 50. Geburtstag von Möbel-Stumpp. Mehr Bilder gibt es unter www.wochenblatt.net. swb-Bild: li

Goldener Stumpp-Abend

Leistungsstarke Partner in der Region zum 50. Geburtstag

Stockach (li). Stumpp feiert in Stockach bis zum 28. März sein 50-jähriges Bestehen. Auftakt war am Donnerstagabend ein Festabend, der leistungsstarke Partner in der Region vereinigte. Nicht nur Mode traf auf Möbel: Topfirmen der Region wurden zu Partnern und gestalteten einen Einkaufsparcours mit, der am Ende rund 800 Besucher in seinen Bann zog.

Begrüßt hatten Horst G. Rudy und Günter Dick, die sich freuen konnten, zu diesem Jubiläum geballte Kompetenz zu präsentieren. Die Jubiläumsrabatte seien keine Nachlässe, die man zuvor schon darauf geschlagen

hätte, denn bei Stumpp säßen dabei die Lieferanten mit im Boot.

Wie so etwas aussehen kann, wurde gleich präsentiert: Die Firma Rolf Benz präsentierte erstmals nach der Kölner Messe die neue Couchgarnitur »Plura« bei einem Vertragshändler. Gebietsvertriebsleiter Jürgen Mauß zelebrierte die Enthüllung mit zwei Models im grellen Scheinwerferlicht. »Plura« ist ein wandlungsfähiges Sofa der neuen Generation, was Mauß sich strahlend räkelnd vorführte.

Aufgegangen war das Konzept, mit dem Modehaus Fischer aus Singen und Konstanz den Sommer und die Sonne an diesem Schneetag wenigstens

auf diesem Umweg bei Möbel Stumpp einkehren ließ, wie Horst G. Rudy bei seiner Einführung vermerkte. Helle freundliche Farben hielten durch die Models Einzug in die Möbelwelt. Natur ist auch bei den Stoffen angezeigt.

Und auch die Herren durften erkennen, dass künftig auch wieder ein heller Anzug in den Kleiderschrank gehört.

Eine Neuheit hatte auch der Winzerverein Hagnau zu bieten: Der neue Hagnauer Weißwein-Cuveé zeigt richtig gekühlt auf dem Etikett den Bodensee in voller Größe in blauer Farbe.

Frühling in der Fabrik

Reger Betrieb bei verkaufsoffenem Sonntag

Volkertshausen (of). Von Frühling war, was die Temperaturen betraf, noch nicht so viel zu spüren. Fast noch winterlich waren die Temperaturen am Wochenende.

Der Start in den Frühling wurde im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags beim Fabrikverkaufszentrum in Volkertshausen aber trotzdem recht erfolgreich genommen.

Groß war der Andrang an den drei Aktionstagen, die der Fabrikverkauf der Spinnerei »Arlen«, das Verkaufszentrum von Fahrrad Joos, das Gartenmöbelzentrum Leypoldt zusammen mit dem Suzki-Autohaus Schädler aus Singen-Beuren veran-

stalteten. Besonders am Samstag herrschte auf dem Gelände Hochbetrieb und auch am Sonntag nutzten gerade Familien die Gelegenheit, sich mit Kinderrädern oder auch anderen Rädern einzudecken oder auch die günstigen Angebote bei Gartenmöbeln aus edlen Hölzern wahrzunehmen.

Ein besonderer Renner war zudem der Segway-Parcours, bei dem die Besucher eine völlig neue Art der Fortbewegung entdecken konnten. Für Frühlingsgefühle sorgte die Spinnerei »Arlen«. In ihrem Fabrikverkauf wurden die Besucher mit einer hübschen Primel beschenkt.



Groß war der Andrang beim verkaufsoffenen Sonntag im Fabrikverkaufszentrum in Volkertshausen. Vor allem Familien nutzten die günstigen Angebote bei Stoffen, Gartenmöbeln und Fahrrädern. swb-Bild: of

Riesiger Jubiläums-Verkauf

JETZT kurze Zeit in STOCKACH



E3
Ewald Schilling
Polstermöbel

Winkelkombination
JUBILÄUMSPREIS
ab € **2699,-**
Abholpreis

Winkelkombination
Echt Leder. Inklusive Rückenverstellung aller Rückenlehnen. Stellmaß ca. 296 x 246 cm.

JUBILÄUMS-RABATT
15%
auf ALLES!

ausgenommen preisgebundene Produkte der Marken Ekornes, Team 7 und Musterring, sowie Prospektangebote u. reduzierte Ausstellungsware

Radolfzeller Straße · 78333 Stockach · Tel. 0 77 71/80 09 - 0 · www.moebel-stumpp.de
Für Sie geöffnet: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr · Do. 9.00 – 20.00 Uhr · Sa. 9.00 – 17.00 Uhr

50 Jahre

möbel stumpp



... gib's Markisen-Winterpreise:

KELLHOFER
Sonnenschutz- und
Rollladentechnik
78224 Singen, Stockholzstr. 11
(beim TÜV), Tel. 077 31/799530



STOCKFELDERHOF



**Neues Team -
neue Preisstruktur!
Einstellung ab 210,- €**

Stockfelderhof
bei Schloss Langenstein
78359 Orsingen - Nenzingen
Tel.: +49 (0) 77 74-300
Details unter www.stockfelderhof.de

Gutschein
1 Gratis-Hemd im
Wert von 1,99
Gutschein kann nur einmalig
bis 1.4.10 in Anspruch
genommen werden!

**Sparen
Sie Bares! Wäsche ab Fabrik**

HERMKO
Mo-Fr 8-12 + 13.30-17.30
Samstag 9-13 Uhr
Dürbheimer Str. 38, Tel. (07424) 2929
78604 Rietheim/TUT, www.hermko.de

**Ihr Fachmann
für
EDELMETALL
ANKAUF**
"sofort Bargeld"

Zahngold /gelb /grau
Gold- und Silbermünzen
Gold- und Silberschmuck
Zinn (2,00 € / kg) / Orden

SCHULER GmbH
Edelmetalle

STANDORTE:
Hegausstrasse 29
78224 SINGEN
(Ecke Thurgauerstrasse)
Nur Dienstag geöffnet

Sankt Johannis Str. 2+4
78315 RADOLFFZELL
(Im Einrichtungshaus deja-vu)
Nur Dienstag geöffnet

Katzgasse 13
78462 KONSTANZ
(Neben der Volkshochschule)
Dienstag und Freitag geöffnet

ÖFFNUNGSZEITEN:
10:00 bis 12:30 Uhr
14:30 bis 17:30 Uhr
Telefon 017620792942
www.schulergmbh.de
seriös & kompetent

**85. Auktion
Kunst & Antiquitäten
Samstag, 27. März 2010**

Besichtigung:
20.3. bis 24.3., täglich von 14 – 19 Uhr

Öffentl. Versteigerung von Gemälden national u.
international bedeutender Meister (u. a. A. v. Dyck) *
Porzellan * selt. Zizenhausener Terrakotta * Glas *
Silber * Uhren * hochwertiger Schmuck
und v. a. mehr

Auktionshaus Udo Geble
Öffentl. best. und vereidigter Kunstversteigerer
Schützenstraße 15, 78315 Radolfzell
Katalog: www.auktionshaus-geble.de
info@auktionshaus-geble.de

SINGEN
aktiv: **City Ring
IG Singen Süd**

**Freie
Auswahl in über
70 Geschäften:**

**Mit dem
Singener
Geschenkscheck**

(Wert ab 15,- EUR
frei wählbar)

Nur erhältlich im
Singener Wochenblatt, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen.
Einlösbar in Singens Innenstadt und bei vielen Betrieben in
Singens Süden.

Das Schönste im Leben
ist kostenlos.

WOCHENBLATT

Schlör - Frühlingswochen

Trinken Sie die hochwertigen Fruchtsäfte von Schlör und Sie können
dabei nur gewinnen! Bei Ihrem Einkauf in unserem Werksverkauf im
unten genannten Aktionszeitraum erhalten Sie an der Kasse ein Schlör-Glückslos!

**Gewinnen Sie
mit dem
Schlör-Glückslos!**

Haben Sie ein Gewinnerlos
gezogen, erhalten Sie Ihren
Einkauf gratis!*

Aktionszeiten im Werksverkauf Schlör:

Donnerstag, 18.03.2010
Dienstag, 23.03.2010
Donnerstag, 25.03.2010

jeweils von 7⁰⁰ Uhr bis 12⁰⁰ Uhr und von 13⁰⁰ Uhr bis 16⁰⁰ Uhr
sowie zusätzlich Samstag, 20.03.2010 und 27.03.2010 von 8.⁰⁰ Uhr bis 13.⁰⁰ Uhr

* Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Pfand muss bezahlt werden.
Schlör Bodensee Fruchtsaft AG, Eisenbahnstraße 20, 78315 Radolfzell, Telefon: 07732-9971-0

**Jedes
10.
Los gewinnt!**

Thomas Philipps
Sonderposten GmbH & Co. KG

**Viele Artikel
auch im Onlineshop!**
24 Stunden bequem shoppen:
www.shop.thomas-philipps.de

**"Bali"
Esszimmer-
stuhl**
• aus Bananen-
geflecht
• natur

38,50

**passendes
Kissen 6,95**

Milka
Löffel-Ei
Schokoladeneier mit
Milchcreme-Füllung

**4 Eier
136g**
(100g = 1,63)

2,22

- ,89

Friedel Osterküken
aus Vollmilchschokolade

100g

Gültig ab Do. 18.03.10

Verkaufsoffener Sonntag am 21.03.10!
Unser Markt in Tuttlingen hat Sonntag, den 21.03.10,
von 13.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet!

**Koniferen-
stämme
Cham.
Laws.
Columnaris**
im 5 Liter Topf

ø 25-30cm

9,98
(ohne Dekotopf)

H 100cm

**Knusper Eier
Cappuccino oder
Alpenmilch**
fein dragierte
Schokoladeneier
mit knusprigem
Kern

110g
(100g = 1,35)

1,49
je

Schluckerderer
Pralinen / Zuckerwaren / Marzipan

**Riesen
Marzipan-Ei
mit Schokolade**

100g

- ,49

Lorbeerkirsche
Prunus laurocerasus,
im 2 Liter Topf

H 40-60cm

2,98

**Schmunzelhasen
-Tafel**
aus bester
Alpenmilch-
schokolade

85g
(100g = 1,16)

- ,99

Glas-Osterhasen
zum Hängen, in grün,
pink oder rotgold

H 12cm

3Stück

3,98

rotgold
pink
(ohne Deko)

H 15cm, 2Stück 3,98

**Blumen- und
Gemüsesamen**
z.B. Sonnenblumen, Edelweizen,
Möhren, Radieschen u.v.m.

- ,25
je

über 60Sorten

**Vorteilspreis
10 Tüten = 1,50**

**Bohnen+
Erbsen**
z.B. Busch-
Bohnen

- ,50
je

**Vorteilspreis
6 Stück = 2,50**

Schinkenspeck
ca. 600g Stück

kg Preis 4,98
(ohne Deko)

Glas-Ostereier
• handbemalt
• Blumenmotiv mit Glitzer

H 4cm

6Stück

2,98

(ohne Deko)

Aussaaterde
vorgegütete und
gemischte Erde
zur Aussaat und
Anzucht von
Blumen- und
Gemüsepflanzen

20Liter
mit Perlite

1,99
(1l = -,10)

Beccon Baueimer
aus Kunststoff, schwarz

12 Liter

1,-

Woolite
Waschmittel
für alle Textilien
oder Color

**1Liter
für 16
Wäschen**
(1 Wäsche = -,12)

2,98
1,99

Frühlings-Naturkalk
wertvoller Naturkalk mit
Calcium und Magnesium,
für alle Gartenkulturen geeignet,
geperlt

5kg
(1kg = -,40)

1,99

**Stief-
mütterchen**
in vielen
versch. Farben

**10Pflanzen
im Tray**

1,50

**HOLZ
Pflanzschubkarre**
• asiatische Massiv-Holzart "Chinese fir"
• 100x30x40cm

12,98

Ein Schmuckstück für
Garten und Terrasse!

TEAK Banana-Bank
2-Sitzerbank, ca. 150cm, nierenförmig,
witterungsbeständig

massiv Teak

198,50

155,-

GRÜNER JAN
• Beerendünger
• Rhododendron-
Dünger
oder
• Tannen-
dünger

2,5kg
(1kg = -,75)

1,88
je

GRÜNER JAN
Rhododendron-Dünger

**Tuttlingen
Ludwigstaler Str. 66**

**Überlingen
Waldhornstr. 5**

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

3. Internationaler INJOY-Abnehmtag

»Tag der offenen Tür« am 21. März von 14 bis 18 Uhr

Nachhaltiges Abnehmen mit System

Viele Angebote im »Injoy«-Abnehmzentrum in Singen

Am kommenden Sonntag, 21. März, von 14 bis 18 Uhr bietet das Abnehmzentrum »Injoy« in Singen seinen »3. Abnehmtag« als Informationstag an. Und an diesem Tag kann mit dem Entschluss, endlich etwas gegen das eigene Übergewicht und mangelnde Fitness zu tun, endlich ernst gemacht werden. Und dabei können die Menschen auch selbst ihre Ziele setzen, wie viel sie abnehmen möchten und auf welche Weise. Die ausgebildeten Mitarbeiter des Abnehmzentrums »Injoy« stehen an diesem Nachmittag gerne zu Informationsgesprächen über die vielfältigen Methoden bereit, die das Abnehmzentrum »Injoy« dabei bietet. Und es gibt auch eine Menge an Lösungen für Menschen, für die entweder ein Fitnesstraining bisher nicht in Frage kam und kommt, oder die bisher auch noch niemals ein solches Training absolviert

haben. Wie Thomas Söder, Inhaber des »Injoy«-Abnehmzentrums und des International Sports- & Wellnessclubs in Singen erklärt, gibt es ganz verschiedene Programme, mit denen man den überflüssigen Pfunden zuleibe rücken kann. Das »Injoy« bietet zum Beispiel

einen Abnehmkurs an, der sich über acht Wochen erstreckt und der mit Ernährungsberatung und einen ganz speziellen Training verbunden ist. Dabei kann über die Umstellung der Ernährung hinaus neue Muskelmasse behutsam aufgebaut werden, die dabei hilft, beim Abnehmen

auch eine nachhaltige Lösung zu erzielen. »Muskeln sind die besten Energieverbrenner überhaupt«, weiß Thomas Söder aus guter Erfahrung vieler Teilnehmer der bisherigen Kurse. »Und es ist einfach ein tolles Gefühl, wieder ohne Anstrengung Treppen steigen zu können und sich insgesamt einfach vitaler zu fühlen.« Es gibt auch spezielle Kurse, bei denen der Fettstoffwechsel angeregt werden kann und so der Weg zum Wunschgewicht geebnet wird. Dabei wird im »Injoy« auf modernste Trainingsmethoden geachtet, in die die geschulten Mitarbeiter die Teilnehmer einweisen und sie auch durch die Kurse mit Erfolgskontrollen begleiten. Das »Injoy« setzt dabei auf modernste Technik. Inzwischen kann sogar über eine Analyse der Atemluft festgestellt werden, ob der Körper im Training auf Fettverbrennung



Mit neuesten Methoden kann der Trainingserfolg im Abnehmzentrum »Injoy« in Singen für die Kunden kontrolliert werden. Ganz neu ist ein Analysegerät, mit dem sich aus der Atemluft die Stoffwechselfunktionen erkennen lassen.



Die Betreuer im Abnehmzentrum »Injoy« in Singen sind als Fitnessökonomie und Gesundheitsmanager ausgebildet und beantworten am Sonntag gerne alle Fragen rund ums gesunde Abnehmen.

umgestellt hat. »Es kommt keineswegs auf Höchstleistungen an, sondern auf das richtige Verhältnis von Puls, Atmung und Bewegung, das die Trainer des Injoy den Teilnehmern beibringen wollen«, so Thomas Söder. Ein weiteres Angebot ist auch der »Injoy Trainingszirkel«, der im Zusammenhang mit Ernährungsprogrammen angeboten wird. »metabolic balance« ist ein Stoffwechselprogramm, welches das Abnehmcenter »Injoy« dieses Jahr neu in sein Angebot aufgenommen hat. Es baut vor allem auf eine fundierte Ernährungsumstellung nach einer medizinischen Untersuchung auf und kann je nach Wunsch durch Bewe-

te, sind ein erhöhtes Gesundheitsrisiko, das sind die Punkte, an denen »metabolic balance« ansetzt, das von Dr. med. Wolf Funck in München entwickelt wurde und für das inzwischen schon 300.000 Abnehmpläne geschrieben wurden. Im »In-



gungsprogramme ergänzt werden, die aber nicht Pflicht sind. »Das hilft vor allem Menschen, die durch ihr Übergewicht auch seelische Probleme bekommen haben oder auch durch Stoffwechselstörungen beeinträchtigt sind«, so Thomas Söder. Stark erhöhte Cholesterin-, Blutzucker- und Blutdruckwer-

joy«-Abnehmzentrum können zum Beispiel Körperfettmessungen per Infrarot vorgenommen werden, was eine genaue Analyse erlaubt. Mit einem speziellen »Cardio Scan« kann im Vorfeld des Trainingsstarts die Leistungsfähigkeit des Herzens ermittelt werden und das Programm auch darauf abgestimmt werden. »Unsere Mitarbeiter sind alle als Fitnessökonomie und Gesundheitsmanager ausgebildet, um die Menschen optimal auf ihrem Weg zum Wohlfühlgewicht zu begleiten«, so Thomas Söder. Am kommenden Sonntag kann man eine Menge mehr über das Angebot des »Injoy« erfahren.



Ein gesundes Maß an Bewegung ist einer der Schlüssel für einen nachhaltigen Weg zum Wohlfühlgewicht. Im »Injoy« gibt es ganz verschiedene Programme, bei denen die Kunden begleitet werden.

www.injoy-singen.de

NUR AM 21. MÄRZ 2010!



RECHNEN SIE SELBST:
Körpergröße in cm
- Ihr Gewicht
durch 6,8

= IHR VORTEILS-
BEITRAG IN EURO!

Beispiel:

165 cm minus 85 kg = 80.
Diese 80 geteilt durch 6,8 =
nur 11,77 € wöchentlicher
Beitrag.

3. Internationaler
INJOY

ABNEHMTAG

am 21. März 2010
von 14 – 18 Uhr

250 x
in Europa

Wir „rechnen“
mit Ihnen!

für ein besseres Leben

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

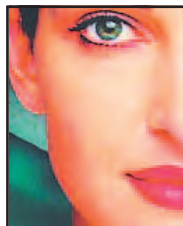
Nur für
Neumitglieder!

INJOY Singen
Georg-Fischer-Straße 27
78224 Singen (über OBI)
INFO-HOTLINE: 07731-93160



metabolic balance®

Steigern Sie Energie und Vitalität! Werden Sie gesund, fit und schlank



CHARISMA
LONG-TIME-LINER
CONTINUOUS MAKE-UP

Kathleen Söder
Visagistin / Elite Linergistin
im INJOY Singen über OBI-Baumarkt
Tel. 07731/93 16 23 · Mobil: 01 71/9 94 20 06
www.charisma-liner.de



Birgit Wildöer

Tel. 0172/9 0010 59
im INJOY Singen



MÜNCHOW MÄRKTE

frisch • freundlich • sauber

echt gut!

city markt singen	neukauf moos	neukauf tengen	neukauf rielasingen
Mo.-Sa. 8.00- 20.00	Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00 Do+Fr. 8.00- 21.00	Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00 Do+Fr. 8.00- 21.00	Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00 Do+Fr. 8.00- 21.00

FLEISCH & WURST

Frische Putenschnitzel

1 kg ~~5,99 €~~

Rinderbraten
aus der Keule

1 kg ~~8,99 €~~

Frische Kalbskoteletts

100 g ~~1,99 €~~

Metzgerhinterschinken

100 g ~~0,99 €~~

Herzhafte Käseknacker

100 g ~~0,79 €~~

Original italienischer Parmaschinken

100 g ~~2,99 €~~

KÄSE

Grana Padano
mind. 32 % Fett i. Tr.

100 g ~~1,39 €~~

Taleggio
Italienischer Weichkäse
48 % Fett i. Tr.

100 g ~~1,99 €~~

FISCH

Gültig in den Filialen Rielasingen und Moos.

Thunfisch Loins

100 g ~~2,79 €~~

Seelachsfilet
Fanggebiet Nordostatlantik

100 g ~~0,89 €~~

OBST & GEMÜSE

San Lucar Orangen
Spanien, Klasse I

1 kg ~~1,99 €~~

Trauben rot
kernlos, Südafrika, Klasse I

1 kg ~~2,99 €~~

Rosemarie Birnen
Südafrika, Klasse I

1 kg ~~2,49 €~~

MOLKEREIPRODUKTE

Milram Frühlingsquark
verschiedene Sorten
(100 g = 0,28 €)

200-g-Becher je ~~0,55 €~~

Danone Family Joghurt
verschiedene Sorten
(1 kg = 1,38 €)

4x 125-g-Packung ~~0,69 €~~

Ehrmann Joghurt
verschiedene Sorten
(100 g = 0,22 €)

150-g-Becher ~~0,33 €~~

VERSCHIEDENES

Krombacher Premium Pils
(1 l = 1,10 €)

Kiste mit 20x 0,5-l-Flaschen zzgl. 3,10 € Pfand ~~10,99 €~~

Frankreich: J.P. Chenet
Cabernet Syrah, Merlot oder Cinsault rosé
(1 l = 2,65 €)

0,75-l-Flasche ~~1,99 €~~

Bacardi superior
37,5% Vol.
(1 l = 13,99 €)

0,7-l-Flasche ~~9,79 €~~

www.duschkabinenbestpreis.com
Hegauer Glashandel Im Aachtal 3 78267 Aach Tel. 077 74/92 54 30
Werksverkauf immer Di., Mi. u. Do. von 16.00 – 18.00 Uhr

BILDUNGS-AKADEMIE
EIN UNTERNEHMEN DER
HANDWERKS-KAMMER KONSTANZ

Ein neues Aufgabenfeld im Handwerk!

Weiterbildung zum/zur
Gebäudeenergieberater/-in im Handwerk

in Teilzeit vom 03.05. bis 30.07.2010, jew. Fr. + Sa.

Der Lehrgang gibt Ihnen das Rüstzeug, um ein Gebäude nach bauphysikalischen, bautechnischen, baurechtlichen, ökologischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu beurteilen und dem Kunden eine kompetente Lösung anbieten zu können. Neugierige möchten wir zu einer Informationsveranstaltung am 23.03. um 18:30 einladen. Wir bitten um Anmeldung.

BILDUNGS-AKADEMIE
Opelstraße 6 78467 Konstanz
Telefon 07531 587-847 Telefax 07531 205-6111
info@bildungsakademie.de www.bildungsakademie.de

Der Umwelt zuliebe

toom BauMarkt

Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe

BLUMENERDE
gebrauchsfertig, für
Zierpflanzen, mit
allen erforderlichen
Nährstoffen
(1 l = 0,04)

3 STÜCK, 1 PREIS
4,99 €

TOOM-BAUMARKT
Zeppelinstr. 6, 78315 Radolfzell, Tel. 077 32-92230
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 8.00 bis 18.00 Uhr

**WOCHENBLATT ONLINE UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET**

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

Gesamtausgabe:
Deichmann GmbH & Co.
Media Markt
HEM expert
Tratex
OBI

Teilausgaben:
Wochenblättle Gailingen, Diessenhofen, Büsingen, Dörflingen ...
Sportwerbung Eugen Willmann
DWW Woolworth Deutschland
Wohnland Hauber GmbH
Praktiker AG Baumarkt
Swars Spiel + Freizeit
Takko Fashion GmbH
toom Baumarkt
ARO

WOCHENBLATT
UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND
VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

Raumkultur SPEICHINGER

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE:

- FENSTERDEKORATIONEN
- BODENBELÄGE
- POLSTERARBEITEN
- SONNENSCHUTZANLAGEN
- SERVICELEISTUNGEN

INDIVIDUELLE BERATUNGSTERMINE
AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN
SIND FÜR UNS EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT

D-78224 SINGEN | SCHWARZWALDSTR. 14
TEL. +49 (0)7731 - 69005 | WWW.SPEICHINGER.DE

ÄRZTETAFEL

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. C. + S. Wilms
Fachärzte für Allgemeinmedizin,
Chirurgie, Sportmedizin,
Chirotherapie, Naturheilverfahren
- Dorfgärten 1, 78244 Gottmadingen -

Wir sind im Urlaub vom 29.3. bis 1.4.2010
Vertretung in dringenden Fällen:
Dres. Graf, Tutunchi und Wiesendanger

Dr. med. Michael Jur
Internist - Diabetologe
Ernährungsmedizin - Sportmedizin
Akupunktur - Notfallmedizin
Sternengässle 2, 78244 Gottmadingen
Tel. 077 31 / 97 71 66
www.dr-michael-jur.de
Urlaub vom 29.03.10 - 09.04.10
Vertretung in dringenden Fällen durch
Dres. Graf, Kaiser (29.03.-01.04.), Tutunchi,
Wiesendanger, Wilms (06.04.-09.04.)

Neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!

Zimmerdecken Beleuchtung Zierleisten

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr,
13 - 19 Uhr
Sa. 9.30 - 14.30 Uhr

PLAMECO BECKEN
möbelwerkstätte buchmann
Untere Gießwiesen 8, Hilingen

oder rufen Sie an: 077 31/6 70 80

- Anzeige -

Geschäftsaufgabe

Zum 31. März 2010 wird ein weiteres Augenoptikfachgeschäft in Singen für immer die Türen schließen.

Zur Firmengeschichte:
Am 1. September 1970 übernahmen meine Eltern Georg und Sigrun Högerle in der Ekkehard-/Alpenstr. 10, Singen, das Augenoptikfachgeschäft Fa. Optik Scholz. Der Firmenphilosophie meines Vaters folgend, wie Qualität, gute Serviceleistungen, persönlicher Einsatz für die Kunden und Menschlichkeit, übernahm ich nach seinem Tod im Jahr 2000 die volle Verantwortung für das weitere Geschäftsbestehen. In seinem Sinne habe ich sein Lebenswerk bis heute in der Ekkehardstraße 19 weitergeführt. Aus persönlichen Gründen werde ich nun zum 31. März 2010 meine Selbstständigkeit beenden und mich neu orientieren. Unserer Kundschaft möchte ich, auch im Namen meiner Familie, für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit meinen herzlichen Dank aussprechen.

Reinschauen lohnt sich, es gibt noch viele tolle Angebote.

Ulrike Högerle Optik
Ekkehardstr. 19 · Singen
Tel. 0 77 31 – 6 27 03

**WOCHENBLATT ONLINE UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET**

WOCHENBLATT

Sportkalender

Fußball

Verbandsliga

Samstag, 20. März, 15.30 Uhr:

SV Weil 1910 – FC Konstanz

SV Endingen – FC Singen

Handball

Südbadenliga, Damen

Samstag, 20. März, 18 Uhr:

TuS Steißlingen – SG Schenkenszell/Schiltach

Sonntag, 21. März, 16.30 Uhr:

Ehingen/Engen – Al. Zähringen

Südbadenliga, Herren

Samstag, 20. März, 20 Uhr:

TuS Steißlingen – Schutterwald

TV Ehingen – TuS Durmersheim

TV Willstätt – DJK Singen

Tennis

Samstag, 20. März, 10 Uhr:

Finale des 1. Singener Indoor

Open, Sportpalast Singen

Radsport

Samstag, 20. März, 13.30 Uhr:

3. Etappe des Schmolke-Carbon-Cup in Volkertshausen

Enrico sammelt Erfahrungen

Singen (swb). Enrico Lauricella vom Thai-Box-Club Singen kämpfte in Hongkong auf den Int. Chinese Martial Arts Championships im Sanda. Trotz knapper Niederlage war es eine wichtige Erfahrung für den Schützling von Trainer Ralf Hasenohr.

Vogel triumphiert

2. Etappe um den Schmolke-Carbon-Cup

Moos (swb). Der Schweizer Florian Vogel, 21-facher Medaillengewinner bei EM und WM im Mountainbike, siegte vergangenen Samstag bei der zweiten Etappe des Schmolke-Carbon-Cups in Moos-Weiler. In der Finalrunde konnte er seinen letzten Fluchtgefährten, Jonas Schmeiser, Team Heizomat, am Berg distanzieren. Auf Platz drei fuhr der Singener Simon Arnold. Die Gesamtwertung um den Schmolke-Carbon-Cup führen drei Fahrer punktgleich an. Bereits in der zweiten Runde des Eliterennens setzten sich Schmeiser und Sebastian Baldauf, Team Corratec, ab. Während Baldauf wieder zurück fiel, schlossen Vogel, Arnold und David Bartl, Team Rothaus, zum Führenden auf. Diese vier Fahrer setzten sich vom Feld ab. Vier Runden vor Schluss entflohen Vogel und Schmeiser ihren zwei Fluchtgefährten und bildeten als Duo die Spitze. Im Feld jagte wiederum Baldauf mit vier weiteren Fahrern als erste Verfolgergruppe hinterher. Doch einholen konnten sie die vier Fahrer vorne nicht mehr. Vogel gewann souverän die zweite Etappe vor Schmeiser. Arnold konnte sich im Sprint um Platz drei gegen Bartl durchsetzen. Zusammen mit Rupf und Ansari liegt Bruno Menzi punktgleich an der Spitze der Gesamtwertung. Auch im Rennen zwei suchten die Fahrer früh die Entscheidung. Gleich in der zweiten



Zielpassage der Spitze: Jonas Schmeiser vor Florian Vogel.

Runde setzten sich fünf Jugend- und zwei Seniorenfahrer erfolgreich ab. Diese Gruppe machte die Entscheidung unter sich aus. Es siegte die Jugend mit Marco Mathis, Kressbronn, Tobias Schill, Eichstetten, und Daniel Mild, Fessenbach. In der Frauenklasse holte sich die Gesamtführende Alexa Hüni, Kressbronn, ihren zweiten Etappensieg. Im Nachwuchsrennen setzte sich der U15-Fahrer Marlon Manger aus Eichstetten mit großem Vorsprung durch. Auf die weiteren Plätze fuhren Lukas Mild, Fessenbach, vor Johannes Meier, Singen. Dessen Bruder Tobias gewann die Wertung in der U 13 vor Jan Hugger, Niedereschach, und Dominik Wichtrey, Singen. Die dritte Etappe um den Schmolke-Carbon-Cup findet bereits am Samstag, 20. März, in Volkertshausen statt. Mit diesem Rennen stimmt sich der Ort auf die Baden-Württembergischen Meisterschaften am 1. und 2. Mai ein.

HANDBALLSZENE

(le). Na also, es geht doch. Der TuS Steißlingen kann auswärts doch noch gewinnen und brachte aus Oberkirch zwei Punkte mit nach Hause. Das war's leider auch mit der Herrlichkeit für die Handballvereine im Hegau. Alle anderen Spiele gingen zum Teil recht klar verloren. Am Wochenende geht's auf ein Neues. Dann muss die DJK Singen beim Tabellenführer in Willstätt antreten, Ehingen empfängt Durmersheim und Steißlingen Schutterwald, das den TV am vergangenen Wochenende alt aussehen ließ.

Südbadenliga, Männer:

TV Oberkirch – TuS Steißlingen

30:34 (17:16). Nun hat der TuS endlich auch auswärts wieder einmal zugeschlagen. Die Steißlinger entschieden das Spiel, in dem die Gastgeber lange Zeit geführt hatten, ab der 40. Minute für sich. Vor allem gegen Wesley Wojtas und Steffen Maier fand Oberkirch kein Mittel. Tore für den TuS: Wesley Wojtas 12/3, Steffen Maier 7 und Alex Stehle 4/1.

TuS Schutterwald – TV Ehingen

28:23 (13:15). Nach einer guten ersten Halbzeit und einer Pausenführung fehlte den Ehingern in der 2. Hälfte die nötige Frische, um den Schutterwalder Ansturm abzuwehren. Tore für Ehingen: Stefan Wiest 8, Martin Kornmayer 6.

DJK Singen – HG Elgersweier

25:39 (12:22). Nur bis zum 7:7 konnte die »Light«-Truppe der DJK gegen Elgersweier mithalten. Danach ging es, den Bach runter.



► VERSTÄRKUNG

Auf ein Neues heißt es am Samstag für den FC Singen in der Fußball-Verbandsliga. Nachdem der Auftakt gegen Pfullendorf II vergangenes Wochenende den winterlichen Verhältnissen zum Opfer fiel, starten die Hohentwieler am Samstag beim SV Endingen einen nächsten Versuch. Und dafür haben sich die Hohentwieler kräftig verstärkt und gut vorbereitet. Neu im Kader der Singener sind (im Bild von rechts) Markus Treger, David Rasztoivits, Daniel Pfeleiderer und Balazs Balogh. Nicht im Bild sind die neuen Spieler Isa Sabuncuo und R. Bajrami. »Wir wollen gut aus den Startlöchern kommen, die Neuen integrieren und uns möglichst im oberen Tabellendrittel etablieren«, gibt Teammanager Frank Renz die Marschrichtung vor. Bestens motiviert – auch durch den 1:0-Sieg im letzten Testspiel gegen den FC Villingen – tritt die Maglov-Elf die Reise nun zum Tabellenvorletzten Endingen an.

»DER SPECK MUSS WEG«

RÜCKBLICK AUF EINE GELUNGENE AKTION

RÜCKBLICK

Wir sind nächstes Jahr wieder dabei

Erfolgreiches Fazit der Aktion »Der Speck muss weg« vom WOCHENBLATT

Am heutigen Mittwoch endet sie offiziell, die Aktion »Der Speck muss weg«, die das WOCHENBLATT zusammen mit den Partnern DAK, der Ottilienquelle Randegg, den Vivesco-Apotheken hier in der Region, mit Plana Küchenland und mit dem Abnehmcenter Injoy aus Singen durchgeführt hat. Für vier Wochen wurden die Leserinnen und Leser auf dem Weg zum Wohlfühlgewicht und im Kampf mit dem Winterspeck begleitet. Es gab leckere Rezepte von der Ernährungsberatung der DAK als Flyer, die bei den Partnern der Aktion und in den Geschäftsstellen des WOCHENBLATTS ausgelegt waren und die reichlich in Anspruch genommen wurden. Die DAK bot Motivationskurse an. Plana Küchenland führte hochinteressante Kochkurse zu den Rezepten von »Der Speck muss weg« durch. Außerdem gab es den Einstieg in verschiedene Abnehmkurse wie auch das Stoffwechselprogramm »metabolic balance«, die das Injoy Abnehmcenter in Singen anbietet. In zahlreichen Interviews erzählten Menschen aus der Region, wie sie den Weg zu ihrem Wohlfühlgewicht gefunden hatten, auch um den WOCHENBLATT-Lesern Mut zu machen, dass es sehr wohl Wege gibt den »inneren Schweinehund« zu besiegen und dem Winterspeck erfolgreich den Kampf anzusagen. Und nicht wenige Leserinnen und Leser setzen ihr Abnehmprogramm fort, mit den Rezepten aus »Der Speck muss weg«.



Johannes Danassis von der Central-Apotheke in Singen mit den Rezeptflyern der Aktion »Der Speck muss weg«.

Eine erfolgreiche Bilanz können auch die Partner der Aktion ziehen. Johannes Danassis von der Central-Apotheke zeigte sich begeistert. »Wir sind nächstes Jahr ganz bestimmt wieder dabei«, sagte er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Die Rezepte sind so gut und interessant, »das könnte ich eigentlich selbst nächstes Jahr ausprobieren«, sagt der Inhaber der Central-Apotheke. Das Prinzip der Aktion ist sehr gut, bei uns in den Apotheken dreht es sich doch eher um Reduktionsdiäten und bei »Der Speck muss weg« kann man dank der guten Rezepte eigentlich fast alles essen. Die Reaktion der WOCHENBLATT-Leser sei sehr gut gewesen. Viele seien mit dem Abschnitt aus den Anzeigen in die Apotheke gekommen, um sich jeweils die neuen Flyer mit den Rezepten abzuholen, so Johannes Danassis.



Thomas Söder vom Abnehmcenter Injoy in Singen: »Die Aktion hat uns sehr viele Interessierte gebracht.«

Auch Thomas Söder vom Abnehmcenter Injoy zeigte sich begeistert. »Die Aktion hat uns sehr viel interessierte Personen ins Fitnesscenter gebracht, die jetzt mit dem Abnehmen ernst machen wollen«, sagte er. Viele Menschen hätten einfach erkannt, dass es eine Diät alleine einfach nicht bringt, weil man in kürzester Zeit doch wieder zunehmen würde, da der Körper bei einer Diät oft einem Mangel ausgesetzt sei und dabei sogar wertvolle Muskelmasse abbaue. Und das lege den Grundstein für den gefürchteten »Jojo-Effekt«. Die Informationsabende zu unseren Abnehmkursen wie auch für das Stoffwechselprogramm metabolic balance waren voll besetzt, freut er sich. »Vielen Menschen, die sonst nie ein Fitnessstudio besucht haben, wurde dadurch auch die Schwellenangst genommen«, ist sich Thomas Söder sicher. Und: Viele Menschen haben ja schon wegen ihrer Gewichtsprobleme eine lange Leidensgeschichte hinter sich. Jetzt kann ihnen eine nachhaltige Lösung angeboten werden.

Reinhold Stemmer vom Plana Küchenland in Singen sagte, dass die Aktion sehr gut aufgemacht und auch den Lesern gut vermittelt worden sei. Die, die bei den Kochkursen mit der Kochschule »Campus Culinaris« und bei Bernhild Klüppel zum Thema Dampfgaren dabei waren, hätten sich überrascht gezeigt, welch leckere Gerichte man aus den Rezepten von »Der Speck muss weg« zaubern kann.

Gerade die erfahrenen Schauköche hätten zeigen können, dass man das Abnehmen durchaus nicht mit Verzicht gleichsetzen müsse. Die Kochkurse in der Showküche des Küchencenters waren für die Teilnehmer allemal ein besonderes Erlebnis und werden auch in den nächsten Wochen weiter fortgesetzt.



Reinhold Stemmer mit Alexander Neuburger von »Campus Culinaris« und Franz Hilzinger im Plana Küchenland beim Kochkurs zu »Der Speck muss weg«.

Engen (swb). Zwei Topathleten des TV Engen spielen seit dieser Hallensaison im Konzert der Großen mit. Beide qualifizierten sich als amtierende Baden-Württembergische Meister für die Deutschen Aktiven Leichtathletik-Hallenmeisterschaften in Karlsruhe. Björn Schüler als Junior über 400 m (48,83 s) und Andreas Scheible als A-Jugendlicher im Dreisprung (14,88 m). Björn Schüler nahm die Gelegenheit wahr, bei den Aktiven Erfahrungen zu sammeln und die taktisch nicht gerade einfache

Zwei Engener auf dem Weg nach oben

400-m-Strecke in der Halle zu testen. Dies gelang ihm in persönlicher Hallenbestzeit auf der ungünstigen Bahn 1 mit 48,68 s eindrucksvoll. Der sprintstarke Athlet, dessen Spezialdisziplin die 400-m-Hürdenstrecke ist, nahm diesen Start ganz locker als Standortbestimmung und

bereitet sich damit schon auf die Freiluftsaison vor.

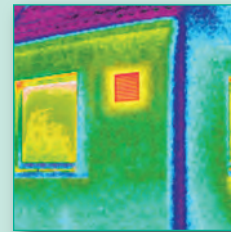
»Es ist noch einiges drin«, kommentierte er lächelnd. Nebenbei fragte schon der 400-m-Bundestrainer nach der Kontaktadresse des Vereins. Andreas Scheible ist als C-Kaderathlet beim DLV bekannt und konnte

den Deutschen Jugend-Vizemeistertitel im Dreisprung (14,71 m) in Halle holen. Die 15-m-Marke zu knacken ist drin, das zeigen weite Trainings-sprünge. Er startete nicht bei den Deutschen Aktivenmeisterschaften, da er zu einem Länderkampf der A-Jugend in Ancona, Italien, eingeladen war. Diese nicht ganz alltägliche Leistungsstärke beider Athleten resultiert aus ihrem Talent und diszipliniertem Training. Beide sind auf dem Weg nach oben, nicht nur leistungsmäßig, sondern auch mental.

Kalter Start in die Laufsaison

Herblingen (swb). Zum Auftakt der regionalen Laufsaison beim 19. Frühlingslauf über 10 km im Schaffhauser Herblingertal gingen 127 Teilnehmer an den Start. Als Erster kam nach 32:06 min Ali Hakimi (LC Schaffhausen) ins Ziel, vor Karster Brod (TV Konstanz). Bei den Frauen gewann erneut Jutta Brod (TV Konstanz). Infos: www.sh-laufcup.ch.

ENERGIE SPAREN WIR HELFEN



1.000 Tonnen CO₂ gespart

Sanierungen liegen derzeit voll im Trend. Auch im Hegau entscheiden sich immer mehr Hausbesitzer und Wohnungsbaugesellschaften dafür, ihre Häuser warm einzupacken und die Heizung zu modernisieren. Die Investitionen lohnen sich: Allein durch die von der Thüga Energie im Jahr 2009 begleiteten Sanierungen werden im Hegau jährlich 3,5 Millionen Kilowattstunden Energie und mehr als 1.000 Tonnen CO₂ gespart. Kurt Pittelkow und sein Kollege Michael Kugler von der Thüga Energie GmbH haben im vergangenen Jahr umfangreiche Gebäude-Energieberatungen für rund 150

Gebäude durchgeführt. Bei 60 % aller Energieberatungen wurde eine Sanierung durchgeführt. Schwachpunkte bei vielen untersuchten Häusern sind nach Angaben Pittelkows die Keller- und obersten Geschossdecken. Hier geht häufig Wärme verloren. Der Gebäude-Energieberater warnt jedoch vor dem übereilten Schluss, dass es genügt, die Keller- und Geschossdecken zu verbessern. »Jedes Haus ist individuell«, erklärt der Experte. »Deshalb ist es wichtig, das gesamte Gebäude zu analysieren, um die geeigneten Maßnahmen zu ermitteln und dann – zum Effizienzhaus – umzusetzen.«

Kältefalle Mauerkästen

Klimaschutz fängt zu Hause an – das ist in den Köpfen der Deutschen inzwischen fest verankert. Mehr als zwei Drittel aller Hausbesitzer denken über eine gute Gebäudedämmung nach. Der Fensterbereich steht dabei besonders im Fokus. Hier entweicht die Raumwärme gerne

über die alten Rollladen-Mauerkästen. An windigen Tagen ist oft sogar ein kalter Luftzug zu spüren und in der Wohnung wird es, trotz voll aufgedrehter Heizkörper, nicht wirklich warm. Zudem schlägt sich an den Wärmebrücken Feuchtigkeit nieder, was zu Schimmelbil-

dung führen kann. Deshalb empfehlen Experten, neben den Fenstern möglichst auch die Rollladenkästen auszutauschen. Heizkosten und CO₂-Ausstoß lassen sich beispielsweise mit dem hochisolierenden Aufsatzsystem Puro von Roma senken. Die Elemente sind für Neubau sowie Sanierung geeignet und verschwinden hinter der Klinker-, Holz- oder Putzfassade. Der Vorteil: Fenster und

Kasten bilden eine Einheit und werden zusammen eingebaut. Die Dämmung des Rollladenkastens erreicht sogar um 35 Prozent bessere Werte als sie der Niedrigenergiehausstandard fordert. Im Winter können so die Energieverluste um 25 Prozent reduziert werden. Der Staat fördert daher diese Maßnahme über die KfW-Bank mit Zuschüssen und zinsgünstigen Darlehen.

Eine Investition, die sich selbst bezahlt!
Solaranlagen von 3 bis 3.000 KW
PLANTEK ENERGETIK
Am Krähenhag 15 78315 Radolfzell Tel. 0 77 32/94 58 65
www.plantek.eu energetik@plantek.eu

Kellerdecken-Dämmung
kornmayer
Farbe + Design GmbH
07731/9870-17

www.keller-trocknung.de
IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER
WOCHENBLATT

Gebäude-Energie-Beratung
kornmayer
Farbe + Design GmbH
07731/9870-17

KOWAHL
elektrotechnik

Wärmebrücke und Energieschleuder
Rollladenkasten
...muss nicht sein...
Wir haben die Lösung!

KELLHOFER
Sonnenschutz- und
Rollladentechnik
Singen, Stockholzstraße 11 (beim TÜV), Telefon 07731/799530

Sauter / PUTZ & STUCK
GERÜSTBAU
HEBEBÜHNEN
Energieberatung
Wir führen für Sie eine Energieberatung an Ihrem Gebäude durch, von der Bestandsaufnahme über die Finanzierungsberatung mit KfW-Darlehen, bis zur fachgerechten handwerklichen Ausführung.
Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!
Mehr Informationen finden Sie unter
www.sauter-putz-stuck.de
Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen / Tel. 07731-9261190 / www.sauter-putz-stuck.de

Faisst
MALERWERKSTÄTTE
INDUSTRIELACKIERUNGEN
SANDSTRAHLEREI
Bis zu 60% Heizkostenersparnis mit Fassadendämmsystemen vom Spezialist
78224 Singen, Werner-v.-Siemens-Straße 16
Telefon (07731) 69202, Telefax 69204

Schimmelsanierung vom Meisterbetrieb
kornmayer
Farbe + Design GmbH
07731/9870-17

Ihr Partner für:
Elektrotechnik
Elektroinstallation
Kundendienst
Photovoltaik
Gewerbestr. 8
78345 Moos
Tel. 0 77 32 - 49 78
Fax 0 77 32 - 33 52

Seit über 20 Jahren!
Gold-Ankauf Pfand-Kredit
Alt-/Zahngold
Münzen/Barren
Schmuck/Uhren
Silber/Platin
Briefmarken
Militaria
Schmuck/Uhren
KFZ/Boote
Maschinen
Elektronik
Kunst/Antikes
u.v.m.
Pfandleihhaus | Edelmetalle | Auktionshaus
Zimmern o.R. - Singen (Htwl.) - Reutlingen - Tuttlingen
Enge Str. 1 - 78224 Singen (Htwl.)
Nähe Post und Arbeitsamt, gegenüber Kino-Passage
Tel.: 07731 799596-0 - www.weber-pfandleihhaus.de
Staatlich zugelassenes Pfandleihhaus

Lärm und Kälte bleiben draußen!
Genießen Sie den Komfort fugendichter Fenster: himmlische Ruhe und wohlige Wärme!

Glaseri – Fenster- und Türenbau
Hauptstr. 7, 78253 Eigeltingen
Tel. 07774 – 2 33
Fax 07774 – 67 18
info@martin-fensterbau.de
www.martin-fensterbau.de


ZIMMEREI Horber
●Holzbau ● Innenausbau ● Umbau ●
Klaus Horber
Zimmerermeister
St.-Ulrich-Straße 10
78315 Radolfzell/Güttingen
Telefon 0172/7 43 61 52
Telefax 07732/93 89 79



**Gluten-/laktose-
freier Genuss**

COMBINO

Milbona

Gelatelli

QUALITÄTS
MÄRKEN
VON LIDL

...und viele
weitere Artikel!

Fusilli/Spaghetti, glutenfrei

• Teigwaren
aus Mais-
und Reismehl

glutenfrei

laktosefrei

500-g-Pckg.

1.49*

(1 kg = 2,98)



**Halbbare
fettarme
Milch,
laktosefrei**

• Ultrahoch-
erhitzt und
homogenisiert
• 1,5 % Fett

-79*

**Bourbon-Vanilleeiskrem,
laktosefrei**

• Köstliches Eis mit Bourbon-Vanille
• Tiefgefroren



1.99*

(1 l = 6,64)

**Kaffeesahne,
laktosefrei**

• Wärme-
behandelt
• 12 % Fett



-49*

(100 g = -25)

Lidl lohnt sich.

**Do, 18. März bis
Sa, 20. März**

Billigpreise zum Wochenende!

**Frühstücksjoghurt/
Joghurt & Frucht**



• Jeweils in
versch.
Sorten
• Mit
getrennter
Kammer
• Je 4x
175-g-
Becher
• 1 kg =
1.50

4 FÜR 3!

1.49

1.05

LEERDAMMER Käsescheiben

• Delacrème, Original u.a.
• Je 150-g/200-g-Packung
• 100 g =
1.-/-75



-25%!

1.99

1.49*

**Oma's
Joghurt**

• Erdbeer u.a.
• Je 150-g-
Becher
• 100 g = -20



-25%!

39

29

BRESSO Frischkäse

• Mit Kräutern aus der Provence u.a.
• Je 150-g-Becher
• 100 g =
-74



-20%!

1.39

1.11

**Rama
Cremefine**

• Zum Kochen oder
Schlagen
• Je 250-ml-
Flasche
• 100 ml = -28



-30%!

99

69

Sanella



• 500-g-Becher
• 1 kg = 1.58

-38%!

1.29

79

**NESCAFÉ
Classic**

• Je 200-g-Glas
• 100 g = 2.48



-14%!

5.79

4.95

**SOLEVITA
Orangen
Nektar**

• Fruchtgehalt:
mind. 50 %
• Aus Orangensaft-
konzentrat
• Je 2x 1,5-l-
Flasche
• 1 l = -33



2 FÜR -99!

118

99

**Mega Bär/
Gummibärchen**

• Je 3x 300-g-Packung
• 1 kg = 1.76



3 FÜR 2!

237

1.58



crivit Damen-/Herren-Fahrradshirt

• 100 % Polyester; atmungsaktiv, feuchtigkeitsregulierend
und schnelltrocknend durch COOLMAX® mit Micro Touch
• Reflektierende Details für bessere Sichtbarkeit
• Damen: S-L; Herren: M-XL

je
7.99*



crivit Damen-/Herren-Fahrradhose

• 45 % Polyester (COOLMAX® X4air), 45 % Polyester,
10 % Elasthan (LYCRA® SPORT)
• Anschmiegsam und tragefreundlich durch LYCRA® SPORT
• Feuchtigkeitsregulierend und schnelltrocknend
• Reflektierende Details für bessere Sichtbarkeit
• Damen: S-L; Herren: M-XL

je
6.99*



crivit Damen-/Herren-Regenjacke

• Wind- und wasserdicht, mit versiegelten Nähten
(Oberstoff 1.300 mm, Hauptnähte 800 mm)
• 100 % Polyester, gefüttert; mit reflektierenden
Details für bessere Sichtbarkeit
• Im Kragen einrollbare, weiten-
verstellbare Kapuze
• Zur Packtasche umwandelbar
bzw. mit Packbeutel

je
12.99*



**crivit Softboot-
Inliner**

• Optimale Laufeigen-
schaften durch 4 transpa-
rente High-Speed-Rollen
• Rollen und Kugellager
austauschbar
• Mit Anziehschlaufen –
ideal auch als Trage-
griff verwendbar
• Leichtes Anziehen
durch Easy-Slip-
Einstieg
• Inklusive Ersatz-
stopper und 2 Innen-
sechskantschlüssel

Für Kinder und Jugendliche:
• High-Speed-Rollen:
ca. Ø 70 mm,
Breite: ca. 24 mm,
Härte: 82A
• Größen: 31–34
oder 35–38

Für Erwachsene:
• High-Speed-Rollen:
ca. Ø 80 mm,
Breite: ca. 22 mm,
Härte: 80A
• Aktiver Feuchtigkeits-
transport durch
COOLMAX®-Einsätze
• Reflektierende Details
und Anziehschlaufen
• Größen: 37–46

Für Kinder/Jugendliche
je
19.99*

Paar

Für Erwachsene
je
29.99*

Paar



**crivit Erwachsenen-
Fahrradhelm**

• 12 Luftkanäle für opti-
male Luftzirkulation
und angenehmen
Tragekomfort
• Hohe Stabilität und
Hitzebeständigkeit
durch moderne Inmold-
Bauweise
• Mit Insektenschutz,
abnehmbarem
Helmschild



crivit Protektorenset, 6-tlg.

• Reflektierende Details für bessere Sichtbarkeit
• Klettverschlüsse zur Größenanpassung
• Leistungsstufe 1 – für den normalen Rollsport
gemäß DIN EN 14120+A1:2007



Jetzt bestellbar: www.lidl-shop.de oder per Telefon 01805/555435 (€ 0.14/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis € 0.42/Min.). Inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten.
*Dieser Artikel kann aufgrund begrenzter Vorratsmenge bereits am ersten Angebotstag ausverkauft sein. – Alle Preise ohne Deko. – Für Druckfehler keine Haftung. – Modelle teilweise nicht in allen Größen erhältlich.

Missbrauch am See

Übergriffe in Gaienhofen vertuscht

Gaienhofen (li). Jetzt ist auch die Evangelische Landeskirche vom Thema des sexuellen Missbrauchs in Internaten eingeholt worden. Zugegeben wird seitens der Karlsruher Sprecher, dass es seit den 60er Jahren in Gaienhofen sexuellen Missbrauch gab. Das wurde aber über alle Jahre hinweg vertuscht, auch wenn das Problem sich nach zeitlichen Pausen immer wieder zum Teil dramatisch zeigte. Rechtlich sind alle Fälle abgeschlossen, teilte der Sprecher der Konstanzer Polizeidirektion mit. In einem Fall hatte sich der Täter selbst das Leben genommen. Von der Vergangenheit eingeholt werden offenbar Opfer und Zeugen. Der vielfach ausgezeichnete Schriftsteller Bodo Kirchhof war von 1960 bis 1969 Schüler in Gaienhofen. Im »Spiegel« ging er mit dem Ausmaß des sexuellen Missbrauchs jetzt an die Öffentlichkeit. 1960 sei er als Zwölfjähriger vom Heimleiter und Religionslehrer sexuell missbraucht worden. Der sei ein »großartiger Kantor und verdammter Päderast« gewesen. Von

1959 bis 1966 war ein Stockacher Schüler im Gaienhofener Internat. Er erinnerte sich an eine Carmina-Burana-Konzertreise in die USA. Während der Reise habe der musikalische Leiter dann einen Schüler sexuell missbraucht. Man habe nicht darüber reden dürfen. »Wir suchen mit Opfern das Gespräch und bieten allen, die sich erst jetzt uns offenbaren können oder wollen, entsprechende Hilfe an«, so Oberkirchenrat Schneider-Harpprecht. In allen bislang bekannten Fällen sei stets zeitnah und konsequent gehandelt worden, heißt es in der offiziellen Stellungnahme der Landeskirche. So wurden an der Internatsschule Gaienhofen bereits früher Fälle entsprechend verfolgt: »Nach unserem derzeitigen Wissen wurden fünf Heimerzieher bzw. Lehrkräfte des Internats in Gaienhofen im Zeitraum seit Anfang der 60er Jahre entlassen, weil ihnen sexueller Missbrauch bzw. in einem Fall der Besitz von Kinderpornographie vorgeworfen wurde. In zwei Fällen wurde von den Betroffenen Anzeige erstattet«.

Hämmerle will Bildungskonferenz

Kreis Konstanz (li). Die Einführung der Werkrealschulen ist ab dem nächsten Schuljahr auch für den Landkreis als Schulträger eine Herausforderung. So kündigte Landrat Frank Hämmerle am Montag im Kulturausschuß des Kreistags eine regionale Bildungskonferenz an, um den Koordinierungsbedarf zu klären. Schüler der zehnten Klassen der Werkrealschule würden dann zweimal in der Woche eine berufliche Schule parallel besuchen. Die Jugendberufshelfer haben sich im Kreis bewährt. Von 1700 Schulabgängern war das Verbleiben von rund 180 nach dem letzten Schuljahr unklar. Bis auf drei Fälle sind alle Schul- oder Berufsaufnahmen geklärt. Ein Berufsvorbereitungsjahr wird ab kommendem Schuljahr an der Robert-Gerwig-Schule in Singen angeboten werden. Das ergebe sich aus einem Kooperationsprojekt mit der Waldeckschule. Freigegeben hat der Ausschuß zahlreiche Fördermittel, so auch einen Betrag für den Bodenseekirchentag in Radolfzell.

Ein Netzwerk für alle

Konstanz/Radolfzell (frö). Am Sonntag, 21. März findet von 10 bis 17 Uhr im Radolfzeller Milchwerk der 5. Selbsthilfetag des Landkreises Konstanz statt. Schirmherr Landrat Frank Hämmerle freut sich, dieses Jahr über 80 Selbsthilfegruppen im Milchwerk präsentieren zu können. »Wir unterstützen das Projekt nachhaltig und stellen die nötige Infrastruktur zur Verfügung«, sagt Hämmerle. Mittlerweile gibt es im Landkreis über 170 Selbsthilfegruppen. Sie sind alle im Netzwerk »Kommit« zusammengeschlossen. Der Tag in Radolfzell soll dazu beitragen, dass Menschen Kontakte knüpfen können, und sich mit anderen Menschen austauschen. Zehn Chefärzte werden miteinander im Gespräch sein und sich mit anderen qualifizierten Referenten austauschen. »Wir möchten, dass sich Ehrenamtliche und Betroffene einbringen«, sagt Sozialdezernent Axel Gossner. Er stemmt das Projekt mit, zusammen mit Lorenz Dietrich und Dennis Riehle von »Kommit«. Weitere Infos unter www.selbsthilfe-kommit.de.

Neuer Glanz für Takko Filiale

Kreis Konstanz (swb). »Wer will fleißige Handwerker sehen, der muss rasch zu Takko gehen.« So könnte derzeit das Motto lauten, mit dem der Fashion-Discounter seine Filialen einer Schönheitskur unterzieht. In hellen Farben, mit einem freundlichen und großzügigen Ladenaufbau und allerlei raffinierten Details wird die attraktive Mode künftig noch ansprechender präsentiert. So rücken Spotlights die aktuellen Fashiontrends ins rechte Licht. Auf modernen Präsentationstischen warten die neuesten Schnäppchen auf die Kunden. In den geräumigen Umkleidekabinen ist genügend Platz, um alle Modehighlights in Ruhe probieren zu können. Auch der Kassenbereich wurde einer Schönheitskur unterzogen: Hier dominiert neben zeitlosem Weiß und einer raffinierten indirekten Beleuchtung das Takko-typische Gelb und sorgt so für einen fröhlichen Farbtupfer. Auftakt der Aktion hier im Landkreis ist bei der Filiale in Radolfzell.

»MUSIKALISCHER FRÜHLING« IN TUTTLINGEN

VERKAUFSOFFENER SONNTAG MIT PROGRAMM AM 21. MÄRZ VON 13 BIS 18 UHR

Frischer Frühlingswind in der Stadt

Winter ade. Hallo, Frühling. Der lang Ersehnte und heiß Begehrte wird in Tuttlingen mit einem musikalischen Blumenstrauß willkommen heißen. Der Musikalische Frühling sorgt am Sonntag, 21. März, ab 13 Uhr für den guten Ton. Parallel zu verschiedenen Events wie Modenschau, Ausstellung, Autoschau und

Westliche Innenstadt eine Hüpfburg auf. In vielen Geschäften gibt es zudem Sonderaktionen wie Blumengrüße, ein Glas Sekt, Glücksrad, Gewinnspiel, Kletterwand, Weinproben, Glühwein oder Schnäppchenmarkt. 13.30 und 16 Uhr: Modenschau unter dem Motto Frühlingsfashion und Lifestyle in TUT in der Bahnhof-

tung durch das Heimatforum gibt. 14 bis 17 Uhr: Die städtische Musikschule ist in den Geschäften mit Musikgruppen unterwegs und erfreut die Besucher mit musikalischen Ständchen. Während des Musikalischen Frühlings am Sonntag, 21. März, in Tuttlingen können in Gastronomiebetrieben mit dem Nette Toi-

lette-Symbol die Waschräume kostenlos benutzt werden, auch wenn die Nutzer dort nichts essen oder trinken. Die Veranstalter des Musikalischen Frühlings haben also an alles gedacht. So wird der Frühling in Tuttlingen mit einer rundum frühlingsfrischen Veranstaltung willkommen heißen.



Tuttlingen heißt den Frühling mit einem frühlingsfrischen Angebot willkommen: Am Sonntag, 21. März, ertönt der Musikalische Frühling in der Stadt. Mit vielen Angeboten, Attraktionen auf dem Marktplatz und verkaufsoffenen Geschäften von 13 bis 18 Uhr.

swb-Bild: Stadt Tuttlingen

viel Musik wird von 13 bis 18 Uhr ein verkaufsoffener Sonntag durchgeführt. Zahlreiche Geschäfte machen mit und verwöhnen Kunden mit vielen Aktionen. In der ganzen Stadt wird ein vielfältiges Programm geboten, und Tuttlingen ist an diesem Tag in den Stadtfarben Blau und Gelb geschmückt. Veranstaltet wird die Willkommensparty für den Frühling vom Gewerbe- und Handelsverein Pro-Tut und der städtischen Wirtschaftsförderung. Einige der Highlights im Überblick: ganztägig: Handwerker präsentieren sich auf dem Marktplatz, und sieben Autohäuser zeigen 40 verschiedene Modelle in der Fußgängerzone. In der Bahnhofstraße baut die Initiative

straße auf der Höhe Wilhelmstraße. Zuvor und dazwischen gibt es Unterhaltung durch die Musikschule Reiser, Tanzauftritte mit der Tanzschule Maxx-dance und den Cosmics aus Ludwigshafen. Für Bewirtung ist gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet die Modenschau nur um 13.30 Uhr in den Räumen der Tanzschule Maxxdance statt. 14, 15.30 und 17 Uhr: kostenlose Vorträge über Salze in der Engel-Apotheke in der Oberen Hauptstraße 6. 13 bis 18 Uhr: Ausstellung Einkaufen in Tuttlingen - ein Rückblick im Hugo-Geißler-Saal im Heimatmuseum Fruchtkasten in der Donaustraße 50. Am verkaufsoffenen Sonntag mit Frühlingsladen, in dem es Spielzeug, Musik und Bewir-

Verkaufsoffener Sonntag, 21. März
13-18 Uhr geöffnet

Testgeschäft Tuttlingen

NEU eingetroffen
Frühjahr / Sommer-
Kollektion 2010
zum Original-Fabrikpreis!

Gänsäcker 1-3 / Gewerbegebiet
im Gebäude des Fabrikverkaufs der Schuhfabrik Rieker
Tel. 07462-200083 - Online-Shop: www.trigema.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr, Sa. 9-15 Uhr

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

VIEL SPASS BEIM VERKAUFSOFFENEN SONNTAG WÜNSCHEN

Ihre Anzeigenberaterinnen vom

STOCKACHER WOCHENBLATT

Susann Sendner
Tel. 07771/933110
s.sendner@wochenblatt.net

Isabel Hof
Tel. 07771/933114
i.hof@wochenblatt.net

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

WWW.FLIESEN-GRAF.DE

STAUNEN!

Wir haben am verkaufsoffenen Sonntag für Sie geöffnet.
Jeden Sonntag
Schausonntag
in Tuttlingen
von 13.00 - 17.00 Uhr
keine Beratung, kein Verkauf
Ausstellung+Verlegung Privat+Objekt

GRAF
FLIESEN & SANITÄR

DAIMLERSTR. 23 78532 TUTTLINGEN
SCHWARZWALDSTR. 83 78194 IMMENDINGEN
TUT: TEL. 0 74 61 / 96 54 089
IMM: TEL. 0 74 62 / 67 29

Verkaufsoffener Sonntag

Geöffnet 13-18 Uhr

HOFFER
3.000 m² Ausstellung auf 3 Etagen

Stockacher Straße 132 · 78532 Tuttlingen
Telefon 07461 / 12913 · Fax 07461 / 12964

Verkaufsoffener Sonntag, 21. März
von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

Ein Mausklick, der sich lohnt.
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.
www.hilzinger-ofenbau.de

feuer&design Hilzinger
OFENBAU

Gänsäcker 60 · Industriepark
78532 Tuttlingen-Möhringen
Telefon: 0 74 62 / 9 49 10

Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr u. 15 – 19 Uhr · Sa., 9 – 14 Uhr
Jeden Samstag Fachberatung

Zu große Mülleimer



Tel. 07731/18718-0
Mail: info@heim-invest.de

Heim - Invest Immobilien

Si.-Mitte, 46 m², Garage frei ab 1.04. nur € 38.500,-	Stockach, geräumige 2-Zi.-ETW mit Südtterasse und TG, 68 m² Wfl., Bj. 94, EBK, Ortsrandlage, frei € 98.000,-
Si.-Süd, 3-Zi.-ETW, 78 m² Wfl. Feldstr. 3. OG nur € 64.800,-	gute Kapitalanlage! Engen, 2-Zi.-ETW, Stadtwgh. in Traumlage 70 m² Wohnfl., Kfz-Stellplatz nur € 62.000,-
Si.-Nord, 4-Zi.-ETW, 98 m² Wfl. € 99.000,-	Engen-Welschingen, 3,5-Zi.-ETW mit Balkon und Carport, 82 m² Wohnfl., Bj. 94, EBK, Tageslichtbad, frei nur € 118.000,-
Si.-Zentrum, 3-Zi.-ETW, 76 m² Wfl., im 3. OG, komplett renoviert nur € 75.000,-	Singen-Süd, EFH in traumhafter Lage Bj. 2004, 120 m² Wfl., 5,5 Zi., 350 m² Grst., hochwertige Ausstattung, Garage € 289.000,-
Gottmadingen, 3-Zi.-ETW, EG in 2-Fam.-Haus Carport, Gartenanteil, ruhige Lage, wenige Min. zum Zentrum, kurzfristig frei € 89.000,-	Handwerker aufgepasst! Hilzingen, MFH in ruh., zentraler Lage, 165 m² Wfl., Bj. 72, 1x 2,5 Zi., 1x 2 Zi., 1x 1,5 Zi., frei nur € 138.000,-
Gottmadingen, 2,5-Zi.-ETW, 67 m² zentrale, ruhige Lage mit schönster Panoramasi- cht, sofort frei € 58.000,-	Gottmadingen, 1-bis 2-Fam.-Haus + Neben- gebäude für Büro, Praxis oder ELW 209 m² Wohnfl., 708 m² Grst., 44 m² Nutzfl., neues Dach u. neue Heizung, sof. beziehbar (Schätzwert: € 335.000,-) nur € 268.000,-
Gottmadingen - Notverkauf - 4,5-Zi.-ETW 98 m², Garage, sonnig, ruhig, 3 Min. zum Bahn- hof, behindertengerecht nur € 158.000,-	!!! Das Besondere !!! Gottmadingen, 1-Fam.-Haus, 280 m² Wfl. Großzügiges Wohnen in bester Wohnkultur! 280 m² Wfl., 970 m² Grst., Ortsrandlage, frei ab 01.04.2010 € 378.000,-
Hilzingen, 2-Zi.-ETW mit Terr., Wiga + Garten 60 m² Wfl., EG, Kfz-Stellpl. € 95.000,-	
Hilzingen-OT, 3-Zi.-Maisonette-Balkon + Gartenant. 80 m² Wfl., EBK, Garage, frei € 118.000,-	
Radolfzell, 2-Zi.-ETW mit Balkon 57 m² Wfl., 1. OG, Bj. 93, EBK, frei € 89.000,-	
Radolfzell-OT, 3-Zi.-Maisonette-ETW mit Balkon 75 m² Wfl., DG, Bj. 95, TG € 128.000,-	
Stockach-Zentrum, 2,5-Zi.-ETW 60 m² Wfl., Aufzug, TG nur € 95.000,-	

Heim - Invest Immobilien & Vertriebs GmbH · Friedhofstraße 6a · D-78244 Gottmadingen



TREPTOW IMMOBILIEN

4-Zi.-Maisonette-Whg. in Singen-Überlingen

hochwertiges Wohnen auf 2 Ebenen, EBK mit Kochinsel und Granitarbeitsplatte, Studiowohnzimmer, 2 Bäder, Balkon und Loggia, gr. Keller, kompl. renoviert
Wohnfl.: 113 m², Bj. 1995
Preis: 198.000,- €

4-Zi.-ETW in Singen-Süd

im 2. OG eines Wohnhauses, Aufzug, Balkon, geschl. TG-Platz, Laminat- bzw. Fliesenböden, Kunststofffenster
Wohnfläche: 94 m², Bj. 2002
Preis: 169.000,- €

INTERNET: www.treptow-immobilien.de

SCHEFFELSTRASSE 3 · 78224 SINGEN · TEL. 077 31/6 55 52 · FAX 077 31/677 39

Mietgesuche

1 Zimmer

Schöne 1-2-Zi.-Whg.
i.R. Singen-Hegau von Wochenblatt-mitarbeiter (NR) ab Juli gesucht. EBK Voraussetzung, gute Aussicht ist nur Wunsch, gerne Dach- oder Galeriewohnung. Zuschriften unter 112552 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 Zimmer

Beamtin sucht

helle 2,5-3 Zi.-Whg. m. Bk. i.R. Sing./Riel./Worbl., ab Bj. 90, bis WM ca. € 600.-, mögl. incl. EBK u. Garage. Tel. 0173-3417872

3 Zimmer

Polizeibeamter und Altenpflegerin mittl. Alters suchen 3 Zi.-Whg. in Friedingen oder Beuren.

Zuschriften unter 112553 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 Zimmer und mehr

Junge 4 köpfige Familie

sucht zum, 1.7.2010 od. spät., 4 Zi. Küche, Bad m. Bk. ab 90qm bis WM € 710.-, zentral gelegen, bevorz. Stockach Tel. 0174-7950290

Vermietungen

1 Zimmer

1-Zi.-App., Singen-Süd
zu vermieten, Tel. 07731/43660

1-Zim.-Whg. in Singen – Worbl. – Engen:

ab € 250,- + NK
SIENER Immob., Tel. 077 31 / 1 21 71

1-Zi.-Whg. Sing.-Süd

ca. 28qm, Dusche, möbl. u. incl. Heiz. u. Strom € 300.-, (vom Sozial-amt mögl.) Tel. 0171-4602375

möbl. Zi., OT-R'zell

mit Bad und Kochnische, KM € 185.- + NK, Tel. 0171-4017303

Moos Bauernhaus - WG

m. Garten, Tel. 0152-27392269

1 Zi.-DG-Whg. Si.-Nord

ca. 35 m², sep. Bad, EBK, renov., ab sofort, WM € 350.- + 3MM KT, Tel. 0172-7284361

Gr. möbl. Zi. Si.-Nord

in Wohngemeinsch., WM € 295.- + Kt. ab sofort Tel. 07731/31205

1,5 Zi.DG-Whg. Böhring

37qm incl. Kü.-Zeile, neu renov. m. gr. Dach-Blk. u. Keller zum 1.4. Tel. 07732/52154

78250 Tengen-Büssling.

1,5 Zi.-Whg., 2.OG, 37,5qm incl. Kü.-Zeile, Dusche u. Speicherraum ab 1.4. zu verm., WM € 250.- + KT € 480.- Tel. 07739/612 od. 07739/382 ab 17Uhr.

1 Zi.-Whg. Engen-Altst.

33qm, 1. OG, Aufzug, EBK, Dusche/WC, Flur, neu renov. zu verm., KM € 223.- + NK. Tel. 07733-6286

1 Zi.-Whg. Singen-Nord

KM € 190.- + NK € 70.- + 2 KM Kt. Tel. 07774/939480 ab 18h.

Möbl. Zi. Singen-Nord

WM 300 €, T. 0174-2183632

1 Zi.-EG.-Whg. R'zell

Böhringen, 38 m², m. sep. EBK, Du., S-Bk., Keller, Stellpl., KM 320.- + NK + KT. Tel. 0175-1246951

2 Zimmer

2-Zi. Whg. zu verm.

an jüngere Frau, WM € 475.-, Tel. 07731/28299 o. 07531/25318

Ruhige 2-Zi.-EG-Whg., 68 m², Freisitz, Sing. 350,- € + NK	
Schöne 2-Zi.-Whg., 50 m², EBK, Bk., R'singen 370,- € + NK	
Schacherer Vermietungsbüro 07731/949491	

In Gailingen

schöne 2-Zi.-Whg., 55qm, EBK, in ruhiger Lage, direkt am Rhein, ab 1.4.10 zu verm., Tel. 07734/6208

2 Zi.-Whg. Rielasingen

58qm, Bk., Kü., Bad, Keller KM € 350.- + NK + Carport, ab 1.6. Tel. 0176-96474629

Singen-Zentrum

2 Zi.-Whg., WM € 470.- ab 1.6.10 Tel. 07731/319913

2,5 Zi. Rzell-Stahringen

DG., 60 m², EBK, Du., Terr., Kelle-
rant., ab 1.5.10 zu verm., KM 425.- € + NK, T. 07738/5712

Radolfzell, 2-Fam.-Haus + Laden o. Büro, etc.

104 m² Wfl./5 Zi., 60 m² Wfl./3 Zi., 47 m² Ladenfl., DG ausbaubar, 2 Gar., kurzfr. fr. **nur € 264.000,-**
R'zell, sehr gepflegtes 2-FH Sonnenrain
2x 4-Zi.-ETW à 94 m² Wfl., Wintergarten, Garten, 2 Garagen, kurzfr. frei **€ 318.000,-**

Radolfzell OT, DHH, 160 m² Wfl.

Carport, kurzfristig frei **€ 198.000,-**
Hohenfels-Kalkofen, 1-bis 2-Fam.-Landhaus Ortsrandlage mit Nebengeb., Werkstatt, Büro 200 m² Wfl., 1.700 m² Grst., frei **nur € 168.000,-**
Stockach, neuwert. REH in ruhiger Citylage, 6,5 Zi., 150 m² Wfl., Bj. 05, inkl. EBK **€ 260.000,-**
Stockach-Wahlwies, gemütl. u. helles EFH 165 m² Wfl., 6 Zi., 460 m² Grst. **€ 309.000,-**
Orsingen-Nenzingen, 2-Fam.-Haus ruhige, kinderfreundliche Lage, EG 133 m² Wfl., OG 82 m² Wfl., 774 m² Grst., **€ 318.000,-**
Mahlsprüen i. H., großzügiges EFH herrliche Alpensicht, 250 m² Wfl., 1.800 m² Grst., Bj. 83, Sauna, EBK, 3 Garagen **€ 295.000,-**

Gelegenheit!

Bodm.-L'hfn., DHH, sonnige, ruhige Lage, 320 m² Grst., Garage, Kaminofen **€ 219.000,-**

Aach, Wohn- und Geschäftshaus mit Pool

247 m² Wfl., 246 m² Nutzfl., Einliegerwgh., Bj. 65, 548 m² Grundst., 3 Garagen **€ 370.000,-**
Engen, DHH m. Terr. + Balk., m. Altstadtsicht 150 m² Wfl., 500 m² Grst., Garage **€ 170.000,-**
Eigeltingen, MFH, top saniert 210 m² Wfl., 515 m² Grst., 2 EBKs, GZHzg., Garage + 3 Kfz-Stellpl. **€ 248.000,-**

Helle 2 Zi.-Whg. Singen
nördl. Stadtmitte, ca. 57qm, 2. OG, m. Energierausw., Laminat, Bk., Speicher, Keller, Fahrrad., KM € 430.- + NK € 120.- + 3MM Kt., ab sof. Tel. 07731/46983

2 Zi.-Whg i. Bankholzen
60,5 m², 1.OG, in 6-Fam.-Haus, ruh. Lage, EBK, Balkon, Keller ab 01.06. o. früher KM 365.- + NK + KT, auf Wunsch Garage 28.-, sicheres Ein-kommen, Zuschriften unter 112549 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

2 Zi.-ELW Singen-Süd
48qm, Fussb.-Hzg., ab sof. KM € 350.- + NK € 120.- + 2MM Kt., Tel. 07731/53584

Si. + Überl./Ried + RZ + V'hausen:
2-Zi.-Whgen ab € 310,-
SIENER Immob., Tel. 07731 / 1 21 71

Suche Nachmieter
für 2-Zi.-Whg. Si.-Süd, 57 m², Bk., Keller, EBK, TG, 480.- € warm, ab 1.5.10, T. 07731/781284

Helle 2 Zi.-Whg. Singen
citynah, ca. 50qm, gr. Bk., EBK, kpl. renov., KM € 360.- + NK + 2 MM Kt., ab 1.4.10. T. 07731/41234

2 Zi.-Wohnungen
in Singen-Nordstadt, KM ab € 300.- + NK + Kt. Tel. 07531/29555

2 Zi.-DG-Whg. Gottmad.
in 3FH, Unterer Heilsberg, 2002 neu ausgebaut, ca. 75qm, Bad m. Eck-
wanne, Bk., ab 1.5. oder nach VB zu verm., KM € 460.- incl. Stellplatz u. EBK, Tel. 0176-23828062

2 Zi. Engen 350.- WM
Helle EG-Whg., „Bei der Säge“, ca. 55 m², EBK, Terr., TG, Keller, ab 1.5., Tel. 07733/5059959 oder email:WohnungEngen@aol.com

Nachmieter gesucht
Eigeltingen, 2,5 Zi.-Whg., EG, gr. Terr., EBK, 76 m², 2 Stellpl., KM 370.-, WM 550.-, 2 KM KT, Einzug 1.4., Tel. 0160-4140804

3 Zimmer

Qualitätsumzug mit Tiefpreisgarantie

Wieland

UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 077 31 - 6 25 35

3-Zi.-Whg. Engen
EBK, Bk., TG, 64 m², 400.- € + NK, Tel. 0160-96223750

3 Zi.-Whg. Singen
zu verm., Tel. 07731/43660

3-Zi.-Whg., Singen-Nord
70 m², 1. OG., Bk., Speicher, Keller, Garage, KM 490 €, NK 150 € + 2 MM KT., ab 1.5.10 zu verm., Tel. 0152-01847810 o. 07731/835442

3-Zi-EG-Wohn. Gottm.
72 m², gr.Küche, Bad/Wanne, Flie-
ßen u. Laminat, Balk. + Keller, aktu-
elle Energiesanierung, evtl. Garage,
KM € 510.- anschauen: Sa. 9.30-14
Uhr, mobil 0171-4061234

3 Zi.-DG.-Whg., 86 qm,
Si.-Hausen, KM 430.-, EBK, Kellerr-
raum, PKW-Stellpl., ohne Balk., ab
1.4. zu verm. T. 0172-4073551

Gailingen 3 Zi.-Whg.
68qm m. Keller, Terrasse, Speicher,
EBK, zentr. Lage ab 1.4. zu verm.
Inkl. NK € 560.- ohne Strom. Tel.
07734/327

Engen
3 Zi.-Whg., zentrale Lage, EG,
80qm, KM € 380.- + Garage + NK +
Kt., Tel. 07733/6847ab 18 h

3-Zi., Si.-N., Fichtestr.
3 . OG., MFH, ca. 78 m², 2 Bk., ZH,
Thermofenster u. Bad neu, Laminat,
ruh., sonn. Lage, m. Energieausw.,
€ 510.- + NK + 2 MM KT, ab 1.5.10,
T. 07735/3421

Singen + R'zell: 3-Zi.-Whg.,
€ 350,- + NK, frei
SIENER Immob., Tel. 077 31 / 1 21 71

78239 Rielasingen-Arlen
3 Zi.-EG, ca. 68,5 m², EBK, Terrasse,
Kellerraum ca. 14 m², KM 540.- + NK
+ KT, in sehr schöner und ruhiger
Wohnlage in 6 Fam.-Haus (10 J. alt),
ab sofort von Privat zu verm., Tel.
07533/5089

3-Zi.-Whg. Welschingen
80qm, dringend z. 1.4., 1. OG, rhg.
m. Gartenanteil, Parkett u. Fliesen,
gr. WK, 2 Stellpl., KM € 420.- Tel.
0170-4808309

3 Zi.-Whg. Singen-Nord
renov., ca. 84qm, Laminat, gr. Süd-
Bk., Garage zum 1.6., KM € 580.- +
NK + 3 KM Kt., T. 0172-7284361

3-Zi.-Whg., Singen
68 m², EBK, ohne Bk., KM 420 €,
ab sofort, T. 07774/925885

R'zell 3 Zi.-Whg
Balkon, 120 m², Stellpl., an ruh. ältere
s Paar, NR zu verm., KM 600 € +
NK + KT, Tel. 07732/1309196

3 Zi.-DG-Whg.
Bad, Du., ZH, Freisitz, Si-Süd, KM
375.- + NK + 2 MM KT, ab 1.5. zu
verrn., Tel. 0151-17503098

3 Zimmer, Stockach
Nachmieter gesucht!!! 3 Zi., Kü, Bad.
Zental gelegen, KM 500.- € + NK
150.- €, Tel. 0177-8229791

3,5 Zi.-EG-Whg. Worbl.
Südhangl., 100qm Wfl. in 3 FH,
Küche, Bad+WC, sep. WC, Keller,
Laminat, 40qm Terr., KM € 600.- bei
Bedarf Garage incl. 2 Stellpl. € 50.-
z. 1.6. Zuschriften unter 112550 an
das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Schöne 3,5 Zi.-Whg.
in Stockach-Windegg, 1. OG, EBK,
Bk., € 520.- + NK + Kt., Garage €
30.- Tel. 07771/3599

3,5 Zi.-Whg. in 2 FH
rhg. Ortsrandl. in Hilzingen, € 440.-
+ NK € 150.- + Kt. € 1.200.-, sof.
frei. Tel. 07251/348348

KL DHH, 3 Zi., 85 m², gr.Terr., renov., Sin. 550,- € + NK
Schöne 3-Zi.-EG-Whg., 70 m² Terr., Gart., Sin. 420,- € + NK
3-Zi.-Whg., 85 m², Bk., (auch Hartz 4), Sin. 535,- € + NK
Schöne 3-Zi.-Mais.-Whg., 73 m², EBK, Bk., R'sing. 450,- € + NK

Schacherer Vermietungsbüro 077 31/94 94 91

78244 Gottm. Randegg
Schöne EG-Whg., 72qm, EBK, ZH,
Süd-Terr., rhg. WE, Wasch u. Kellerr.,
TG + Kfz. Stellpl., KM € 450.- + NK
+ 2 MM Kt., ab 1.6.10 Tel. 0170-
8543156 o.07773/471 abend

3 Zi.-Whg. R'zell
1.OG., m. überd. Terr., ab sofort an
ält. Paar zu verm., Tel. 07732/7431

Singen-U.-Nordstadt
Tolle, hochw. 89 m², 3,5 Zi., Niedri-
gen., EBK, Bk.-Htwl.-Blick, Garage,
Keller, ab 1.6., KM 650.- + NK + 3KT.
Tel. 0151-12238575

Nachmieter gesucht
3 Zi., Si-Nord, 1.5., 0178-2379059
ig. Ehepaar (o. Kind)
sucht in Stockach 3 Zi.-Whg., Tel.
0173-2986558

3 Zi.-Whg. Engen
81qm, EG, Lamin./Flies., Terrasse,
Keller u. TG-Stellpl., ab sof. KM €
495.- + NK + Kt. T. 07733/996590

3 Zi. - Singen-Nord
Moderne 74 m² m. Bk., Parkett,
1.OG., gr. Bad, ab 1.6., 495.- + NK +
2 MM KT. Tel. 07773/938335

3,5 Zi., Si., Bruderhof
92 m², Kü., Bad, WC, Bk., Keller, 1.
OG., frei ab 1.5.10, KM 560.- €, NK
+ TG. + KT, T. 0174-1306882

Singen-Süd
3 Zi.-Whg. m. Wohnkü., Bk., 74 m²,
KM 400.- + NK + KT. ab sofort o.
später zu verm. Tel. ab Do. 0172-
4988491

3,5 Zi.-Galerie-Whg.
in Rielasingen, 63,5qm + 30qm,
Loggia, EBK, Keller, TG, ab 1.5.10,
KM € 575.- + NK, T. 07731/24370
ab 18h.

2,5 Zi.-DG-Whg. Singen
2005 neu ausgebaut, 5. OG ohne
Lift, ca. 75qm, Bad m. Eckwanne,
Bk., hell u. modern, ab 1.5. od. nach
VB zu verm., KM € 440.- incl. EBK.
Tel. 0176-23828062

Randegg, Schloßstr.
68 m², EG, kl. Terr., TG + Außen-
stellpl., Kellerraum, Laminat, EBK
kann übern. werden. KM 450.- + NK
+ 2 MMKT, ab 1.5. von Privat Zu-
schriften unter 112556 an das SWB,
Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg. mit Balkon
63qm brutto in Steißlingen zu verm.
Tel. 0152-23277964 zw. 9 u. 12h.

4 Zimmer und mehr

4-Zi-EG-Whg. in 2 FH
106qm, EBK, Terr., Garten, Stell-
platz, herrl. Seesicht, Öhningen-Kat-
tenhorn, € 650.- + NK + KT, Tel.
0172-7653050

R'zell: 4-Zi.-Whg.,
€ 490,- + NK, frei
SIENER Immob., Tel. 077 31 / 1 21 71

Helle 4 Zi.-EG-Whg.
Gaienhofen, 100 m², EBK, Bad, sep.
WC, Laminat/Parkett, Keller, Terr.,
Bk., Gartenanteil, ab 1.5., KM 600.-
+ NK + KT + Garage. Tel.
07735/3600 oder 07735/3636

Suche Nachmieter
für 4-Zi.-DG.-Whg., helle Räume,
104 m², Laminat, Fliesen, Bad m.
Du., Gäste-WC, Keller, Stellplatz,
KM 565.- € + NK + 2 KM KT, ab 1.5.
o. 1.6.10, T. 07731/749342

4,5 DG-Whg. Sing. City
Erstbez. nach kpl. Neuausbau, 4.OG
ohne Lift, ca. 130qm, Bad m. Eck-
wanne, sep. WC, Terr. 25qm, ab 1.5.
od. nach VB zu verm., KM € 770.-
incl. Garage u. EBK. Tel. 0176-
23828062

Häuser

Reihenhaus 120qm
4 Zi., Bj. 1996, KM € 750.- + NK €
50.- + Garage € 35.- Tel. 07462-
923383

Sonstige Objekte

Geschäftsräume
ca. 100 m², geeig. für Büro, Laden o.
Gaststätte (kl. Kü. vorhanden), Sin-
gen-Innenstadt, ab sofort. Zuscrip-
ten unter 112551 an das SWB, Pf.
320, 78203 Singen

Gaststätte in Singen
m. kompletter Einrichtung, KM 750
€ + NK, Tel. 07731/926918 oder T.
0170/4994510 ab 15 Uhr

in Kernstadt Stockach
Ladengeschäft 100 m², zu verm., Tel.
07771/878690

Gottm. Lager 120qm
+Gerüst 150qm. T. 017696221156

Gewerberaum
Büro evtl. Imbiss m. Nebenraum, 2 x
WC in Hilzingen-Dorfmitte zu ver-
mieten. Tel. 0174-2088448

Lager ca. 30 qm
+ Dachboden ca. 15 m², nahe
Sta'dtmitte, auch als gr. Grage zu
ver*m. Tel. 07732/58075

Immobiliengesuche

2 Zimmer

Hilzingen o. Arlen
2- 2,5 Zi ETW zu kaufen ges. Zu-
schriften unter 112544 an das SWB,
Pf. 320, 78203 Singen

Häuser

EFH, DHH o. REH
zum 1.6. o. 1.7. bis max. 270.000.-
€ von Privat gesucht. Seriöse Ange-
bote an Tel. 0160-2645792

Immobilienverkäufe

2 Zimmer

Singen-Nord: 2-Zi.-ETW, 54 m², 2. OG,
Balkon, Keller, € 48.000,-
SIENER Immob., Tel. 077 31 / 1 21 71

2,5 Zi.-Whg. (Rohbau)
Neubau, Hilzingen-OT, 74 m², ideal
f. Handwerker, VB 58.000 €, Tel.
07736/924677 ab 19.30 Uhr

3 Zimmer

Gottmadingen
ETW in kl. WE, 3,5 Zi., 78qm, EBK,
Garage, Keller, Wasch., Gartenmit-
benutz., kpl. renov., evtl. teilmöbl. v.
priv., VB € 92.000.- Zuschriften
unter 112469 an das SWB, Pf. 320,
78203 Singen

Gottmadingen
Hauptstr. 81, 3,5 Zi.-ETW, 83 m², top
vermietet, Gar. 59.000,— €, Tel.
0171-5213337

Schöne 3,5 Zi.-Whg.
Eigeltingen, Bj. 91, neu renov.,
78.000.- €. Tel. 0173-2318486

4 Zimmer und mehr

4.5 Zi.- Whg. Gailingen
105 m², ruh. Lage, Gartenanteil, Bk.,
Garage, Bad, Hzg. u. Fenster neu,
VB 125.000.- €, 004176/4912574

4,5 Zi.-Whg. Worblingen
2 Bk

KÜMMEL

Immobilien-gesellschaft mbH

1-Fam.-Haus, Gailingen
Neubau ! Wfl. 145 m², Grdst. 450 m², hochmoderne Ausstattung, Kaminofen, Fußbodenhzg., 2 Bäder, Vollwärmeschutz, beziehbar Mai 2010!
€ 245.000,-

1-Fam.-Haus, Singen-West
Baujahr 2000 ! Wfl. 145 m², Grdst. 265 m², 2 Bäder, Vollwärmeschutz, Garage, Kachelofen, frei nach Vereinbarung!
€ 273.000,-

3-Zi.-ETW, Steißlingen
Etwas Besonderes ! Wfl. ca. 80 m², Stellplatz, Keller/ Speicher, neu renoviert, komf. Innenausstattung (Granitböden, Fbhzg. etc.)
€ 115.000,-

2-Zi.-ETW, Eigeltingen
Bj. 1995 ! Sofort beziehbar ! Wfl. 69 m², Balkon, Keller, Gas-ZH, Carport **€ 74.000,-**

Maggistr. 7 · 78224 Singen
Fon 077 31 – 143 98 81
www.immo-kuemmel.de



TREPTOW IMMOBILIEN

Wir suchen:
2 – 4-Zi.-ETW in Singen und Radolfzell
EFH, DHH in Singen, RW, Gottmadingen
Bauplatz für 4 – 6-Familien-Wohnhaus
Bitte rufen Sie uns einfach an.

INTERNET: www.treptow-immobilien.de
SCHEFFELSTRASSE 3 · 78224 SINGEN
TEL. 077 31/6 55 52 · FAX 077 31/6 77 39

Haus-im-Haus
„Die Gelegenheit“ in
Gailingen, Oberdorfstraße
Große ETW auf 2 Stockwerken
OG: 3 Zimmer, 65 m² + 60 m², 2 Garagen,
Keller, sofort frei **nur € 118.000,-**
Heim-Invest-Immobilien T: 07731-187 18-0

Verkäufe:
Anseffingen – 2-Fam.-Haus 179.000,- €
Anseffingen – DHH 235.000,- €
Engen – DHH mit ELW 269.000,- €
Engen – EFH mit Gewerbefläche 309.000,- €
Blumenfeld – Alttadthaus 129.000,- €
Singen – 3-Zi.-Whg., EBK, Balkon 99.500,- €
Engen – 2-Zi.-Whg., EBK, Balkon, Loggia 99.500,- €

Provisionsfrei:
Singen 2x 3 Zi. Neubau, Bezug 04-10 ab 194.500,- €
Singen 2x 4,5 Zi. Neubau, Bezug 04-10 ab 191.500,- €

evtl. können wir auch Ihr Objekt in Zahlung nehmen
weitere Angebote auf www.veit-braun.de

V + B VEIT & BRAUN
GmbH seit 1902
Kesslerhalde 5, 78234 Engen
Telefon 077 33/7438
www.veit-braun.de

BAUEN & WOHNEN

Schön Grün auf dem Dach
Ökonomische und ökologische Vorteile

Duftende Blumenwiesen bepflanzen mit Margeriten, Nelken, Thymian und Lavendel ... Und sofort denkt man an ein süßes Blumenmeer in der südfranzösischen Provence. Doch wie heißt es in einem altbewährten Sprichwort: »Das Gute liegt so nah!« – beispielsweise auf dem eigenen Hausdach. Dabei können nicht nur Flachdächer, sondern auch Garagen-, Schrägdächer, Carports oder auch Tiefga-

ragendächer begrünt werden. Bei überlegter Planung passt das Gründach zur Architektur und ergänzt sie außerdem. Unterstützung bei derartigen Projekten bietet die Fachvereinigung Bauwerksbegrünung – kurz FBB. Ihr Credo: Ein unbegrüntes Dach ist »versenkter« Platz. Zudem schafft es kostbaren Lebensraum und vereint eine Vielzahl an Vorteilen – ökonomischer wie ökologischer Art. Grün-

dächer sehen schön aus und verdunsten im Jahr etwa 500 Liter Wasser pro Quadratmeter. Dadurch erzeugen sie eine wohltuende Verdunstungskälte. Die Räume unter Dachbegrünungen weisen im Sommer fünf bis acht Grad geringere Temperaturen auf als Räume unter unbegrüntem Dachflächen. Auf Kiesdächern werden in der warmen Jahreszeit Temperaturen von bis zu 80 Grad Celsius gemessen, unter einer einfachen Begrünung liegen die Temperaturen nur bei etwa 30 Grad Celsius. Neuere Untersuchungen in

VERMIETUNGEN

Singen-Südstadt, provisionsfrei
2-Zi.-Whg., 53 m², Balk., EBK **KM 365,- €**
1,5-Zi.-Galerie-Whg., 51 m², Balk. **KM 330,- €**
Bezug jeweils ab Juni 2010
jew. zzgl. TG-Stellplatz/NK/2 MM KA
AVG-Immobilien · Tel. 07 11 – 470 68 12

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

Vermietungen:
St.-Süd, 2 Zi., ca. 72 m², Balk. **KM € 370,- + NK**
St.-Nord, 3 Zi., ca. 72 m², Balk. **KM € 420,- + NK**
Gottm., 2 Zi., ca. 64 m², Balk. **KM € 320,- + NK**
Immobilien Rietschle · 78224 Singen
Tel. 077 31/6 4472

WOCHENBLATT

Aach:EFH,450m² Grundstück KM € 950,-
zuzügl. Kautio und NK Bezugsfrei
Lydia Bader,Immo.07733-99897

2-Zi.-Wohnng., 53 m², Balk., EBK **KM 365,- €**
1,5-Zi.-Galerie-Wohnng., 51 m², Balk. **KM 330,- €**
jew. zzgl. TG-Stellplatz/NK/2 MM KA
AVG-Immobilien · Tel. 07 11 – 470 68 12

Lager-/Produktionsräume sowie Stellplätze
in Radolfzell zu vermieten
60 – 600 m²,
ab sofort oder nach Vereinbarung
Kontakt Frau Schnetz
Tel. 01 76/11 02 22 25

Typisch Genossenschaften

2-Zimmer-Wohnungen

Radolfzell, 2-Zi.-Whg., EG, ca. 51 qm, KM € 310,00 + NK € 90,00
 **Baugenossenschaft Familienheim Bodensee eG**
www.bauen-am-bodensee.de
Tel. 07732 9268-24

2-Zimmer-Wohnung, Waldstr. 6, Singen, Seniorenwohnanlage, 2. OG, ca. 59 qm, Aufzug, Balkon, ansprechende Ausstattung, Einkaufszentrum in nächster Nähe, Kaltmiete € 458,00 zzgl. NK und Betreuungskosten
 **Baugenossenschaft Oberzellerhau eG**
www.bgo-singen.de
Tel. 07731 87740

Radolfzell, barrierefrei wohnen, betreutes Wohnen, ca. 52 qm, in zentraler Lage, Einbauküche, Hausmeisterservice, Wahlleistungen bis Pflegestufe III möglich, Wohnberechtigungsschein erforderlich, KM € 279,90, zzgl. NK € 130,00, zzgl. € 40,90 Betreuungspauschale, Bezug nach Vereinbarung (184.004)
 **Baugenossenschaft HEGAU eG**
www.hegau.com
Tel. 07731 9324-16

Stockach, barrierefrei wohnen, betreutes Wohnen, ca. 59 qm, in zentraler Lage, Einbauküche, Hausmeisterservice, Wahlleistungen bis Pflegestufe III möglich, Wohnberechtigungsschein erforderlich, KM € 295,00, zzgl. NK € 130,00, zzgl. € 40,90 Betreuungspauschale, Bezug nach Vereinbarung (191.001)
 **Baugenossenschaft HEGAU eG**
www.hegau.com
Tel. 07731 9324-16

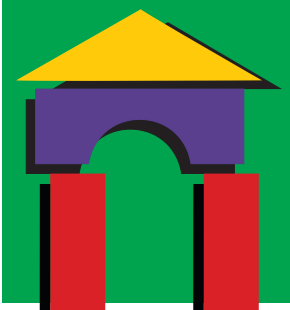
3-Zimmer-Wohnungen

Bodman-Ludwigshafen, Hegaustr. 4, ca. 63 qm Wfl., 1. OG, sonniger Balkon, das Haus wurde 2007 umfassend modernisiert mit thermischer Hülle, erneuerte Fassade mit modernem Anstrich, neue Fenster und Bäder, KM € 375,00, zzgl. NK € 125,00, frei ab Mai 2010 (40.004)
 **Baugenossenschaft HEGAU eG**
www.hegau.com
Tel. 07731 9324-16

Gottmadingen, Königsberger Str. 4, modernisierte 3-Zi.-Wohnung, ca. 61 qm Wfl., 1. OG, sonniger Balkon, das Haus wurde 2003 umfassend modernisiert mit thermischer Hülle, erneuerte Fassade mit modernem Anstrich, neue Fenster und Bäder mit Wanne und Dusche, Anschluss an klimaschonende Holzheizung etc., KM € 329,00, zzgl. NK € 140,00, frei ab Mai 2010 (18.010)
 **Baugenossenschaft HEGAU eG**
www.hegau.com
Tel. 07731 9324-16

Weitere Angebote unter: www.wohnungsbaugenossenschaften.de

DIE WOHNUNGSBAU GENOSSENSCHAFTEN



3-Zimmer-Wohnungen

Singen, Stadtwohnung “Am Lutherpark” hochwertig ausgestattete City-Mietwohnung mit 3 Zimmern, auf ca. 95 qm. Lassen auch Sie sich von der modernen Architektur, den variablen Grundrissen, den exklusiven Bädern, den sonnigen Balkonen und nicht zuletzt vom innerstädtischen Blick ins Grüne verzaubern. Klimaschonende Holzheizung, KM ab € 615,00, zzgl. NK € 215,00, zzgl. € 50,00 TG-Stellplatz (optional), (300)
 **Baugenossenschaft HEGAU eG**
www.hegau.com
Tel. 07731 9324-15

Singen-City oder genial zentral, ideale Stadtwohnung für Jung und Alt! Nur wenige Minuten in die Fußgängerzone, diese 3 Zi bieten Ihnen ca. 94 qm Raum zur Entfaltung, Parkettböden in Wohn-/Schlafräumen, Aufzug, Tiefgarage im Haus, traumhafter Blick in den neu angelegten Innenhof, Reinigung durch Hausmeister, klimaschonende Holzheizung, KM € 605,00 zzgl. NK € 205,00 (186.50)
 **Baugenossenschaft HEGAU eG**
www.hegau.com
Tel. 07731 9324-15

Singen-City, Penthouse-Wohnung, aus dieser schönen Citywohnung - nur wenige Schritte in die Fußgängerzone oder zum Bahnhof u. trotzdem absolut verkehrsgünstig gelegen, 3 Zi. mit ca 70 qm Wohnfläche zzgl. 2 Dachterrassen (ca. 30 qm + ca. 10 qm) mit direktem Blick auf den Hohentwiel, Tiefgarage im Haus, Reinigung durch Hausmeister, KM € 525,00 zzgl. NK € 185,00 zzgl. Tiefgarage € 45,00 (optional) (233.056)
 **Baugenossenschaft HEGAU eG**
www.hegau.com
Tel. 07731 9324-15

einfach mieten!

4-Zimmer-Wohnungen

Singen, Worblingerstraße, 6. OG, ca. 102 qm, Aufzug, Balkon, Kaltmiete € 514,00 zzgl. NK, helle und freundliche Räume, Hausmeister, Tiefgaragenstellplatz vorhanden, Bezug nach Vereinbarung
 **Baugenossenschaft Oberzellerhau eG**
www.bgo-singen.de
Tel. 07731 87740

Wohnen „Am Tannenwäldle”, 4 Zi. Maisonette mit ca. 105,70 qm, hochwertige Ausstattung, Parkettboden im Wohnbereich, Bad mit Wanne/Dusche, Gäste-WC, Fußbodenheizung, großzügiger Balkon, Tiefgarage, Hausmeister, € 625,00, zzgl. NK € 210,00, zzgl. € 41,00 Tiefgarage (optional), (2421.210)
 **Baugenossenschaft HEGAU eG**
www.hegau.com
Tel. 07731 9324-15

5-Zimmer-Wohnungen

Singen-Nord, Rarität, 5-Zimmerwohnung mit 2 Terrassen, Abstellraum auf der Terrasse, ca. 123 qm, hochwertige Ausstattung wie z. B. Parkettböden in Wohn-/Schlafräumen, Bäder gefliest, Fußbodenheizung, Tiefgarage, Hausmeister, € 720,00, zzgl. NK € 205,00, Tiefgarage € 41,00 (optional) (2421.702)
 **Baugenossenschaft HEGAU eG**
www.hegau.com
Tel. 07731 9324-15

Weitere Mitglieder des Marketingverbundes:

 **WBG Wohnungsbaugenossenschaft Gottmadingen eG**
www.wbg-gottmadingen.de
Tel. 07731 9713-0

 **Baugenossenschaft Radolfzell eG**
Tel. 07732 9261-0

 **Spar- und Bauverein Konstanz eG**
www.SBKeG.de
Tel. 07531 8940-90

 **Baugenossenschaft Stockach eG**
www.baugenossenschaft-stockach.de
Tel. 07771 877953

 **Baugenossenschaft Überlingen eG**
www.baugenossenschaft-ueberlingen.de
Tel. 07551 918734



Neue Fenster

Lärm und Kälte bleiben draußen!
Fenster und Haustüren nach Maß aus eigener Produktion.

 **Fensterbau ADAMCZYK GmbH**
Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 077 31/533 46
www.adamczyk-fenster.de

Daunendecken

»PSSST«
BETTENHAUS
Singen Georg-Fischer-Str.32

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

www.moebelinformation.de

»Offener Himmel« im Klinikum

Singen (swb). Am Sonntag, 21. März, findet um 10 Uhr in der Reihe »Offener Himmel« ein Gottesdienst im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen statt. Im Mittelpunkt der Feier stehen Worte und Klänge, die berühren und stärken, trösten und heilen. Für alles Gelungene kann Danke gesagt werden. In Not und Trauer wird Rückhalt spürbar. Mit Musik aus der Klassik und dem Jazz werden Birgit Mehlich und Natalie Graf die Feier musikalisch gestalten. Diakon Matthias Hoppe und Pastoralreferentin Waltraud Reichle leiten den Gottesdienst. Infos unter www.hbh-klinden.de



Messe-Organisator Peter Jauch hielt im Rahmen der Gesundheitsmesse »40plus+« am Samstag mehrere sehr gut besuchte Vorträge zum Thema Osteoporose.

swb-Bild: of

»40plus« kommt an Erfolg für Jauch in der Stadthalle

Singen (of). Sehr gut angekommen ist die neue Gesundheitsmesse »40plus+« in der Singener Stadthalle, die am Samstag ihre Premiere hatte. Peter Jauch vom Orthopädieunternehmen Jauch aus Villingen-Schwenningen, das seit rund einem Jahr auch ein Geschäft in Singen beim Ärztehaus betreibt, sagte, dass diese Messe künftig in einem Rhythmus von zwei Jahren in Singen stattfinden solle. Schon gleich zur Eröffnung, die mit einer Modenschau von Sicherheitsbekleidung mit Models des Technischen Hilfswerks durchgeführt wurde, war ein großer Andrang im Foyer und dem kleinen Saal der Stadthalle spürbar, wo die rund 20 Stände von Unternehmen rund ums Thema Gesundheit und Wellness platziert waren. Schnell bildete sich eine Schlange vor dem Stand der Schwenninger Venenklinik, die hier Venenschnelltests anbot. Auch Hörtests wurden sehr rege angenommen oder die Möglichkeit zu einer entspannenden Kopfmassage genutzt. Auch die Anbieter von orthopädischen Produkten von Bandagen bis hin zu Elektroscootern für gehbehinderte ältere Menschen verzeichneten

eine rege Nachfrage nach Information. Dicht besetzt war auch das Auditorium für das Vortragsprogramm, das die Themen Osteoporose, Sportverletzungen, neuartige Venenoperationen, moderne Schuheinlagen, homöopathische Behandlungsmethoden oder auch zur Mobilität im Alter behandelte. Peter Jauch, sein Mitarbeiter Andre Wessolowski, der Stockacher Orthopäde Dr. Werner Kneer, der Radolfzeller Orthopäde Dr. Wulf Saur, der Leiter der Schwenninger Venenklinik, Dr. Volker Rümenapp waren hier die Vortragenden. »Die Messe ist für uns ein Weg, auf unser Dienstleistungsangebot hinweisen zu können«, unterstreicht Peter Jauch. Der Markt habe sich hier in den letzten Jahren gravierend verändert. Die Zeiten, als der Orthopäde in seinem Laden auf Patienten warten musste, seien schon lange vorbei. Immer größer werde der Bereich in der Orthopädie, wo es ganz einfach auch um eine Verbesserung der Lebensqualität ginge und vor allem sei bei der Kostenfrage der Patient auch immer stärker gefordert. Was heute alles möglich ist, das zeigte diese Messe eindrucksvoll auf.

Kampf dem Darmkrebs

Wie das Singener Netzwerk funktioniert

Singen (li). Im März laufen bundesweit Aktionen gegen Darmkrebs in Kooperation mit der Felix-Burda-Stiftung. Das Darmzentrum Singen am Hegau-Bodensee Klinikum hatte zum Darmtag 2010 in die Stadthalle eingeladen. Neben einer fachbezogenen Ausstellung und einem Einführungsreferat von Dr. Jan Harder, dem neuen Chefarzt der Inneren Medizin II, gab es erstmals eine Podiumsdiskussion, bei dem sich das Netzwerk im Kampf gegen den Darmkrebs als geschlossene Einheit präsentierte. Leiter Professor Dr. Matthias Gundlach ist stolz darauf, dass bereits die Rezertifizierung des Darmzentrums gelungen ist. Wie bei den wöchentlichen Fallkonferenzen der beste Behandlungsweg gesucht wird, machten Dr. Bruno Sauter (Endoskopie) und Professor Dr. Johannes Lutterbach (Strahlentherapie) deutlich. 200 Zuhörer verfolgten konzentriert die Ausführungen, ganz persönliche Fragen schlossen sich daran. Kurt Kern, der Landesvorsitzende der ILCO, machte als einst betroffener Patient den Menschen Hoffnung. Sie bräuchten aber ab dem Zeitpunkt der Diagnose einen Lotsen, der sie durch



Engagiert informiert und diskutiert wurde in Singen beim Darmtag des HBH-Klinikverbundes auf dem Podium. Im Bild von links: Diskussionsleiter Hans Paul Lichtwald, ILCO-Landesvorsitzender Kurt Kern und Dr. Ulrich Banhardt.

die schwierige Zeit führe. Die Angst den Patienten zu nehmen, sieht Dr. Ulrich Banhardt als wichtige Aufgabe an. Der Lotse sei im Idealfall der Hausarzt, meinte Dr. Klaus Gestefeld, der zeigte, wie Kohlendioxyd die Darmspiegelung leichter machen könne. Zum Singener Netzwerk gehörte auch Dr. Kurt Amann aus Radolfzell: Er verdeutlichte den technologischen Wandel bei der Darmkrebsvorsorge. Neue Geräteentwicklungen würden bald dafür sorgen, dass es keine Angst mehr vor Darmspiegelungen geben könne. Dr. Jan Harder verdeutlichte das Ausmaß der gesundheitlichen Bedrohung: Jeder 13.

Mensch erkrankte an Darmkrebs. Ab 50 Jahre steige die Gefahr, doch der Patient spüre die Vorstufen nicht. So brauche eine Veränderung im Darm zehn Jahre, bis daraus ein Tumor werde. Genetische Veranlagungen und Veränderungen seien die Hauptursache beim Darmkrebs. Umwelteinflüsse kämen hinzu. Alter, Geschlecht und Ernährung seien weitere Faktoren. Ein gutes Immunsystem und ausreichende Bewegung schützten vor Darmkrebs. Risiken seien im Verzehr roten Fleisches, Übergewicht und Bewegungsmangel zu sehen. Bei Diabetikern steige das Krebsrisiko um 30 Prozent.

Sander liest Bernhard

Finale der Erzählzeit

Singen/Schaffhausen (frö). Einen würdigen Abschluss fand die Erzählzeit Singen/Schaffhausen »Ohne Grenzen« am Sonntagvormittag in der Singener Stadthalle. Kein Geringerer als einer der großen deutschen Mimen, Otto Sander, war gekommen, um vor zirka 250 Menschen aus dem Werk des österreichischen Schriftstellers Thomas Bernhard zu lesen. Sander, unter anderem bekannt durch seine Rolle im Film »Der Himmel über Berlin«, ist seit über 45 Jahren auf zahlreichen Bühnen im deutschsprachigen Raum zu Hause. Thomas Bernhard war einer der großen Schriftsteller des 20. Jahrhunderts, Zeit seines Lebens haderte Bernhard mit der österreichischen Bourgeoisie. Vielen ist das bedeutende dramatische Werk Bernhards erst bewusst geworden, als der Schriftsteller verstorben war. Die Organisatorin der Erzählzeit Barbara Griesha-

ber konnte denn auch ein positives Resümee ziehen. »Wir sind vollauf zufrieden«, freute sich Barbara Grieshaber. Ersten Schätzungen zufolge haben mehr als 4.000 Menschen die Veranstaltungen der Erzählzeit besucht. Das übertrifft alle Erwartungen.



Otto Sander bei der Erzählzeit.

swb-Bild: frö

Ein Ort gegen Einsamkeit

Einweihung der Tagespflege von St. Verena

Rielasingen-Worblingen (of). Es war schon fast ein Treffen der Heimleiter aus der ganzen Region: Im Beisein vieler Fachleute im Bereich Altenpflege wurde die Erweiterung der Tagespflege im Pflegezentrum St. Verena eingeweiht. Jetzt können dort bis zu 39 Pflegeplätze angeboten werden. Durch die Erweiterung kann nun auch eine räumlich abgetrennte eigene Gruppe für an Demenz erkrankte Patienten in der Tagespflege angeboten werden. Dieses Angebot sei in der Region bislang einmalig, betonte die Leiterin des Pflegezentrums, Gisela Messmer, in ihrer Ansprache. Der Vorsitzende des Trägervereins, Jürgen Stockmann, blickte vor der Festgemeinde auf die Vorgeschichte der Planung zurück. Schon 2007 habe man die Erweiterung ins Auge gefasst, doch es habe Verzögerung bei der Bezuschussung gegeben. Die Zeit bis zur tatsächlichen Zuschusszusage habe man für eine Überarbeitung der Planung genutzt. »Der hauswirtschaftliche Bereich produziert inzwischen über 300 Mittagessen, da war eine Erweiterung geboten. Auch war es längst an der Zeit, für die rund 200 Mitarbeiter des Pflegezentrums einen Aufenthalts-

raum anbieten zu können. Sozialministerin Monika Stolz selbst brachte den endgültigen Zuschussbescheid letztes Jahr zum Baubeginn nach Arlen. Für Gisela Messmer ist es ein Schritt in die richtige Richtung gewesen, der hier vollzogen wurde. Zwischen 30 bis 34 Plätzen werde man jetzt auf jeden Fall erst mal belegen können. Susanne Mende als Vertreterin des Landkreises, die für Sozialdezernent Axel Gossner an der Eröffnung eingesprungen war, sagte, dass die Auslastung der Tagespflege sonst eher ein schwieriges Unterfangen sei. Dass hier im Pflegezentrum St. Verena ein so großer Bedarf bestehe, spreche für die Qualität der Einrichtung. Bürgermeister Ralf Baumert hob auf die Modellhaftigkeit des Pflegezentrums ab. Man sei auf dem Weg zum Ziel und habe sich zukunftsorientiert aufgestellt. »Hier stimmt es in St. Verena«, lobte der Bürgermeister. Architekt Hubert Tanner ging auf die nicht leichte Baugeschichte ein. Nach der Schlüsselübergabe wurde die offizielle Weihe des Anbaus durch Pfarrer Hilsberg und Diakon Wilfried Ehinger vollzogen. Es sei ein Ort gegen die Einsamkeit, machte Hilsberg deutlich.

Radrennen in Volkertshausen

Volkertshausen (swb). Am Samstag, 20. März, findet in Volkertshausen das 3. Rennen um den Schmolke-Carbon-Cup der Radrennfahrer statt. Es werden etwa 200 Rennfahrer aus Baden-Württemberg, Bayern, der Schweiz und aus Österreich an den Start gehen. Die Veranstaltung beginnt um 13:30 Uhr und wird gegen 17 Uhr beendet sein. Die Rennstrecke verläuft über die Langensteiner Straße, Uhlandstraße, Richtung Wölfelsbühl, Greuthof, zurück zur Langensteiner Straße. Start und Ziel ist in der Langensteiner Straße 21 beim Anwesen Ursula Schädler, wo auch Getränke, Grillwürste sowie Kaffee und Kuchen angeboten werden. Die Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge bis spätestens 12.30 Uhr von der Rennstrecke zu entfernen.

Fun vom Orchester

Volkertshausen (swb). Am Samstag, 20. März, 20 Uhr gibt es in der »Alten Kirche Volkertshausen« vom Kunstverein Volkertshausen eine extra-Portion gute Musik: Das »Acoustic Fun Orchestra« wird sich an diesem Abend die Ehre geben. Hinter dem »Acoustic Fun Orchestra« verbergen sich die vier in Süddeutschland wahrlich nicht mehr unbekannten Musiker von »The Brothers«. Getarnt als Cover-Band frönen sie ihrer Leidenschaft, Klassiker der Rock & Pop-Geschichte zu verwursten. Manch' heilige Kuh wird geschlachtet, einige Evergreens müssen Federn lassen. Vorverkauf bei Elektro Mayer in Volkertshausen, telefonische Bestellung unter der Nummer 07774/7475.

Luisa – tabulos, XXL-Busen, a. Polen, 07531/3617442
Topservice, EG links, Ladies.de, KN, Max-Stromeyer-Str. 37a

88046 Friedrichshafen, Paulinenstraße 40, Telefon 07541/3836-0
78467 Konstanz, Opelstraße 1, Telefon 0 75 31/58 08-0
www.autozentrum-hofmann.de



Der neue Auris.

20.03. Premiere

Das Leben kann so leicht sein.
Mit dem Auris und einem rundum gelungenen Tag. Entdecken Sie die Qualität des Auris mit serienmäßigem Toyota Optimal Drive. Termin vormerken und vorbeikommen!

toyota.de

Nichts ist unmöglich. Toyota.

TOYOTA Auris
DRIVE Premiere
2010 am 20.03.



78048 VS-Villingen	Vorderer Eckweg 44	0 77 21 / 20 66 90
78224 Singen	Gottlieb-Daimler-Str. 13	0 77 31 / 6 10 20
78253 Honstetten	Auf der Steig 1	0 77 74 / 72 23
88046 Friedrichshafen	Rheinstraße 17	0 75 41 / 5 60 44
88662 Überlingen	Heiligenbreite 21	0 75 51 / 6 28 12

Autohaus Fugel OHG
Im Eschle 13, 78333 Stockach
Tel. 0 77 71 / 87 98 88
Ihr Honda-Vertragshändler
www.hondafugel.de

Barankauf aller Fahrzeuge
Marke egal, ab Bj. 98, gerne auch Unfallfahrzeuge. ☎ 01 74/5 99 66 00

www.opel-schoenenberger.de
Steißlingen / Radolfzell

Wir fahren schon mal den Wagen vor.
Tageszulassungen sofort zum Mitnehmen!



Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Ford Flatrate mit **0,99%** Zinsen¹

Der Ford Ka Trend 1,2i 54 kW (69 PS)
als Tageszulassung
schon für **€ 8.890,-**
Sie sparen **€ 2.315,-³**

Der Ford Fiesta Trend als Tageszulassung
mit € 2.495,- Anzahlung (z. B. Ihrem Gebrauchten)
und allen Leistungen der Ford Flatrate
schon für **€ 95,-^{1, 2, 4}**
monatliche Finanzierungsrate

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach RL 80/1268/EWG oder VO (EG) 715/2007): Ford Ka: 6,3 (innerorts), 4,4 (außerorts), 5,1 (kombiniert). CO₂-Emissionen: 119 g/km (kombiniert). Ford Fiesta: 7,3 (innerorts), 4,4 (außerorts), 5,5 (kombiniert). CO₂-Emissionen: 127 g/km (kombiniert).

ernst + könig GRUPPE

• Singen | Tel. 0 77 31/99 99-0 • Waldshut-Tiengen | Tel. 0 77 41/68 10-0 • Radolfzell |
Tel. 0 77 32/9 53 99-0 • Konstanz | Tel. 0 75 31/98 57-0
... und Ihre Ford-Partner vor Ort!

www.ernst-koenig.de

¹ Aktionsangebot für alle Ford PKW mit Tageszulassung (außer Ford Ka und Ford Focus RS) gültig bis 31.03.2010.² Z. B. der Ford Fiesta Trend, 3-Türer, 1,25 l Duratec-Motor, 44 kW (60 PS), Finanzierungssumme € 9.700,-, inkl. Ford Protect Garantie-Schutzbrief und Überführungskosten, 0,99 % effektiver Jahreszins, Anzahlung € 2.495,-, Laufzeit 48 Monate, jährl. Laufleistung 5.000 km, Restrate € 5.522,70,-. Ford Auswahl-Finanzierung. Ein Angebot der Ford Bank für Privatkunden. ³ Gegenüber der UPE eines vergleichbaren Fahrzeugs ohne Tageszulassung. ⁴ Ford Protect Garantie-Schutzbrief inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3. und 4. Jahr und die ersten 3 Inspektionen/Wartungen (Lohn- und Materialkosten, ausgenommen Inspektionen und Wartung des Gassystems bei Umrüstung auf CNG-/LPG-Betrieb) lt. Serviceplan und Wartungsumfang bei Gesamtfahrleistung von max. 80.000 km. Unser Kaufpreis (inkl. Ford Protect Garantie-Schuttbrie für das 3. Jahr bis max. 60.000 km und Überführungskosten).

www.opel-gulde.de
Über 100 Fahrzeuge mit Bild täglich aktualisiert

VW

Golf 6 TDI, silber, 5trg.
17TKM, 105 PS, Klima, el. SD, Radio, ZV, EZ 04/04, € 17.700,-, Tel. 07771/4977

Golf Kombi TDI
115 PS, Bj. 99, TÜV neu, 163Tkm, AHK, Klima-Autom., Highline, VB 4400.- €, T. 07735/3724

Polo - Bj. 94 - TÜV 2011
VB € 850.- Tel. 015202914346

Passat Variant 35i Bj.96
2l, 85KW, Klima, F+K Fahrwerk, VB € 2.700.- Tel. 07736/8822

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
zahle guten Preis
07 61/15 06 48 68, 01 51/17 93 90 17

Bora TDi 1,9l Tuning
Bj. 00, viele Extras, VB € 5.300,-, Tel. 0152-22466311 ab 14 h

Golf III
Bj 97, Km 20.400 Tel. 0176-75527171

Golf IV 1.6 I Highline
EZ 2003, 68Tkm, silbermet., 8-fach ber., ZV, Klimaautom., RC mit Wechsler, Sitzheizung, VB 8200 €, Tel. 0170-6435616 ab 16 Uhr

Wohnwagen / -mobile

Barankauf aller Wohnmobile und Wohnwagen
Tel.: 0 800 / 186 00 00 (gebührenfrei)
www.ankaufwohnmobile.de

WoWagen Bürstner
495DK, EZ 4/03 m. Vorzelt u. Zub., VB € 9.300.- Tel. 07731/922811 v. 8-16 oder 07731/53915

Suche billigen Wohnwagen
a. Boot, Tel. 01 71/6533036 gew.

Sonstige Modelle

Altautos werden zur Entsorgung abgeholt. Tel. 01 71 / 8 35 46 13

Quad Sym Quadlander
Topzust., EZ 05/07, 8500 km, für VB 2700 €, Tel. 0171-3159006

Barankauf Singen

für alle PKW u. Geländewagen, km, TÜV, Schaden egal, 01 71/4 96 28 96

Kfz.-Zubehör

PKW-Anhänger zu verk.
VB € 200.- Tel. 07732-3028949

Carline CM6 Felgen
1/2 J. gefahren, 18", V: 9x18" H: 9,5x18", Lochkreis 4/108 zu verk., NP 3.000,- € für VB 1.600,- €, Tel. 0152-22444453

4 BMW Alufelgen
7J15 m. 205/55 R15 So.-Reifen, 100.- €, Tel. 07738/923067

5 Alufelgen 155/70R13
4-loch Sommer, 75T (Twingo) u. 1 Stahlfelge Winter, 4 Renault Kst.-Radzierblenden, Gesamt VB € 240.- Tel. 07736/921227 ab 16h.

Günstige Sommerreifen
neu und gebraucht
in allen Größen und Fabriken
Motorradreifen in allen Größen
inkl. Montage und Wuchten
Telefon **0 77 33/67 86**

4 So.-Reif. Continental
175/70-13 m. od. oh. Stahlfelg., 6mm Prof., 100€ T.0175-2813255

Kuppl.-Fahrr.-Träger
f. 3 Räder, wenig gebr., VB 120.-. Tel. 07731/51924 ab 18 h.

4 So.-Reifen m. Felgen
4 1/2 x 13 155/70 R 13/75 T. Profiltiefe ca 6 mm, VB 150.-. Tel. 07731/51924 ab 18 Uhr.

Böckmann Alu-Anhäng.
Bj. 97, 750 kg Ges.-Gew., Flachplane, gehärt. Alu-Bodenpl., klappb. Stirnwand, TÜV u. Reifen neu, sgt. Zust., FP 1000.- €, 0170-3535404

BMW Felgen + Reifen
Orig. BMW Felgen R15. Sommerreifen: 7mm Profil, 195,65; 400€ VB 015777346660



Exklusiv im Autohaus Südstern - Bölle:
die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz.
Mit 24 Monate Fahrzeuggarantie, 12 Monate Mobilitätsgarantie u.v.m.*

A 150, EZ 02/09, 25.700 km, cosmosschwarz met., Klima, Audio 50 APS, Licht- u. Sichtpaket u.v.m.
* **14.950,- €**

C 200 K, EZ 01/08, 52.940 km, tansanitblau met., Sitzheizung Vordersitze, Klima, Radio Audio 20 u.v.m.
* **17.950,- €**

B 170, EZ 07/08, 10.820 km, cosmosschwarz met., Sportpaket, LMR 10-Speichen-Design 17 u.v.m.
* **18.950,- €**

CLC 180 K, EZ 07/08, 7.980 km, iridium silber met., Radio Audio 20, Komfort-Paket, Sportfahrwerk u.v.m.
* **20.950,- €**

C 200 K, EZ 02/08, 25.900 km, iridium silber met., Parktronic, Tempomat, Mobiltelefon-Vorrüstung u.v.m.
* **21.950,- €**

SLK 200 K, EZ 02/09, 7.350 km, obsidianschwarz met., AIRSCARF-Kopfraumheizung, Radio Audio 20CD u.v.m.
* **29.950,- €**

Gebrauchtwagen-Hotline: 07731/8201-577

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne. * Alle Fahrzeuge MwSt. ausweisbar.

 **Südstern - Bölle**

Südstern - Bölle AG + Co KG
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Dürheimer Straße 12, 78166 Donaueschingen
Max-Planck-Straße 3-5, 78052 VS-Villingen
Georg-Fischer-Straße 55-57, 78224 Singen
Nikolaus-Otto-Straße 4, 79761 Waldshut-Tiengen
www.suedstern-boelle.de, anfrage@suedstern-boelle.de



NEU
Lackierbox
zu vermieten
(Lackierboxen stehen zu vermieten)

Stockholzstraße 6
78224 Singen
Tel. 0 77 31/79 53 57
Mail: mtm.autos@web.de

...oder kommen Sie in unsere KFZ-Meisterwerkstatt.
Tuningshop, Reifenwechsel, Instandhaltung, Kundendienst u.v.m.
Wir sind für Sie da.

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

Zweiräder

Alte Vespa gesucht
alles anbieten. Ab 18 Uhr Tel. 0151-14461178

Kymco Super 8, 50 ccm
900 km, 1 J. Garantie, 1300 € VB, T. 0171-7214362

Yamaha TDM 850
Bj. 92, 64500km, sehr guter Zustand, norm. Gebrauchsspuren, VB € 1850.- Tel. 0152-05665799

Honda CBR 600 F
EZ 04/92, 32Tkm, 98PS, rot/schwarz zu verk., VB € 1.950.- Tel. 0170-2417509

Jack Fox Roller 50 ccm
2.600km, Bj. 03/08, blau-weiss, regelm. gewartet, sr. gt. Zustd., € 600,-, Tel. 07771/61450

Kawa VN 1500 Chopper
Bj. 90, 68 PS, TÜV 05/11, Dragbar, viele Orig. + Ersatzteile, schwarz, € 3.200,-, Tel. 07465/909515 AB

Aprilia SR 50 LC
Bj. 97, ca. 8000 km, VB 750.- €, Tel. 07738/1645

Suzuki GSXR 750
Bj. 97, Rennlackierung, v. Extras, Drossel vorhanden, 2600 € VB, T. 0171-8371635

Motorroller 50 ccm
2,5 J., 950 Km, gt. Zust., VB 350.-. Tel. 07731/51924 ab 18 Uhr.

Neuer Roller, 790.- €
Techno Classic 125 (weiß) 7 kw/10 PS ungedross., Höchstgeschw. über 90 km/h, Sonderedition m. Koffer u. Weißwandtreffen zu verk., T. 0171-5204395

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung (m/w)
– **freundliche Aushilfsbedienung**
– **Küchenhilfe** (Schüler/in)
– **Aushilfe** für Zimmer

Gasthaus Schiff · Café Christina

Inh.: Ch. Maßler · 78345 Moos/Bodensee · Hafenstraße 1
Telefon 0 77 32/9 90 80 · Fax 0 77 32/99 08 99

Wir suchen SIE
... SIE sind motiviert, engagiert und möchten Ihre Kreativität bei uns mit einbringen?
....dann sind SIE hier richtig
Wir suchen für unsere Filiale in

Konstanz/Singen
Friseur/innen bzw. Friseurmeister/innen

Tarifvertrag für das Friseurhandwerk
Baden-Württemberg
Friseurmeister/in mit Leitung Entgeltstufe V
39,5 Std./Woche brutto 2.029,- €
Friseurgeselle /-gesellin Entgeltstufe I
39,5 Std./Woche brutto 1.324,50 €
Firmenwagen für leitende Angestellte möglich.

Power Hair Styling by M.
Schwarz Frisuren GmbH
Uhlandstr. 35
78224 Singen
Tel.: 07731 835470
info@powerhairstyling.de
www.powerhairstyling.de

HILPERT
BRENNSTOFFE UND ENERGIEBERATUNG

Wir suchen ab **sofort**
BA-Student/in ab Sommer 2010

für BWL-Studium an der Dualen Hochschule VS-Schwenningen oder Ravensburg. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
Bahnhofstr. 3, 78224 Singen, Tel. 0 77 31 / 6 20 26, Hr. Hilpert

Die Gemeinschaftspraxis für Strahlentherapie Singen – Friedrichshafen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Sekretär/in

zur Bearbeitung der ärztlichen Korrespondenz. Die Stelle ist als Teilzeitbeschäftigung (50-75%) gedacht. Eine Aufteilung in mehrere Stellen auf 400-Euro-Basis wäre ebenfalls möglich. Vorausgesetzt werden sichere Kenntnisse der medizinischen Terminologie, die Beherrschung einschlägiger Computerprogramme sowie die Bereitschaft, sich in ein dynamisches und leistungsbereites Team zu integrieren.

Bewerbungen bitte per email an Prof. Dr. Johannes Lutterbach (lutterbach@strahlentherapie-singen.de).

Technologie & Verkehrssicherheit **Wir geben Seminare**
Wilhelm für Ihre berufliche Zukunft:

Nächster Gabelstaplerkurs

Vorteile für Sie und Ihr Unternehmen:
– Verbesserung Ihrer Chancen auf dem Arbeitsmarkt
– Reduzierung von Reparaturen und Folgeschäden
– Senkung der Unfallzahlen
– Wirtschaftlicher Einsatz Ihrer Gabelstapler

Termin VS-Villingen: 23. und 24. April 2010
Termin Singen: 09. und 10. April 2010

Weiterbildung für gewerbliche LKW-/Busfahrer/-innen nach BKrFQG

Nur durch diese modulare Ausbildung kann die gewerbliche Fahrerlaubnis um weitere 5 Jahre verlängert werden!
– Nutzen Sie die Chance und qualifizieren Sie sich weiter.

Termin: 27. März 2010

Info und Anmeldung:
Tel.: 07731/922921 Fax: 07731/975744 E-Mail: info@tvs-wilhelm.de
TVS-Wilhelm • Erzbergerstr. 20a • 78224 Singen
www.tvs-wilhelm.de

RIESS
Tuttlingen

Wir freuen uns auf Sie!

Zur Erweiterung unseres Teams in Tuttlingen für die Lohn- und Gehaltsabrechnung/Buchhaltung suchen wir zum nächstmöglichen Termin

Sachbearbeiter Buchhaltung (m/w)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Berufserfahrung in der Lohn- und Gehaltsabrechnung wünschenswert
- MS-Office-Kenntnisse, Kenntnisse mit Lohn-XXL-Programm
- Diskretion, Zuverlässigkeit und Integrität sind für Sie selbstverständlich

Gerne geben wir auch Wiedereinsteigern in die Kaufmännische Verwaltung eine Chance.

Interessiert, dann senden Sie Ihre Bewerbung bitte an:
Autohaus Riess GmbH & Co. KG
z.Hd. Frau Jasmin Schmidt
Stockacher Straße 186, 78532 Tuttlingen, Tel. 0 74 61 / 17 89-14

Erfolg trotz Krise

400,- € + „Firmenwagen“
nebenberuflich. Das ist mein Nebenjob ... Interesse?

Firma Hildebrand
Telefon 0 74 65/24 84

Mit uns hat die Arbeitslosigkeit ein Ende! Produktionshelfer/Anlernlinge m/w ungebunden & reiselustig von 18-28 J. gesucht! Guter Verdienst, umfangreiche Einarbeitung. Info Telefon 08 00-3 11 11 31

Bürohilfe für Telefondienst
auf geringfügiger Basis gesucht.
Tel. 01 520 / 96 63 700

Wir suchen ab sofort
Mitarbeiter m/w
auf 400-Euro Basis
für unsere Filiale
in Stockach

SPIELOTHEK
• F • L • A • I • R •
Allgaier Automaten
Tel.: 07721 / 73983

Zur Unterstützung
unseres Kiosk- und Küchenteams suchen wir nette, ehrliche, flexible Hilfe (vorwiegend Küche) ab April/Mai 2010 auf 400,- Euro-Basis.

Minigolffreunde Hilzingen
78247 Hilzingen
Riedheimer Straße 13
Tel. 01 73 / 3 03 25 29

Verkäuferin auf 400,- €-Basis nach Engen für ein Lebensmittelgeschäft gesucht. Arbeitszeit nachmittags und nach Vereinbarung. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung unter Chiffre-Nr. 201221 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Neues Auktionsportal
sucht **haupt- und nebenberufliche Mitarbeiter**. Infos anfordern unter
Tel. 01 60 / 98 52 21 16
E-Mail: Dubli-EU@gmx.de

NORDBAHNHOF

Du bist aufgeschlossen, kommunikativ, spontan und fröhlich? Du arbeitest gerne in einem motivierten Team, in dem ein respektvolles Miteinander geschätzt wird?

Sende uns Deine schriftliche Bewerbung. Aushilfe, auf 400-€-Basis.

CAFE-BAR NORDBAHNHOF
Bahnhofplatz 4, 78315 Radolfzell

Suchen
haupt- und nebenberufliche Mitarbeiter sowie Vertriebsprofis. Infos unter:
+ 49 (7733) - 50 17 65
Allfinanz DVAG

WIR SUCHEN: **RP PERSONAL**

Wir suchen für unseren Standort in Singen

- **Industriemechaniker m/w**
- **Industrieelektriker m/w**
- **Mechatroniker m/w**
- **Elektroinstallateur m/w**

für langfristige Aufträge in Singen und Umgebung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

RP Personal GmbH
Niederlassung Singen
DAS 3 / Wehrdstraße 7
78224 Singen
Tel.: 07731/42 01-4
www.rp-personal.de
eMail: singen@rp-personal.de

Aushilfe gesucht für Bürotätigkeiten, Minijob 400 €, Zeiteinteilung flexibel, Lohn- sowie Steuer- und SV-Kenntnisse von Vorteil.
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung unter Chiffre-Nr. 201219 an das SWB, Postf. 320, 78203 Singen.

Gesucht: Verkäuferin
2 Tage pro Woche
Kooy, Rathausplatz 18,
Stein am Rhein, Tel. 0041-52-7414135

Koch (m/w) oder Aushilfskoch (m/w)
mit Erfahrung gesucht.
Tel. 0 77 33/50 63 11 ab 17 Uhr

Tüchtige Mitarbeiter/innen gesucht
Wir verdoppeln unser Einkommen, Sie auch?
Firma Grath, Tel. 0 83 78/92 30 05

Selbstständig arbeitende Mitarbeiterin
mit Erfahrung, für ein kleines italienisches Lebensmittelgeschäft auf 400-€-Basis gesucht.
Telefon 0 77 32/97 10 63

WIR SUCHEN: **RP PERSONAL**

- **Produktionshelfer Metall (m/w)**
Vollzeit, in 3 Schichten, Staplerschein zwingend erforderlich
- **Elektrohelfer (m/w)**
- **Helfer (m/w)**
körperlich belastbar, in Teilzeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

RP Personal GmbH
Niederlassung Singen
DAS 3 / Wehrdstraße 7
78224 Singen
Tel.: 07731/42 01-4
www.rp-personal.de
eMail: singen@rp-personal.de

Wir suchen für unseren **Pferdehof** eine **flexible** Arbeitskraft, die mit dem Umgang mit Pferden vertraut ist, für eine abwechslungsreiche Tätigkeit auf 400-€-Basis.
Tel. 0 77 31/2 21 45

Der Waldorfkindergarten Gottmadingen sucht in Teilzeit (50%) ab sofort eine/n
Kinderpfleger/in
Kinderkrankeschwester/
Kinderkrankpfleger
mit Interesse an der Waldorfpädagogik. Das Arbeitsfeld ist die Kleinkindgruppe für 2 – 3-Jährige (vormittags). Die Bezahlung erfolgt in Anlehnung an den TVöD. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an: Waldorfkindergarten Morgenstern, Nelkenstr. 17, 78244 Gottmadingen

Coverax-M-Chemie GmbH sucht Handelsvertreter/-in
Umfassende Einarbeitung, wohnortnahes Gebiet, Provision bis zu 25%, Quereinsteiger möglich.
Tel. 0 70 31-74 10 09-0
www.coverax.com

DAS JOKER-TEAM SUCHT:
TEAM ab sofort:

Servicemitarbeiter (w/m) in Voll- und Teilzeit für unsere Joker-Spielotheken in Singen und Radolfzell

Sie arbeiten selbstständig und verantwortungsvoll. Dann senden Sie Ihre Bewerbung an:

Kling Automaten GmbH
z.Hd. Frau Kling
Ziegeleistr. 26
88285 Baidt

JOKER Spielothek

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

Auszubildende/r zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten für Zahnarztpraxis in Singen zum 01.09.2010 gesucht.

Sie sollten freundlich, teamfähig und zuverlässig sein. Mittlere Reife ist Voraussetzung.

Senden Sie bitte Ihre Unterlagen unter Chiffre-Nr. 201222 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Wir suchen einsatzfreudigen

Zimmerer (m/w) / Schreiner (m/w)

für unser Werk in 78357 Mühlingen, in dem wir DAS BODENSEEHAUS produzieren.

Wenn Sie in einem engagierten Team an interessanten Aufgaben mitarbeiten wollen, melden Sie sich bitte bei

DAS BODENSEEHAUS, 78224 Singen-Bohlingen
Zur Mühle 7, Tel. 0 77 31 / 93 52-0, Herrn Riedlinger jun. oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zu.
christian.riedlinger@bodenseehaus.de

UDO ROTHACKER
STEUERBERATER

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine(n)

Steuerfachangestellte(n) oder Steuerfachwirt(in) oder Bilanzbuchhalter(in).

(Vollzeit oder Teilzeit)

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Erstellung von **Steuererklärungen** und **Jahresabschlüssen**.
Sie verfügen über Kenntnisse der DATEV- und MS-Office-Programme.
Wir bieten Ihnen einen modernen und vielseitigen Arbeitsplatz mit sehr guten Entwicklungsmöglichkeiten sowie eine langfristige Zusammenarbeit und eine leistungsgerechte Vergütung.

Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins.

Udo Rothacker
Steuerberater
Bahnhofstr. 87
78532 Tuttlingen

Tel. 07461/93610
info@steuerkanzlei-rothacker.de
www.steuerkanzlei-rothacker.de

A.i.P.
Pflegedienste

Betreuung, Pflege, Beratung, mit Sicherheit, zuhause, einfach besser.

Als kundenorientierter ambulanter Pflegedienst betreuen wir unsere Klienten in ihrer eigenen Häuslichkeit. Seit über 12 Jahren sind wir in den Fachbereichen der häuslichen Krankenpflege in Baden-Württemberg an verschiedenen Standorten und darüber hinaus überregional in der außerklinischen Intensivpflege und Heimbeatmung spezialisiert und erfolgreich tätig.

Für eine 1:1 Pflege bei einem Klienten in **Tuttlingen** suchen wir **examinierte Pflegefachkräfte (m/w) - - genau Sie!**

in unbefristeter Voll- oder Teilzeitanstellung und auf 400,- Euro Basis.

Wir bieten Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz, ideal auch für Wiedereinsteigerinnen. Fortbildung, Einarbeitung werden bei uns groß geschrieben. Neugierig? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen. Fragen beantwortet Ihnen gerne unsere Abteilungsleiterin Personal, Frau Susanne Tourlas unter 07121-909 73 49 oder bewerbung@aip-pflege.de.

A.i.P. - Ambulante und individuelle Pflege GmbH
Ferdinand-Lassalle-Straße 18
72770 Reutlingen

Tel. 07121 - 909 73 30

www.aip-pflege.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

SINGEN
Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Kanalerneuerung Bahnhofstraße, 1.BA
Ort der Leistung: 78224 Singen, Bahnhofstraße
Leistung/Umfang: Kanalbau DN 500, DN 600 und DN 800, Drachenprofil DN 1400, DN 1600, DN 1800 ges. 665m, 13 Schächte, Straßenbau 3000 m² Straße, Angebotsfrist: Donnerstag, den 15. April 2010, 11.00 Uhr

Der vollständige Bekanntmachungstext kann unter **www.singen.de** (Stadt/Bürgerservice/Aktuelles aus dem Rathaus) und im Staatsanzeiger vom 19.03.10 eingesehen werden.

Fitnesscenter in Singen sucht flexible, engagierte **Thekenkräfte** m/w mit guten Deutsch- und PC-Kenntnissen auf 400-€-Basis.
Telefon 077 31/181530

Wir suchen eine/n zuverlässige/n **Bäcker/in** (in Vollzeit)
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
Bäckerei & Konditorei Andreas Auer
Ekkehardstr. 75 · 78224 Singen · Tel. 07731/61683

Diakonische Dienste Singen e.V.
sicher • geborgen • vertraut
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Nach unserem Wiedereinzug ins Pflegeheim »Haus am Hohentwiel« im September 2009 suchen wir ab sofort

Pflegehilfen in Teilzeitbeschäftigung (zwischen 35% und 50%).

Wir erwarten:
aufgeschlossene und engagierte MitarbeiterInnen mit einer positiven Einstellung zu älteren Menschen und zu unserem diakonischen Auftrag, Flexibilität und Belastbarkeit.
Berufliche Erfahrungen in der Altenpflege sind von Vorteil.

Wir bieten:
eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team, ein offenes Miteinander in einem neuen, modernen Haus, Vergütung nach AVR Diakonie mit betriebl. Altersversorgung (ZVK), Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 31.03. an Frau Hartmann, Pflegedienstleitung, Diakonische Dienste Singen e.V., Anton-Bruckner-Str. 41, 78224 Singen, Tel. 0 77 31/95 10

Wir suchen:

- Hotelfachfrau
- Servicefachkraft
- Zimmermädchen
- Serviceaushilfe (alle m/w)

Wir bieten:

- interessante und vielseitige Saison- und/oder Jahresstellungen



Unsere Gäste im à la carte-, Gruppen- und Bankettbereich schätzen die regional badische, gutbürgerliche und frische Küche.
Dafür benötigen wir im Berggasthof Burg Rosenegg und im Hotel- Restaurant Löwen in 78239 Rielasingen Unterstützung!
Die Stellen sind **ab sofort** kurzfristig oder nach Vereinbarung zu besetzen. Unterkunft kann gestellt werden.
Kontakt: Corina Seidl (CSeidl@burg-rosenegg.de)
Anita Seidl · 0 77 31 – 97 29 70



Das süddeutsche Stellenportal

Suchen **Reinigungskraft** (m/w)
deutschsprachig, für Konstanz, Münsterplatz, morgens, 6.30 – 8.00 Uhr
Top Clean, Schützenstr. 10, 78224 Singen
Tel. 0 77 31/79 47 15, 0175/5 65 04 25

Aushilfen
für Produktionsgewerbe auf 400,- €-Basis gesucht. Leichte Tätigkeit, sehr flexibel, nicht als Zweiteinkommen geeignet.
Kontakt: Frau Schnetz, Tel. 01 76 / 110 22 223

Vollzeitmitarbeiter gesucht
www.job1000.de

Jetzt mitmachen und mitverdienen in einer aufstrebenden und zukunftssicheren Branche der erneuerbaren Energie!

Unser patentiertes Verfahren, Strom + Wasser aus nur einem Modul zu produzieren sichert uns riesiges Interesse bei potentiellen Kunden. Wir sind Hersteller und Vertreiber dieses Verfahrens und liefern neben unserem patentierten Hybrid – Modul auch klassische Photovoltaik - + Solaranlagen und Wärmepumpensysteme.

Beste Verdienstmöglichkeiten, durch hohe Provisionen und einfachen Vertrieb.

Zur Verstärkung unseres Vertriebsteams suchen wir freie Handelsvertreter mit Erfahrung im Direktvertrieb und im Messeverkauf. Branchenfremde werden eingeschult! Adressmaterial wird gestellt, keine Kaltakquise erforderlich! Jetzt einfach telefonisch bewerben unter: **09726 / 907050**

ATON AG - Aktiengesellschaft für Erneuerbare Energien
Hauptstr. 21, 97464 Niederwerrn Tel.: 09726 / 907050 Fax: 09726 / 907153

FORTBILDUNG UND AUSBILDUNG

NEUE MEISTERKURSE BEGINNEN/AUSBILDUNGSBÖRSE »JOBS FOR FUTURE« IN SCHWENNINGEN

Fundierte Aus-
bildungsbörse

Mehr als 220 Aussteller stehen in den Startlöchern, um ihre Angebote rund um Arbeit, Aus- und Weiterbildung auf der Fachmesse Jobs for Future zu präsentieren. Vom 18. bis zum 20. März wird das Messegelände Villingen-Schwenningen erneut zum Treffpunkt in Sachen Berufe. Und auch alle, die sich auf einen Neuanfang einlassen oder aber sich einfach weiterbilden möchten, sind hier genau richtig. Mehr dazu auch unter: www.jobs-forfuture-vs.de.

Technischer Betriebswirt

Die BBT bietet ab 21. Januar 2011 bis zum 3. März 2012 die Aufstiegsfortbildung zum/zur »Geprüften Technischen Betriebswirt/in (IHK)« an. Der Lehrgang wird in Teilzeit durchgeführt und durch Blockunterricht entsprechend verkürzt. Der Lehrgang richtet sich an alle Meister, Techniker und Ingenieure/Dipl. Ing (FH). Info: www.bbt-tut.de.

Meisterkurse starten

Die Bildungsakademie Rottweil bietet für die Gewerke Zimmerer, Maurer, Stuckateur, Friseur, Installateur und Heizungsbauer sowie Bäcker im Herbst 2010 wieder Meistervorbereitungskurse Teil 1 und 2 (Fachtheorie und Fachpraxis) an. Wer sich dafür interessiert, kann sich an folgendem Termin

näher dazu informieren: am 4. Mai um 18.30 Uhr in der Bildungsakademie Konstanz. »Wir geben ihnen das Rüstzeug, einen Betrieb selbstständig zu leiten, zu gestalten und Lehrlinge auszubilden«, verspricht der Leiter der Bildungsakademie Rottweil, Heiner Maute. Weitere Informationen unter www.bildungsakademie.de und 07531/205–412.

Ausbildung im Turbogang

Beruflich stark engagierte Fach- und Führungskräfte kennen das Dilemma: Sie möchten sich qualifiziert weiterbilden, doch häufig fehlt dafür im Arbeitsalltag die Zeit. Mit den neuen Turbolehrgängen auf Schloss Rauenstein in Überlingen beschreiten die IHK's Konstanz und Weingarten nun neue Wege. In kürzester Zeit werden praxisnahe Inhalte vermittelt, die auf die öffentlich-rechtlichen Prüfungen zum Bilanzbuchhalter und zum Personalfachkaufmann vorbereiten. Am 16. April startet der neue Lehrgang zum/zur Personalfachkaufmann/frau, der umfangreiches

Know-how zum modernen Personalmanagement vermittelt. Am 19. April startet der neue Lehrgang zum/zur Bilanzbuchhalter/in. Info: 07531/ 2860-118.

Fit für den Datenschutz

Das Bundesdatenschutzgesetz verpflichtet jedes Unternehmen, in welchem personenbezogene Daten verarbeitet werden, die Bestimmungen des Datenschutzes einzuhalten und einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen. Wie wichtig die Bestellung eines »internen Datenschutzers« tatsächlich ist, haben z.B. durch Computer-Viren hervorgerufene milliardenschwere Schäden schmerzhaft vor Augen geführt. Die BBT bietet die »Ausbildung zum/zur fachkundigen Datenschutzbeauftragten« am 18. + 19. März als Zwei-Tagesseminar an. Der Aufbaukurs findet am 28. Mai (Tagesseminar) statt. Weitere Informationen erhalten Interessenten unter (07461) 9290–24 oder auf der Website der BBT: www.bbt-tut.de (info@bbt-tut.de).

bfw
Unternehmen für Bildung

Die staatl. anerkannte Berufsfachschule für Altenpflege im Berufsbildungswerk (bfw) in Singen bietet an:

Ausbildungen:

- Altenpflege- und Altenpflegehilfe in **Teilzeit** (berufsbegleitend) oder **Vollzeit**

Auszug aus unserem Fort- und Weiterbildungsangebot:

- Leitung einer Station oder Einheit (berufsbegleitend)
- Fortbildung für Pflegekräfte, die sterbende Menschen betreuen
- Kinästhetik – Grund- und Aufbaukurs, zertifizierter Anwender
- Praxisanleiter/in der Pflege (berufsbegleitend)
- Schmerz und Demenz
- AK Gerontologie

Berufsbildungswerk, Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw)
Berufsfachschule für Altenpflege, Julius-Bührer-Str. 4, 78224 Singen
Unsere neue Tel.-Nr.: 0 77 31/1 87 16-0, Altenpflegeschule-Singen@bfw.de

cdc.de

Carl Duisberg Sprachkurse

- Intensivkurse Deutsch: Start Anfängerkurse 29.03. und 19.04.2010
- Crashkurse Englisch
- Firmenkurse, Einzeltraining
- TestDaF, TOEIC und IELTS: Test und Vorbereitung
- Englisch Sprachcamps in den Schulferien

Carl Duisberg Centrum Radolfzell
Tel. 07732/92 01-0 • radolfzell@cdc.de • www.cdc.de

Kinderlernwelt
im studienkreis

Fit fürs Gymnasium!
Nachhilfe und Förderung für Grundschulkinder

Singen, 077 31 / 6 13 46
Stockach, 077 71 / 87 51 87
Rufen Sie uns an: Mo–Sa 8–20 Uhr

>Nachhilfe.de
im studienkreis

1 Realschul-Abschlusskurse
Profi-Training in Mathe oder Englisch

3 2

Jetzt anmelden!

TÜV-geprüfte Qualität:
Radolfzell, 077 32 / 46 85
Singen, 077 31 / 6 13 46
Stockach, 077 71 / 87 51 87
Rufen Sie uns an: Mo–Sa 8–20 Uhr

Einfach gute Noten

METTNAUSTUBE Restaurant

Für unser bekanntes Spezialitäten-Restaurant und unsere Eventgastronomie suchen wir **ab sofort** zur Ergänzung unseres jungen Teams motivierte und für den gehobenen Service ausgebildete Mitarbeiter.

Restaurantfachfrau/-mann

Aushilfen Service + Catering m/w

Kontakt für Ihre Bewerbung: Frau Honold Tel. 0 77 32.95069-0
Mettnaustube Restaurant + Catering Strandbadstr.23 Radolfzell
info@mettnaustube.de www.mettnaustube.de



Kolping Bildungswerk

Institut für Sozialmanagement im Kolping Bildungswerk e.V.

Ihr Weg zum beruflichen Erfolg

neuer Starttermin 23.4.2010

- staatlich anerkannte/r Sozialfachmanager/in -

- Betriebswirt/in im Sozialwesen -

Ausbildung:
2 Jahre; 14-tägig; Freitag ab 16:00 Uhr, Samstag ab 9:00 Uhr
In den Schulferien findet i.d.R. kein Unterricht statt.

Informationsveranstaltung am: 23.März um 18:30 Uhr
oder Sie rufen an und vereinbaren einen Beratungstermin

Förderung durch Meister-Bafög möglich

Kolping Bildungswerk e.V., Westendstraße 3,
78315 Radolfzell, 07732 - 823 190,
radolfzell@kolping-bildung.de, www.kolping-bildung.de

Wir bilden Erfolg | Die DEB-Gruppe

Bildung schafft Zukunft!

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk und seine Tochterunternehmen als starke Partner für eine erfolgreiche berufliche Zukunft.

Ausbildungen

- Biotechnologische/r Assistent/in in Fellbach bei Stuttgart
- Ergotherapie/in in Kempten (Allgäu)
- Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in in Fellbach bei Stuttgart und Ulm
- Physiotherapeut/in in Kempten (Allgäu)

Bachelorstudium -berufsbegleitend-

- Ergotherapie (Bachelor of Science)
- Physiotherapie (Bachelor of Science)

Weiterbildung -berufsbegleitend-

- Manuelle Therapie in Kempten (Allgäu)

Für nähere Auskünfte über Dauer, Zugangsvoraussetzungen und alle weiteren wichtigen Informationen wenden Sie sich bitte an das

Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk e. V.
Zentrales Informations- und Beratungsbüro der DEB-Gruppe
Pödeldorfer Straße 81 Tel.: 0951 91555-0 E-Mail: anfrage@deb.de
96052 Bamberg Fax: 0951 91555-46 Internet: www.deb.de

Passion und Kunst

Singener Maler gestalten Markus-Passion

Singen (frö). Am 28. März führen der Madrigalchor Alcan, das Barockorchester »L'arpa festante« und die Singener Maler in der Stadthalle die



Die Passion in Bildern in der Stadthalle.

Markus-Passion von Johann Sebastian Bach auf. Kunst und Musik, wie geht das zusammen? Acht Mitglieder der Singener Maler hatten die Idee, mit eigens für das Konzert geschaffenen Bildern die Vorstellung in der Stadthalle bildnerisch zu gestalten. Auf den großen Leinwänden links und rechts der Bühne werden Kunst-

werke zu sehen sein, die sich eigens mit der Markuspassion auseinander setzen. »Wir wollten das schon bei der Jenkins-Messe machen, das war

aber technisch noch nicht umsetzbar«, erklärt Joachim Böhm. Er hat zusammen mit Thomas Mayr die Kunstwerke fotografiert und bearbeitet. Jedes Bild ist in der Partitur vermerkt, und kann so genau auf den Punkt auf der Leinwand erscheinen. Es werden 2 Gruppen gebildet werden: Zum einen Chöre, Arien und

Choräle und dann die Rezitative. »Die Passion war lange verschollen«, erzählt Joachim Böhm, erst spät wurde sie wieder entdeckt. Moderne Komponisten haben das Werk neu bearbeitet. Die Maler haben für ihre Aktion zwei Gruppen gebildet. Instrumentalteile und Chöre werden voneinander getrennt.

12 Choräle bilden die Säulen des Werkes. Bestimmte Formen tauchen in den Bildern als Serien wieder auf. So zieht sich der rote Faden durch die Bilder. In jedes Bild wird ein Balken integriert, diese Balken verbinden die Bilder formal und inhaltlich. Zuletzt fügen sie sich zu einem Kreuz. Die Projektionsleinwände der Stadthalle bieten den optimalen Rahmen für die Aktion. Es machen mit: Joachim Böhm, Petra Ehinger, Werner Fluck, Elisabeth Gedeon, Boleslav Kvapil, Thomas Mayr, Monika Murzin, Susanne Sterk und Alexander Weinmann.

swb-Bild: pr

Hartz IV auf der Bühne

Ein Nest für einen Star

Singen. Künstlerisch ist es ein Volltreffer im Doppelpack: In der Basilika spielt die »Färbe« »La Strada« nach Fellini, und im Stammhaus läuft »Ein Nest für einen Star« von Mario Wirz. In beiden Stücken geht es um die



EINRAHMUNGEN · VERGOLDEREI
Hauptstraße 40 · 78224 Singen
Telefon: 07731/63577

Angaben Fragen der Lebensperspektiven junger Menschen, kurz ein Leben mit Hartz IV. Das Wort kommt nie vor, aber es wird dann zur Realität, wenn der Ex-Banker Felix sein ganzes Geld aufgebraucht hat, um mit der Mietnomadin Sandra wieder das Leben entdecken zu können. Peter Simon hat das Nest für einen Star selbst inszeniert. David Zieglmaier trägt den Namen Felix zu Recht, weil er eigentlich mit seinem Leben

glücklich ist. Er sammelt Autogramme von Stars und macht damit sein eigenes Fernsehprogramm. Und dann gibt es noch »Schiwago«, einen munteren Gesprächspartner im TV-Gerät, das hier zum Aquarium mutiert. Das zeigt sich auch bei Felix, als die heruntergekommene Schauspielerin Sandra (Caroline Mercedes Hochfelner) in die Einsiedelei hineinplatzt. Sie spielt den kommenden Hollywood-Star in vielen Szenen, überspielt damit aber auch die Realität, bei allen Regisseuren und Agenten durchgefallen zu sein. Das ist keine Liebeschulze am Ende: Felix ist aber bereit, für weitere Teilhabe am Leben seinen Fernseher zu verkaufen. Das Stück ist in Teilen autobiografisch, denn der erfolgreiche Schauspieler und Autor Mario Wirz hatte sich genauso daheim verbarrikadiert, nachdem ihn die Nachricht erreicht hatte, er sei HIV-positiv infiziert.

Hans Paul Lichtwald

ERÖFFNUNGSWOCHENENDE BEI MRS. SPORTY

PRÄSENTATION AM 20. UND 21. MÄRZ IN DER EKKEHARDSTRASSE IN SINGEN

In nur 30 Minuten zum Erfolg...

Steffi Grafs Konzept jetzt auch in Singen

Regelmäßiger Sport und gesunde Ernährung – die Mrs.Sporty Erfolgsformel – beeinflusst den Alterungsprozess positiv. Das ist wissenschaftlich erwiesen. Ein aktiver und gesunder Lebensstil

den anforderungsreichen Alltag von Frauen, wobei der individuell abgestimmte Trainingsplan langandauernden Erfolg, und vor allem Spaß garantiert. Die Traineein berät und motiviert, in regel-



Markus Fahr kommt den Interessentinnen aus dem Raum Hegau entgegen und eröffnet am kommenden Wochenende in Singen einen Mrs. Sporty-Club. Mit im Bild Clubmanagerin Saskia Ahrendt. swb-Bild: of

schaft jeden Tag aufs Neue Energie für den Alltag. Auch Regina Eberle aus dem Club in Radolfzell ist überzeugt: Mein gesamtes Wohlbefinden hat sich enorm gesteigert und ich fühle mich viel vitaler und jünger als noch vor einem Jahr. Das Training gehört für mich zum Leben wie mein täglich Brot, erklärt die 44-Jährige und fügt hinzu: Dank Mrs.Sporty habe ich mehr Selbstvertrauen und fühle mich super! Das Konzept von Mrs.Sporty ist genauso einfach wie effektiv: Nur 2 bis 3 mal 30 Minuten Sport in der Woche bringen Bewegung in

mäßigen persönlichen Gesprächen werden das individuelle Leistungsniveau und die aktuellen Werte analysiert sowie weitere Teilziele gesteckt. Und zum neu entdeckten Gesundheitsbewusstsein gehört bei Mrs.Sporty auf Wunsch auch das leckere, alltagstaugliche Ernährungskonzept. Lebensqualität lässt sich immer verbessern – in jedem Alter. Mrs.Sporty steht für neue Energien, für Unkompliziertheit, Spaß und Leidenschaft. Für Frauen jeden Alters, die sagen: Jetzt tue ich was für mich!

Im Club in Radolfzell, der im Oktober 2007 eröffnet wurde, trainieren mittlerweile über 500 begeisterte Frauen im Alter von 16 bis 82 Jahren und darauf sind wir auch sehr stolz, so Markus Fahr.

Unser Traum, dass möglichst viele Frauen jede Sekunde ihres Lebens genießen und Sport zum natürlichen Teil ihres Lebens machen, ist Wirklichkeit geworden. Die vielen Nachfragen aus dem Raum Singen haben Markus Fahr

dazu bewogen, nun auch hier ein Studio zu starten, und das Echo auf die Ankündigung hier im WOCHENBLATT hat ihm gezeigt, dass es hier eine große Lücke gibt, die mit dem Konzept von Mrs. Sporty gefüllt werden kann. Am Samstag, 20. März und Sonntag, 21. März laden das Mrs. Sporty-Team alle interessierten Frauen in den Club in der Ekkehardstr. 34 von 10 bis 17 Uhr zum großen Eröffnungswochenende ein. Man kann sich unverbindlich beraten lassen und über das Trainings- und Ernährungskonzept von Mrs.Sporty informieren. Mrs. Sporty bietet jeder Interes-

sentin eine 2-wöchige Zufriedenheitsgarantie ab dem Trainingsstart – das erleichtert vielen Frauen den Einstieg in den Sport, erklärt Clubmanagerin Saskia Ahrendt.

Wir wünschen viel Erfolg!

Weinhaus Fahr
Vinothek

Im Buck 13
78244 Gottmadingen
Tel. 077 31/7 18 26

klaus thiel

innenausbau und schreinerei

gewerbestraße 7
78244 gottmadingen

tel. 077 31-7 42 62
fax: 077 31-8 22 99 36
mobil: 01 71-582 73 51

innenausbauthiel@aol.com

Neueröffnung von Mrs.Sporty!

In Singen am 20. und 21.03.2010

Mrs.Sporty ist der persönliche Sportclub für Frauen jeden Alters, der seinen Fokus auf die individuelle Betreuung der Mitglieder setzt. Das Training basiert auf dem wirksamen Zirkeltraining, bei dem sich einfache, aber effektive Ausdauer-, Kräftigungs-, Koordinations- und Beweglichkeitsübungen abwechseln. Schon 2 bis 3 Einheiten die Woche à 30 Minuten reichen völlig aus, um individuelle Ziele zu erreichen. Ergänzend bieten wir ein Ernährungskonzept an, dass mit jedem Mitglied einzeln abgestimmt wird.

Markus Fahr
und sein Team freuen sich auf Sie!

„Ich sehe mich als Teil der Idee“

Stefanie Grafs Herzensangelegenheit: Sport zum natürlichen Teil im Leben von Frauen zu machen.

* Das Angebot gilt nur bis zur Eröffnung und ist nicht mit weiteren Vergünstigungen kombinierbar. Bei Abschluss einer Mitgliedschaft entstehen Kosten, die pro Club variieren können. Sie erhalten das Startpaket für 0 statt 129 Euro.



Lösen Sie doch gleich Ihren 3-Tages-Pass ein!

3-Tages-Pass

gültig für 3 aufeinander folgende Tage
bis zum

Mrs.Sporty Singen
Ekkehardstr. 34
78224 Singen
Tel. 0 77 31/90 73 20
club381@club.mrssporty.de

Bis zur Eröffnung sind wir für Sie da:
Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr und 16 - 19 Uhr

www.mrssporty.de

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

Einladung zum
Eröffnungswochenende
am 20. und 21.03.2010 von 10-17 Uhr
Jetzt starten und 100% StartUp sparen*

Opfer erliegt Verletzungen

Singen-Friedingen (swb). Die Frau, die am 23. Juni 2009 im Singener Ortsteil Friedingen von ihrem Nachbarn niedergeschossen wurde, ist nun ein dreiviertel Jahr später ihren schweren Verletzungen erlegen. Der Nachbar, der wegen eines Streites auf sie geschossen hatte, nahm sich unmittelbar nach der Tat das Leben. Zuletzt lebte das Opfer in einem Pflegeheim am Niederrhein, wo sie noch Verwandte hatte.

AWO: Tot trotz Betreuung

Singen/Gotmadingen (li). Zwei Menschen wurden in den letzten Wochen im Betreuten Wohnen erst nach zehn Tagen beziehungsweise drei Wochen tot aufgefunden. Die Fälle ereigneten sich in Singen und in einer Hegau-Gemeinde. Beide hatten sich ausdrücklich nicht an der Lebenszeichenanlage im »Betreuten Wohnen«, die den Kernpunkt in diesen Wohnanlagen darstellt, angeschlossen. »Die Bewohner sind alle selbständige Mieter und leben in ihrem privaten Bereich.« Das sagt Werner Neidig, der Geschäftsführer der Arbeiterwohlfahrt im Kreis. Bei öffentlich geförderten Wohnanlagen braucht der Mieter einen Wohnberechtigungsschein und die Betreuungspauschale ist zwingend abzuschließen. Dass es folgenschwere Abweichungen davon gibt, zeigen die beiden aktuellen Fälle. Ein Imageproblem sieht darin Werner Neidig, wenn solche Fälle bekannt werden. In der Tat hatte der verstorbene Singener eine Kontrolle in seinen Privaträumen untersagt. Das habe sich die Einrichtung auch schriftlich geben lassen, sagt Neidig. Der Bewohner habe zudem Freunde in Konstanz und Verwandte in Stuttgart gehabt, die er immer wieder besucht habe. Ein Nachbar hatte im aktuellen Fall jedoch gemeldet, dass dauernd Licht in der Wohnung brenne. Unter Polizeibeteiligung sei die Wohnung dann geöffnet worden. Noch schwieriger gestalte sich die Lage, wenn es sich um Eigentumswohnungen handle. Das war die Lage im anderen Fall, wo der Tote drei Wochen in der Wohnung lag.

»Diskussion gefährdet die Klinik-Zukunft«



Seit dem Jahr 2006 gab es Alarm zur Finanzlage des HBH-Konzerns. Kurz zuvor hatte der Verbund noch defizitäre Kliniken übernommen.

die Warnhinweise der Wirtschaftsprüfer im Prüfbericht der Bilanzen missachtet hat. Wir erwarten von den verantwortlichen Politikern, dass sie umgehend offenlegen, wie sie ihre Strukturvorstellungen für ein »Kreisklinikum« finanzieren und Singen aus der drohenden Schuldenfalle befreien wollen. Nur dadurch können sie wirkungsvoll Schaden abwenden.« Am Montag, 29. März, wird sich der Kreistag in nichtöffentlicher Sitzung nochmals mit der Frage einer Übernahme der Klinikverbünde Singen

und Konstanz durch den Landkreis befassen. Diesmal sollen, so Landrat Hämmerle, die in den Kreistag gewählten Mitglieder der Aufsichtsräte der Kliniken in der Diskussion nicht befangen sein. Die Sitzung ist nicht-öffentlich. Knackpunkt in der Debatte werden die Altschulden sein, die Singen und Konstanz aufgehäuft haben: Die Bürgermeister-Fraktion im Kreistag hat jedoch schon deutlich gemacht, dass die Gemeinden die Schulden nicht mit übernehmen wollen, obwohl diese Gemeinden vom Klinikum in der Region profitierten.

Kein Einfluss auf Übernahmen

Singen (of). Immer wieder kommt in den gegenwärtigen Schuldzuweisungen zur Ursache der HBH-Klinikkrise das Zitat auf, dass Prof. Dr. Dieter Rühl and den Zukauf der Hochrhein-Klinik eingefädelt habe. Auf Anfrage bei ihm selbst erklärte er, dass er seit 1985 mit der Hochrhein-Klinik zusammengearbeitet habe und damit auch das Singener Krankenhaus zum Gefäßzentrum für Südbaden aufbauen konnte. Er habe 2001 dem Klinikverwaltungsleiter Lang Verhandlungen vorgeschlagen, die 2003 zur Übernahme führten. »Auf die Verhandlungen hatte ich

keinen Einfluss mehr. Damals war das Singener Klinikum hochprofitabel und sollte die defizitäre Hochrhein-Klinik durch eine gemeinsame Verwaltung in schwarze Zahlen bringen. Das wurde aber nicht umgesetzt. Die Probleme des HBH-Konzerns kamen erst später mit der Übernahme der jetzt leerstehenden Eggbert-Klinik in Bad Säckingen und dem Krankenhaus Stühlingen, die beide hochdefizitär gewesen sind.« Und: Das fällt in die Amtszeit der damaligen Verwaltungsleitung und der ärztlichen Leitung.«

LESERBRIEFE

Verkehrte Schulpolitik

Gottmadingen (swb). Zu den Bildungsentscheidungen wird uns geschrieben: »Ist die Schulpolitik im Kreis und Land noch nachvollziehbar? Da greift in Eigeltingen Landtagsabgeordnete Veronika Netzhammer zum Spaten, um den Neubau der Schule für 2,5 Millionen Euro zu dokumentieren. Und gleichzeitig ist zu lesen: »Der Schulträger, die Gemeinde Bodman-Ludwigshafen, will die Hauptschule erhalten, wenn die Schülerzahlen stimmen.« Die Gemeinden investieren und bleiben trotz hoher Zuschüsse auf Kosten für Schüler hängen, die sie überhaupt nicht haben. Am Ende sind die Gemeinden als Schulträger finanziell am Ende, doch die Schulpolitik des Landes ist erfolgreich. Können wir das alles immer nur so hinnehmen?«

Peter Waldschütz, Gottmadingen

Aufsichtsrat ist auf richtigem Weg

Singen (swb). Prof. Guido Hack, ehemaliger ärztlicher Leiter des Klinikums hat sich mit einer Stellungnahme zu Wort gemeldet: »Den mit großer Mehrheit von Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung beschlossenen Zeitplan halte ich für richtig. Hierzu gehört insbesondere die Entscheidung, primär die Möglichkeiten einer weiteren kommunalen Trägerschaft nach allen Richtungen zu prüfen. Die Tendenz der Neue-Linie-Fraktion, angesichts der bestehenden Klinik-Krise eine Katastrophe herbeizureden, scheint mir wenig hilfreich zu sein. Die Hinzunahme der Hochrhein-Klinik als Hauptverlustbringer hatte Prof. Rühl and in seiner Zeit als Singener Chefarzt nachhaltig gefördert. Abschließend möchte ich meiner Überzeugung Ausdruck verleihen, dass Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung der HBH-Kliniken aus Fehlern der Vergangenheit gelernt haben, und das für die Sanierung beschlossene Konzept richtig ist.«

Prof.Dr.med.Guido Hack, Singen

FAMILIENANZEIGEN



Für unsere Mutti,

die uns immer liebt, niemals fordert, immer nur gibt.
Du hast im Leben viel Mut bewiesen, denn uns beide zu erziehen, forderte diesen.
Wir sind sehr froh, dass wir dich haben,
gratulieren ♥lichst zu deinen heutigen 75 Jahren.

Rudi & Conny



FAMILIENANZEIGEN
SIND EIN STÜCK
ERINNERUNG

WOCHENBLATT

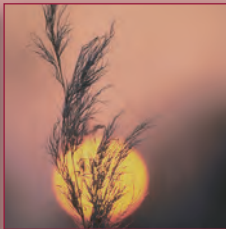
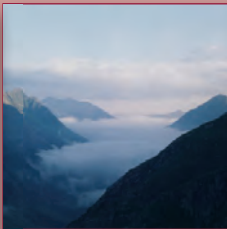


Wir bitten an Christi statt:
Lasst euch versöhnen mit Gott!

Siehe, jetzt ist die wohlangenehme Zeit,
siehe jetzt ist der Tag des Heils.

2 Korinther 5,20; 6,2.

Gottes Wort wird verkündigt: sonntags
um 10. 45 Uhr, Karl-Bücheler-Str.12, Radolfzell



Todesanzeige und Danksagung

Wenn ich einmal nicht mehr bin,
und Du siehst einen lachenden Sternenhimmel,
dann denke, einer davon bin ich.

Für uns alle unfassbar wurde meine liebe Frau, Mutter, Schwiegermutter, Oma

Erika Mach

geb. Zielinski
* 14.05.1952 † 27.02.2010

aus unserer Mitte gerissen.

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Trauerfeier in aller Stille statt.
Wir danken ganz herzlich allen Bekannten und Freunden für die Anteilnahme, die wir erfahren haben.

78224 Singen - Schlatt u.Kr. Willi Mach
Poppeleweg 24 Hansjörg und Daniela Mach mit Michelle

Danksagung

Für alle, die ihr nahe standen, wurde das Leben ärmer.



ERNA EGGERT

Herzlichen Dank

für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Anteilnahme,
für alle Wertschätzung, die meiner lieben Frau und unserer Mutter
entgegengebracht wurde,
für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
für die Spenden zugunsten »Brot für die Welt«,
Fr. Pfarrerin Wassmer und Herrn Dr. Zachmann
und allen, die mit uns Abschied genommen haben.

Gerhard Eggert und Kinder
Singen, im März 2010

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeitern

Frau Erika Mach

die am 27. Februar 2010 verstorben ist. Frau Mach war als Angestellte über 29 Jahre für unsere gesamte Abteilung Verpackung als Sekretärin und Sachbearbeiterin tätig. Durch ihre fachliche Kompetenz, ihre Zuverlässigkeit, ihr freundliches und hilfsbereites Wesen, die soziale Einstellung und ihren Humor hat sich die Verstorbene große Anerkennung und Wertschätzung bei Vorgesetzten und Kollegen erworben.
In dankbarer Erinnerung nehmen wir von Frau Erika Mach Abschied, sie wird uns allen unvergessen bleiben, und wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi – Werk Singen

Viel zu früh und völlig unerwartet ist mein lieber Mann, Sohn, guter Vater,
allerliebster Opa, Schwiegersohn, Schwager, Neffe und Cousin

Reiner Sachse

* 27. März 1957 † 12. März 2010

von uns gegangen.

Wir werden ihn sehr vermissen.

Ebringen, 15.03.2010

In stiller Trauer

Gabriele Sachse
Eva Sachse und Ulli
Oma Laue
Denise Sachse und Axel mit Cedric
Stephan Sachse mit Bastian
Sabine und Manfred Schöнемann mit Sandra
Tante Rosi und Onkel Dieter mit Silvi

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem
19.03.2010, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Nachruf

Du hast uns viel zu früh verlassen, dein Platz ist leer.
Wir werden dich vermissen, du fehlst uns sehr.
Doch wo wir sind, bist du dabei.

Wir trauern um unser Mitglied

Erika Mach

Tief betroffen mussten wir zur Kenntnis nehmen, wie kurz
das Leben sein kann. Aber die vielen schönen Erinnerun-
gen an einen lebenswürdigen, lebensfrohen Menschen
werden für immer bleiben.

Wir sprechen der Verstorbenen Dank und Anerkennung
aus und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Hegauer Burghexen e. V.

FAMILIENANZEIGEN
SIND EIN STÜCK
ERINNERUNG

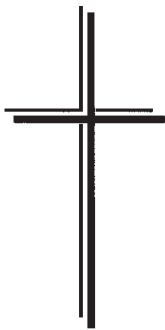
WOCHENBLATT

Doris Neuhaus

† 12.03.2010

Die Sonne in deinem Lachen,
die Sonne in deiner Stimme,
die Sonne deines Wesens,
deine Sonne wird uns fehlen.

Danke für die schöne Ze
Julia & Micha
und alle, die dich lieb haben.



Statt Karten!

Danke von Herzen

In den Tagen des Abschieds von meinem
Mann, unserem lieben Vater und Opa, durften
wir erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft,
Achtung und Wertschätzung ihm entgegen-
gebracht wurde.

Dies hat uns tief bewegt.

- D – Allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten, für die trösten-
den Worte, gesprochen und geschrie-
ben, für Geld- und Blumenspenden.
A – Dem Praxisteam Dr. Wilhelm, insbe-
sondere Frau Dr. Maier, die ihn bis
zum Schluss begleitet hat.
N – Den Schwestern der Sozialstation
»Oberer Hegau«, besonders Frau Ulrika
Hirt, die Tag und Nacht fürsorglich
zur Stelle war.
K – Diakon Peter Winkler für die würde-
volle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Sophie Fromm

Engen, im März 2010



Albert
Fromm

Wir trauern um unseren Schulkameraden

Kristian Wultschner

Abschlussklasse 2009
Zeppelin Realschule

Keven, Judith, Alicia, Giulia, Silke, Sebastian,
Franziska, Malina, Dominik, Eileen, Simon, Michael,
Daniela, Marius, Monja, Vanessa, Julia, Melina,
Nicole, Kathrin, Natalie, Florian, Serthan, Lisa V.,
Sarah und Lisa Z.

NACHRUF

In großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem
aktiven Mitarbeiter

Reiner Sachse

Seit fast 15 Jahren arbeitete Reiner Sachse in unserem
Betrieb als Fachmonteur und Servicetechniker für Tore
und Antriebstechnik. Er war ein fleißiger, zuverlässiger
und loyaler Mitarbeiter, dessen Kenntnisse und Erfahrung
Kunden, Kollegen und Vorgesetzte gleichermaßen
schätzten. Nun ist er viel zu früh jäh aus seinem Leben
gerissen worden.

Wir danken Reiner Sachse für seine engagierte Mitarbeit
auf unserem gemeinsamen Weg und werden ihn in guter
und ehrenvoller Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl
gehört seiner Familie.

Singen, im März 2010

Schelle Der Haus-Ausstatter
Geschäftsleitung und Mitarbeiter



Er hat mit seinen Flügeln
die Erde berührt
und flog davon ...

Raul Juan Heredia Caro

*† 04.05.2010

In Liebe
Deine Eltern
Seba, Silke & Mila



DANKSAGUNG

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, aber tröstlich zu wissen, wie viele ihn schätzten und gerne hatten.

Anton Sterk

Wir danken allen ganz herzlich, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme und Wertschätzung durch Worte, Blumen-, Messe- und Geldspenden sowie liebevoll geschriebene Zeilen zum Ausdruck brachten.

- Ein herzliches Dankeschön
- Herrn Diakon Ehinger für die würdige Gestaltung der Trauerfeier
 - Herrn Mendel für die musikalische Umrahmung
 - Herrn Schnell, Aachtalchor Bohlingen, für die anerkennenden und tröstenden Worte

Bohlingen, im März 2010

Im Namen aller Angehörigen
Ingrid Sterk

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade



Nach einem erfüllten Leben entschlief

Fritz Wuttig

* 11. 11. 1920 † 4. 3. 2010

Wir haben ihn in aller Stille und im engsten Familienkreis beigesetzt. Für die uns erwiesene Anteilnahme bedanken wir uns herzlichst. Besonderen Dank an das Pflegeheim Schloß Blumenfeld für die liebevolle Pflege.

Rielasingen, im März 2010

Anita und Uli Balzer
und Anverwandte



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Singen/Ehingen, im März 2010

Lore
Heitz

Im Namen aller Angehörigen
Andreas Heitz und Ulrike Bruder

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Fritz Wuttig

der am 04. März 2010 verstorben ist. Herr Wuttig war als Mitarbeiter über 21 Jahre in unserer Abteilung Fabrikation, Bereich Nasskonserven, beschäftigt. Durch seine Zuverlässigkeit, sein Engagement und seine Hilfsbereitschaft hat sich der Verstorbene große Anerkennung und Wertschätzung bei Vorgesetzten und Kollegen erworben.

In dankbarer Erinnerung nehmen wir von Herrn Wuttig Abschied und wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi – Werk Singen

Todesanzeige und Danksagung

Ein ewiges Rätsel ist das Leben –
und ein Geheimnis bleibt der Tod.

Völlig unerwartet mussten wir Abschied nehmen von

Gerda Borgschulte

geb. Heiden
* 21. 06. 1930 † 06. 03. 2010

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Singen statt.
Herzlichen Dank allen, die ihrer liebevoll gedachten.

Ute Freitag mit Familie
Uwe Borgschulte

Gottmadingen, im März 2010

Statt Karten !

Danksagung

Für die große Anteilnahme und das tiefe Mitgefühl beim Tode unseres lieben Verstorbenen

Walter Beha

danken wir von ganzem Herzen.

- D dem Pflegeheim St. Hildegard, Wohnbereich 3, für die gute Pflege
A Herrn Dr. Wilms für die Betreuung
N Herrn Pfarrer Benz für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
K der Firma Nestlé, Maggi-Werk Singen, für den Nachruf
E allen, die ihm durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden gedacht haben.

Bohlingen, im März 2010

Im Namen der Angehörigen
Theresia Beha



*Der Tod hat keine Bedeutung –
Ich bin nur nach nebenan gegangen.
Ich bleibe, wer ich bin, und ihr bleibt dieselben zusammen.
Was wir einander bedeuten, bleibt bestehen.
Nennt mich bei meinem vertrauten Namen.
Sprecht in der gewohnten Weise mit mir
Und ändert den Tonfall nicht.
Hüllt euch nicht in Mäntel aus Schweigen und Kummer.
Lacht wie immer über die kleinen Scherze, die wir teilten.
Wenn ihr von mir spricht, so tut es ohne Reue
Und ohne jegliche Traurigkeit.
Leben bedeutet immer nur Leben – es bleibt so bestehen –
Immer – ohne Unterbrechung.
Ihr seht mich nicht, aber in Gedanken bin ich bei euch.
Ich warte auf euch – irgendwo – ganz in der Nähe.*

Henry Scott/Holland, 1847-1918

Reinhard Fremuth

* 3. Februar 1952 † 10. März 2010

78259 Mühlhausen-Ehingen, Schloßstraße 23

In Liebe und Dankbarkeit
Barbara Fremuth mit Michael Seifert
Gerhard und Susanne Federlein
mit Simone und Sabine

Auf Wunsch meines lieben Mannes haben wir in aller Stille Abschied genommen.



Die Stunden der Tränen sind endlich vorbei,
vom Schmerz und dem Leiden für immer befreit.
Die Stunden der Tränen, sie werden vergehn,
weil wir uns alle im Himmel wiedersehen.

Umsorgt von der Liebe ihrer Familie ging ein Leben voller Güte
und Fürsorge zu Ende.

Gertrud Haller

geb. Fürderer
* 29.08.1931 † 11.03.2010

Singen

Danke für alles
Walter
Brigitte und Herbert
Sebastian und Annette
Kathrin und Pascal
Irmgard und Otto

Die Trauerfeier mit Seelenamt findet am Montag, dem 22. März 2010, um 14.00 Uhr in der St.-Johannes-Kirche in **Schlatt unter Krähen** statt, anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof **Schlatt unter Krähen**.

10. AUFLAGE MIT VERKAUFSOFFENEM SONNTAG VON 12 BIS 17 UHR

Noch größer zum Jubiläum

124 Stände in der Altstadt

Der Engener Ostermarkt geht in diesem Jahr in seine 10. Auflage. Was mit hohen Zielen einmal begann, hat sich mit Geduld auch durchgesetzt. Der Engener Ostermarkt ist ein Qualitätsbegriff geworden und der Lohn der Bemühungen von Seiten der Stadt Engen für diesen Qualitätsanspruch sind ein hoher Anteil an Kunsthandwerkern bei diesem Markt, der eben den Unterschied macht. Dass viele dieser Kunsthandwerker, die da mit Holz, Töpferwaren, Handarbeiten oder auch Malerei präsent sind, hier aus der näheren Umgebung kommen, macht den Markt umso authentischer. Oftmals sind es auch Gruppen, die sich in wochenlanger Arbeit genau auf diesen Tag vorbereiten. Was da geschaffen wird ist beachtlich: Eier in den verschiedensten Variationen gibt es, von der schieren Miniaturenkunst bis zu ökologisch korrekten Dekorationsobjekt. Und auch der Hase ist auf dem Markt immer in ganz unterschiedlicher Gestalt anzutreffen: Die größte Version, die jedes Jahr von der Gärtnerei Weggler vor dem Rathaus platziert wird, ist dabei ein beliebtes Fotomotiv. Und das ist ein tolles Alleinstellungsmerkmal für das Städtchen Engen. Am 21. März wird die Jubiläumsausgabe von 11 bis 18 Uhr in der Engener Altstadt die Besucher aus der ganzen Region einladen. Traditionell ist damit ein verkaufsof-

feiner Sonntag von 12 bis 17 Uhr verbunden, an dem 23 Händler aus der Innenstadt teilnehmen und das Spektrum bereichern. Schließlich gibt es in Engen gerade in der Altstadt einen sehr originären Einzelhandel und Kunsthandwerk. Mit insgesamt 124 Ständen ist der Markt in diesem Jahr nochmals gewachsen, erstmals wird der Schulplatz vor dem Engener Museum ins Marktgeschehen mit einbezogen, um dem Markt die nötige Fläche zu bieten. Mit 83 Kunsthandwerkern, so Bürgermeister Johannes Moser, stehe man sehr gut da. Natürlich kann man hier auch manche Leckerei finden, eben meist österlich, im Vorgriff auf das Ende der Fastenzeit. Ostermarkt bedeutet Osterstimmung in Engen: Legendar sind die Ausstellungen im Rathaus von den Grundschulen, Förderschule und Kindergärten rund ums Thema Ostern. Auch hier bereiten sich die Schülerinnen und Schüler seit vielen Wochen auf diesen großen Markttag vor und jedes Jahr ist diese Ausstellung auch anders. Die Kunst des Nachwuchses bereitet sich in Form von geschmückten Bäumen auf die Marktgassen entlang der Hauptstraße, Vorstadt und Peterstraße aus. Im Schützenturm ist das zweite Mal das Gymnasium mit einer Ausstellung dabei. Das Engener Museum kostet am Marktsonntag



Tête à Tête mit dem Osterhasen. In Engen war letztes Jahr eine ganz sympathische Vertreterin dieser Gattung unterwegs. swb-Bild: of



Jede Menge Kunsthandwerk kann man auf dem Ostermarkt bestaunen. swb-Bild: of

keinen Eintritt, in der Stadtbibliothek gibt es Angebote für die ganze Familie und auch verschiedene Kunsthandwerker lassen sich über die Schulter schauen. Der Ostermarkt kann viele Gefühle wecken, unterstreicht Johannes

Moser. Der Frühlingsbeginn soll durch den Markt mit seinem ganzen Ambiente markiert werden, sagt Wirtschaftsförderer Peter Freisleben. Und damit hat Engen seine Marke geschaffen – für den ganzen Hegau.



Auf dem Ostermarkt gehts um ganz viel, und auch um Frühlingsgefühle nach einem langen und schneereichen Winter. swb-Bild: of



Jahnstraße 41
78234 Engen
Tel. 0 77 33/50 50 10
www.moser-autohaus.de

Ihr fairer VW- und Audi-Partner im Hegau

Clevere kaufen beim Experten vor Ort!

am Sonntag, dem 21.03.10 haben wir von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet

Schuhhaus Walk Engen/Hegau

Besuchen Sie uns am Ostermarkt und genießen Sie unsere Pizzas aus unserem neuen Holzbackofen.

Restaurant Lamm Vorstadt 27
Tel. 0 77 33/99 69 00

Fit in den Frühling, und Ostern kann kommen.



Inh. Susanne Hendricks
Marktplatz 2, 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 57 89

Blumen Weggler

Schwarzwaldstr. 5 78234 Engen
Tel. 07733/5250

-Deko Ideen für Ostern
-Großes Kräutersortiment
-Riesen Staudenauswahl

Primel am Sonntag nur **0,60€**

Ostermarkt Sonntag 11 bis 17 Uhr geöffnet

**MUSIKSCHULE FÜR TASTENINSTRUMENTE**

Unterricht für
• Keyboard • Digitalpiano • Klavier
• E-Organ • HAMMOND

PIRMIN WÄLDIN, Dipl.-Musiklehrer
Scheffelstraße 3, 78234 Engen
Tel. 0 77 33/9 80 60
www.waeldin-pirmin.de

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

VORFREUDE IST DIE SCHÖNSTE FREUDE !
ALLEN BESUCHERN VIEL SPASS BEIM BUMMELN AUF DEM 10. ENGENER OSTERMARKT

Ihre Anzeigenberaterin vom

HEGAUER WOCHENBLATT

Isabella Gnirß
Tel. 077 31/880033
i.gnirss@wochenblatt.net

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET





Besuchen Sie unseren

10. Engener Ostermarkt

Sonntag, 21. März 2010
von 11 – 18 Uhr
in der historischen Altstadt

STADT ENGEN IM HEGAU 

Stadt Engen · Marktplatz 4 · 78234 Engen
Telefon 07733/502-0 · www.engen.de

engen möbel-outlet-center

Auch wir haben geöffnet. Wir brauchen Platz für neue Möbel! Bis zu 70%!

www.moebel-50prozent.de

Außer-Ort-Straße 3-6 · Tel. 0 77 33/50 00-0
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10.00 bis 19.00 Uhr

Ihr Service- und Zubehörcenter für Reisemobile und Wohnwagen im Hegau

Werkstattservice für alle Marken
TÜV und Gasprüfung
Unfallreparaturen

Großer Shop für Campingzubehör
Ersatzteile
Beratung

**BEMO caravanning GmbH**
Allmendstr. 1
78234 Engen-Neuhausen
Fon: 07733-9413-0
Fax: 07733-9413-99
www.bemo-caravanning.de

SUCHE PARTNER FÜR OFFENE BEZIEHUNG.



 **BE OPEN.**

Der neue Fiat 500C. Lust auf ein Date?

Gibt es ab 14.000,- €
+ Überführungskosten

Fiat 500 C 1,2 8V Pop

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) und Emission (g/km)
kombiniert: 5,1; innerorts: 6,4; außerorts: 4,3; CO₂-Emission: 119

Ihr Fiat Händler:

automobile dagosto



Ein Unternehmen der Ruprecht Gruppe
An der L 191 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33/9 40 30 · www.automobile-dagosto.de





Culcha Candela sorgten in der Singener Stadthalle für einen ausgelassenen Tanzabend.

swb-Bild: of

Culcha Candela zum Abtanzen

Singen (of). Die Berliner Band »Culcha Candela« hatte eine Menge ihrer aktuellen Hits von »Hamma«, »Schöne neue Welt« oder »Ey DJ« mit im Gepäck beim größtenteils weiblichen Publikum in der Singener Stadthalle und ließ mit ihrer Show keinen Zweifel daran, dass es an diesem Abend nicht nur ums Mitsingen, sondern auch ums Abtanzen ging. Die Stars zeigten mit ihrer Show viel Kondition und dirigierten ihr Publikum immer wieder mit Tanzübungen. Mehr Bilder unter www.wochenblatt.net



Bernd Karcher tritt als erster Vorsitzender zurück und erhält von Peter Friedrich die Willy-Brandt-Medaille.

Bernd Karcher wird geehrt

Singen (frö). Er war über 20 Jahre der erste Vorsitzende der Singener SPD, nun hat er sein Amt zur Verfügung gestellt. Bernd Karcher fiel der Abschied nicht leicht, er wird aber weiterhin der Partei als Mitglied des Gemeinderats zur Verfügung stehen. Anlässlich seines Rücktritts bekam Bernd Karcher die Willy-Brandt-Medaille verliehen, Peter Friedrich war einer der Gratulanten am Mittwoch vorige Woche. Mit dieser Auszeichnung wurden Karchers Verdienste um die SPD gewürdigt.



Prophetische Fähigkeiten: Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz weiß, wer Landtagsabgeordneter wird.

Ein stolzer Prophet

Stockach (sw). Die Bürger des Wahlkreises Singen-Stockach sind gespannt, welchen Kandidat die CDU für die Landtagswahl am 26. März 2010 ins Rennen schickt. Die Entscheidung zwischen Amtsinhaberin Veronika Netzhammer und Herausforderer Wolfgang Reuther fällt auf der Nominierungsversammlung der Partei am 26. März. Doch einer weiß das Ergebnis schon jetzt: Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz nannte Wolfgang Reuther den »Landtagsabgeordneten in spe«.



In aller Munde: Udo Geble und das Portrait von Spinola, der Anthonis van Dyck Modell stand.

Der van Dyck vom Bodensee

Radolfzell (li). In der internationalen Kunstszene ist es jetzt schon eine Sensation: Ein echter van Dyck wird am Samstag, 27. März im Auktionshaus Geble in Radolfzell versteigert werden. Das Werk zeigt Ambrosio Spinola, den spanischen Granden und Kriegshelden, das zuletzt in Konstanz im Besitz war. Ab Samstag, 20. März ist Vorbesichtigung bis Mittwoch von 14 bis 19 Uhr. 620 Positionen umfasst die Auktion insgesamt.



Angelika Rapp, Lars Ellenberger, Günter Schlotterer, Julia Richter und Monika Graf mit dem Spendenscheck.

Gutes für den Kinderschutzbund

Singen (frö). Die Service Mitarbeiter des Stadthallen-Hotels Holiday Inn hatten eine prima Idee: Sie spendeten einen Teil ihres übers Jahr angesammelten Trinkgeldes an den Kinderschutzbund. »Wir wollten etwas Sinnvolles tun«, sagt Julia Richter. Gemeinsam mit Kindern des Kinderhauses hatte man außerdem noch in der Weihnachtszeit Plätzchen gebacken. Lars Ellenberger hat die Summe für den Kinderschutzbund auf 1.000 Euro aufgestockt.



Zwei Schulklassen (im Bild die Klasse 3 der Grundschule Tengen) hat das Gartencenter Dehner für eine grüne Unterrichtsstunde eingeladen. Die Schüler bekamen zum Abschluss ein Pflanzenset fürs gute Raumklima im Klassenzimmer gespendet.

swb-Bild: of

Grünes Klassenzimmer

Dehner-Gartenmarkt lädt Grundschulen ein

Singen (of). Einen spannenden Unterrichtsvormittag erlebten die Schüler der Klasse 3 der Tengener Grundschule mit Lehrer Bernhard Barth am vergangenen Freitag. Das Gartencenter an der Singener Georg-Fischer-Straße hatte es zwei Schulklassen, am kommenden Freitag wird noch die Bruderhof-Grundschule zu Gast sein, ermöglicht, die Welt der Pflanzen einmal live und aus dem Mund von Fachleuten zu erleben. Gruppenleiterin Ina Wiemer stellte den wissbegierigen Kindern, die alle mit ihrem Schreibblock bewaffnet waren, die Pflanzen der aktuellen Aktion »Air so pure« vor, die ganz besonders für ein gutes Raumklima sorgen können. Den Kindern wurde auch erklärt, wie die Pflanzen durch ihre große Blattoberfläche nicht nur viel Sauerstoff produzieren, wenn es hell ist, sondern wie sie auch Staub binden.

Kinderflohmarkt in Steißlingen

Steißlingen (swb). Am Samstag, 20. März veranstaltet die Spielgruppe Steißlingen in der Steißlinger Seeblickhalle einen »Flohmarkt rund ums Kind«. Von 10 bis 12 Uhr werden gut erhaltene Kinderbekleidung, Kinderzubehör wie Spielsachen, Autositze und anderes verkauft.

Energiewende ist möglich

Singen (frö). Carl Fechner aus Engen hat mit »Energyautonomy« einen bemerkenswerten Film gedreht. Das Projekt dauerte mehrere Jahre, Fechner dreht seit 20 Jahren Filme fürs Fernsehen, nun ist sein erster Kinofilm entstanden. Premiere ist im Singener Cineplex am 18. Mai, 20 Uhr.

Babyklappe bis Ende April

Singen (of). Der Termin für die Einweihung der Babyklappe in Singen steht. Wie Horst Teschner vom Verein »Widmann hilft Kindern in der Region« jetzt sagte, soll die Einrichtung bis zum letzten Aprilwochenende betriebsbereit sein und eingeweiht werden können. Die Babyklappe wird an der Rettungswache des Rot-Kreuz-Kreisverbands beim Singener Krankenhaus installiert und ermöglicht eine anonyme Abgabe von Kleinkindern. 40.000 Euro war das Spendenziel, das man inzwischen fast erreicht habe. »Jetzt muss natürlich noch das Geld für den laufenden Betrieb erwirtschaftet werden«, erklärte Horst Teschner gegenüber dem WOCHENBLATT. Auslöser für die Initiative waren die vielen Fälle von misshandelten, vernachlässigten oder gar verhungerten Kindern in der letzten Zeit.

Neue »Stärken« für die Eltern

Singen (swb). Die Landesregierung Baden-Württemberg hat sich zum Ziel gesetzt, werdende Eltern zu fördern. Ein Baustein dazu ist ein kostenloses Kursangebot, das mittels Gutscheinen für Eltern gefördert wird. Der Kurs beinhaltet wertvolle Erziehungshilfen, insbesondere für die ersten Lebensmonate des Kindes. Weitere Themeninhalte sind auch gesunde Ernährung und Erste-Hilfe am Kind. Die Johanniter weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Teilnahme am Kurs auch mit Kindern möglich ist. Am kommenden Samstag, 20. März, von 9 Uhr bis 16 Uhr erhalten gerade Eltern viele wichtige Informationen zu ihrem Kind zum Kursbeginn. Die Kosten werden vom Land übernommen. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 07731-99830 wird empfohlen.

Es geht so wie am Vogelhäuschen

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Meine Chefin sehnt sich nach dem Frühling und hat mit den ersten Arbeiten für die Terrassensaison begonnen, liebe WOCHENBLATT-Leserinnen und -Leser. Doch der Winter hat in diesem Jahr einen langen Atem und deshalb sorgt die allerbeste Ehefrau auch für das Futter der gefiederten Freunde. Das muss sich bei den Piepmätzen schnell herumgesprochen bzw. -gesungen haben. Auf unserer Terrasse herrschte reger Flugverkehr. Die Landeanflüge und Starts klappten wie am Schnürchen und das alles ohne Flugsicherung. Von meinem Lieblingsplatz aus beobachtete ich die kleinen Flugkünstler. An einem der großen Meisenknödel gab es ein ziemlich heftiges Gezitscher zwischen einer Blaumeise und einer Kohlmeise. Die deutlich größere Kohlmeise war zuletzt gelandet, doch sie beanspruchte den Riesenknödel für sich. Meine Leibköchin hatte für genügend Futterplätze gesorgt und so flog die kleine Blaumeise ganz nach dem Motto »der Klügere gibt nach« zum Meisenring. Nach einer Zwischenlandung auf einem Pflanzkübel erreichte ein Rotkehlchen den Flughafen »Terrassenboden«. Jetzt war eine »Transall« im Anflug, genauer gesagt, ein stattliches Amselmännchen. Er pickte all die Köstlichkeiten auf, die aus dem Meisenknödel gefallen waren, während sich das Rotkehlchen am Fettfutter bediente. Nennt man dieses Zusammenspiel Kooperation? Nach dem deutschen



Wörterbuch ist eine Kooperation die Zusammenarbeit verschiedener Partner. Ja, wie ist das dann mit dem Ankauf von Steuersünder-CDs? Da scheint es doch in puncto rechtlicher Bewertung solcher Käufe erhebliche Unterschiede zwischen den Bundesländern zu geben. Nehmen Sie Nordrhein-Westfalen; dort wurde zugriffen und eine solche CD für 2,5 Millionen gekauft. Ganz anders in Baden-Württemberg. Wochenlang haben FDP und CDU über den Ankauf einer Steuersünder-CD gestritten. Kein Ankauf, so entschied nach langem Hickhack der neue Ministerpräsident. Habe ich das richtig verstanden, mache sich das Land beim Ankauf der Hehlerei schuldig; so zumindest argumentierte die FDP. Immerhin gingen beim Finanzministerium in Stuttgart fast 1900 Selbstanzeigen von Steuersündern ein. Dadurch wurde bekannt, dass 235 Millionen auf Schweizer Bankkonten deponiert wurden, von denen bisher nichts bekannt war. Da wird sich der Finanzminister aber freuen, schließlich heißt das zusätzliche Steuern in die klammen Staatskassen. Jetzt kauft das Bundesfinanzministerium diese CD und wertet sie aus. Dann gibt es vermutlich nochmals zusätzliche Steuereinnahmen. Hat Baden-Württemberg zusätzliche Steuereinnahmen nicht nötig? Was bitte soll ein Gesetz, mit dem der Ankauf von Steuersünderdaten verhindert werden soll? Ist das staatlich geförderter Steuerbetrug? In diesem Sinn bis zum nächsten Mal, Ihr bunter Hund.